

# Verdienste und Arbeitskosten

## Tariflöhne



## 1. Halbjahr 2008

Erscheinungsfolge: halbjährlich  
Erschienen am 29. August 2008  
Artikelnummer: 2160410085314

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VD, Telefon: +49 (0) 611 / 75 3539; Fax: +49 (0) 611 / 72 4000 oder E-Mail:  
[verdienste@destatis.de](mailto:verdienste@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



## Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Tarifstatistik.....	6
Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost.....	10
Allgemeinverbindliche Mindestlöhne .....	14

### Tabellenteil

#### Früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost

Abteilung der WZ 1993	WZ-Bezeichnungen	Tabellenteil	Tarifliche Regelungen
		Seite	Seite
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	15	135
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	15	136
13	Erzbergbau .....	16	136
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	16	136
15	Ernährungsgewerbe .....	20	139
16	Tabakverarbeitung .....	38	149
17	Textilgewerbe .....	39	150
18	Bekleidungsgewerbe .....	42	151
19	Ledergewerbe .....	45	152
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	46	153
21	Papiergewerbe .....	53	156
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	62	160
24	Chemische Industrie .....	63	161
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	69	164
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	72	166
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau <sup>2)</sup> .....	80	170
40	Energieversorgung .....	98	177
45	Baugewerbe .....	100	178
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen .....	109	182
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	111	183
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	116	186
55	Gastgewerbe .....	120	188
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	122	188
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	127	191
64	Nachrichtenübermittlung .....	128	-
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	128	192
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	128	192

Abteilung der WZ 1993	WZ-Bezeichnungen	Tabellenteil	Tarifliche Regelungen
		Seite	Seite
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	131	193
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung .....	131	193
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	131	193
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	132	193
<b>Anhang zum Tabellenteil</b>			
	Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stand 1. Halbjahr 2008 .....		135

- 1) H.v. Büromasch. = Herstellung von Büromaschinen  
 DV = Datenverarbeitung  
 Elektrotech. = Elektrotechnik  
 F + O = Feinmechanik und Optik

## Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das „**frühere Bundesgebiet**“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die „**neuen Länder und Berlin-Ost**“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

E = Ecklohn

a = Anfangsentgelt

b = Endentgelt

Falls kein Stundenfaktor angegeben wurde, dann gilt der unten aufgeführte Stundenfaktor.  
Stundenfaktor = 4,345

Wochenarbeitszeit = Arbeitsstunden pro Monat

40 = 173,80

39 = 169,46

38,5 = 167,28

38 = 165,11

37,5 = 162,94

37 = 160,77

36,5 = 158,59

36 = 156,42

35,5 = 154,25

35 = 152,08

**ACHTUNG: Metallgewerbe rechnet mit Stundenfaktor 4,35 (152,25 Arbeitsstunden pro Monat)**

# Qualitätsmerkmale der Statistik: Tarifverdienste

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Statistik der Tarifverdienste (EVAS-Nr. 622 11)
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Berichtshalbjahr
- 1.3 **Veröffentlichungstermine:** 1. Halbjahr: Ende August des Berichtsjahres; 2. Halbjahr: Ende Februar des Folgejahres
- 1.4 **Periodizität:** halbjährlich
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Tarifbereiche
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Ausgewählte Tarifverträge aus den Wirtschaftsbereichen Produzierendes Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Dienstleistungen sowie den Gebietskörperschaften. Die Auswahl der Wirtschaftsbereiche in der Privatwirtschaft orientiert sich an den Verdienststatistiken. Es werden nur Kollektivtarifverträge und keine Firmentarifverträge erfasst.
- 1.7 **Klassifikationen:** Die Tarifverträge werden nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) signiert.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Im Auftrag oberster Bundesbehörden nach dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Tarifverdienststatistik basiert ausschließlich auf Kollektivtarifverträgen. Firmentarifverträge werden nicht aufgenommen. Die Tarifverdienststatistik beinhaltet daher keine Datenschutz relevanten Informationen.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Inhalte:

Es werden Tariflöhne, -gehälter und -entgelte, besonders wichtige tarifliche Regelungen sowie Mindestlöhne nach dem Arbeitnehmerentendegesetz nachgewiesen. Die Aufhebung der Trennung zwischen Arbeitern und Angestellten in der Rentenversicherung führt jedoch zur Zunahme von Entgelttarifverträgen, die für alle Arbeitnehmer gelten. Zurzeit werden die Entgelttarife in beiden Bereichen mit aufgenommen.

Die tarifliche Lohnentwicklung weist nach:

- Zeitpunkt des Inkrafttretens der tariflich vereinbarten Lohnerhöhung sowie erstmaligen Kündigungszeitpunkt des Tarifvertrags
- tariflich festgelegte Zeitlohnsätze je Stunde der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse der Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie einige dazwischen liegende Lohngruppen
- Prozentsatz des Vollarbeiterlohns für Jugendliche unter 18 Jahren bzw. der untersten tariflichen Altersstufe

Die tarifliche Gehaltsentwicklung weist nach:

- Zeitpunkt des Inkrafttretens der tariflich vereinbarten Gehaltserhöhung sowie erstmaligen Kündigungszeitpunkt des Tarifvertrags
- tariflich festgelegte monatliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischen liegende Gehaltsgruppen

Die wichtigen tariflichen Regelungen in der Tariflohn- und -gehaltsstatistik umfassen:

- Wochenarbeitszeit (ggf. Arbeitszeitflexibilisierung)
- Leistungslohn
- Einmalzahlungen
- Urlaubsdauer (für Arbeitnehmer über 18 Jahre , i.d.R. gilt die 5 Tage Woche)
- Urlaubsbezahlung für Arbeitnehmer über 18 Jahre
- Bezahlung bei Krankheit
- Vermögenswirksame Leistungen
- Sonderzahlungen

**2.2 Zweck der Statistik:** Die Tarifverdienststatistik gibt Einblick über die zeitliche Geltung der Tarifverträge und zeigt die Entwicklung verschiedener tariflicher Lohn- und Gehaltsgruppen auf. Zudem erlaubt sie die Beurteilung sozialer Komponenten der Tarifverträge, da untere und obere Lohn- und Gehaltsgruppen getrennt betrachtet werden können. Sie vermittelt Einblicke in die Struktur der wichtigsten Tarifverträge, d. h. auch über die Festlegung sogenannter Ecklohngruppen, die Einstufung von Vorarbeitern, Handwerkern und Monteuren in diversen Tariflohnverträgen und in die berufliche Bezeichnung oder tätigkeitsmäßige Beschreibung ausgesuchter Entgeltgruppen sowie in die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Lohn- und Gehaltsgruppen.

**2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften, Unternehmen, Interessensvertretungen, Politik, Wissenschaft und private Interessenten.

**2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Die Nutzeranfragen an die Tarifverdienststatistik werden ausgewertet und bei der Auswahl der Tarifverträge berücksichtigt.

### 3 Methodik

- 3.1 Art der Datenberechnung:** Sekundärstatistik: Die Tarifverträge werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gesammelt, an das Statistische Bundesamt übersandt und dort ausgewertet. In Einzelfällen werden die Tarifverträge direkt bei den Gewerkschaften angefordert.
- 3.2 Belastung der Auskunftspflichtigen:** Es handelt sich um eine Sekundärstatistik, daher findet keine zusätzliche Belastung der Auskunftspflichtigen statt.

### 4 Genauigkeit

Die Tarifverdienststatistik basiert auf einer Auswahl der wichtigsten Tarifverträge je Wirtschaftszweig, wobei sich die Auswahl stark an den Verdienststatistiken orientiert. Es werden neue und alte Bundesländer berücksichtigt. Die Tariflandschaft in Deutschland befindet sich zurzeit im Wandel, bundeseinheitlich geltende Tarifverträge sind auf dem Rückzug. Tarifverträge mit geringerem räumlichem und fachlichem Geltungsbereich sowie Firmentarifverträgen nehmen zu. Die Zahl der Beschäftigten, die unter die von der Tarifverdienststatistik erfassten Kollektivtarifverträge fallen, wird daher voraussichtlich zurückgehen. Dennoch bietet die Tarifverdienststatistik wichtige Einblicke in die Tariflandschaft in Deutschland und dient als Indikator für die Lohnentwicklung.

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zeitnah veröffentlicht: 1. Halbjahr: Ende August des Berichtsjahres; 2. Halbjahr: Ende Februar des Folgejahres

### 6 Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

- *Zeitlich:* Für Deutschland liegen vergleichbare Zeitreihen seit 2000 sowie Daten aus ausgewählten Vorjahren vor. Neu aufgenommene Tarifverträge werden ab dem Zeitpunkt des Erstnachweises aufgenommen, es findet keine rückwirkende Auswertung der Tarifverträge statt.
- *Räumlich:* Bei den großen Kollektivtarifverträgen sind die Tarifgebiete in Deutschland relativ stabil, Tarifgebietsänderungen lassen sich räumlich exakt bestimmen. Die Tendenz zu Tarifverträgen mit geringerem räumlichem Geltungsbereich sowie zu Firmentarifverträgen beeinträchtigt die Vergleichbarkeit der Daten daher nicht wesentlich.

### 7 Bezüge zu anderen Erhebungen:

Die Daten der Tarifverdienststatistik werden in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Schätzung des Nationaleinkommens verwendet und liefern wichtige Informationen für die Arbeitskostenerhebung und den Arbeitskostenindex. Sie stellen zudem die Datenbasis für die Kostenberechnung der Informationspflichten im Rahmen des Standardkosten-Modells (SKM) dar.

### 8 Weitere Informationsquellen:

Detaillierte Ergebnisse der Tarifverdienststatistik sind in der Fachserie 16/ Reihe 4.1 (Tariflöhne) und Reihe 4.2 (Tarifgehälter) enthalten und stehen als kostenfreies Download unter (<http://www.destatis.de/shop>) oder als kostenpflichtige Printversion zur Verfügung. Als Ergänzung zu den Tarifverdiensten wird in der Fachserie 16/ Reihe 4.3, der Index für die Tarifverdienste veröffentlicht, der über die allgemeine Tarifverdienstentwicklung informiert.



## 9 Allgemeine Hinweise zur Veröffentlichung

- 9.1 Zu Beginn der Fachserie werden in einer Übersicht die Tarifverträge gelistet, bei denen im Berichtszeitraum eine Veränderung der Tariflöhne eintrat. Zusätzlich sind die prozentuale Veränderung der Tariflöhne sowie die Seitenzahl, auf der der betreffende Tarifvertrag zu finden ist, aufgeführt.
- 9.2 Im anschließenden Tabellenteil werden zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.
- 9.3 Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Lohngruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, dass die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.
- 9.4 In einigen Tarifverträgen werden keine Zeitlohnsätze je Stunde, sondern Monatsbeträge vereinbart. Diese werden mit der Zahl der tariflichen Wochenstunden auf Stundenwerte umgerechnet, damit eine kontinuierliche Reihe dargestellt werden kann. Sobald die Tabelle – z.B. wegen Strukturänderung – neu erstellt wird, wird auf den Nachweis der Monatswerte übergegangen.
- 9.5 Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohngruppe bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.
- 9.6 In der Metallindustrie wird teilweise während einer festgelegten Zahl von Wochen, die als Einarbeitungszeit gelten, ein Einstelllohn gezahlt. In das Tabellenwerk ist jedoch nicht der Einstelllohn, sondern nur der nach Einarbeitung zustehende Tariflohn aufgenommen.
- 9.7 Die Fachserie enthält auch eine Übersicht über die zum Zeitpunkt der Fertigstellung gültigen allgemein-verbindlichen Tarifverträge zu Mindestlöhnen. Den aktuellen Stand sowie Hintergrundinformationen zum Thema Mindestlöhne sind im Internetangebot des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales verfügbar ([www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de), Stichwort: Tarifverträge).

## Tarifabschlüsse im ersten Halbjahr 2008

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent	Seite
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung</b>			
Lohntarifvertrag für den rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau und Ibbenbürener Steinkohlenbergbau	01.05.08	3,4	15
Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern	01.04.08	2,8	15
<b>Erzbergbau</b>			
Lohntarifvertrag für den Sachtleben-Bergbau in den Gruben: Meggen (NW), Dreislar (Rh-Pf), Wolfach (Ba-Wü)	01.06.08	4,8	16
<b>Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>			
Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen	01.04.08	4,7	17
Lohntarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.01.08	4,2	19
<b>Ernährungsgewerbe</b>			
Entgelttarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen	01.01.08	1,0	21
Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Bayern	01.02.08	2,8	22
Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen	01.06.08	2,5	23
Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg	01.03.08	2,4	24
Lohntarifvertrag für die Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.06.08	2,4	28
Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg	01.06.08	0,7	30
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen	01.06.08	2,3	32
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein	01.04.08	2,3	32
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.04.08	2,3	33
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hessen	01.05.08	2,3	33
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Bayern	01.04.08	2,3	34
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.01.08	2,3	34
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern	01.02.08	3,0	35
Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Niedersachsen	01.04.08	3,0	35
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen	01.01.08	3,0	35
Entgelttarifvertrag für die Brauereien und Mälzereien in Hessen	01.03.08	3,0	36
Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz	01.03.08	2,8	37
Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern	01.03.08	3,0	38
<b>Textilgewerbe</b>			
Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück	01.06.08	3,6	39
Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und dem bayerischen Kreis Lindau	01.06.08	3,6	40
<b>Bekleidungsgewerbe</b>			
Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau	01.06.08	3,6	42
Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie Westfalen	01.06.08	3,6	42
Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Hessen	01.03.08	3,6	43
Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)	01.06.08	3,6	43
<b>Ledergewerbe</b>			
Entgelttarifvertrag für die Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	01.05.08	3,9	45
<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>			
Lohntarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern	01.05.08	2,6	49
Lohntarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern	01.02.08	1,5	49

## Tarifabschlüsse im ersten Halbjahr 2008

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent	Seite
<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>			
Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen	01.04.08	2,6	51
Lohntarifvertrag für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern	01.02.08	2,6	52
<b>Papiergewerbe</b>			
Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustriein Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen	01.05.08	2,0	53
Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch	01.05.08	2,0	53
Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen	01.05.08	2,0	54
Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung	01.05.08	2,0	54
Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen	01.05.08	2,0	55
Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz	01.05.08	2,0	55
Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg	01.05.08	3,9	56
Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern	01.05.08	2,0	56
Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Westfalen	01.05.08	3,9	59
Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)	01.05.08	3,9	60
Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden	01.05.08	3,9	60
<b>Chemische Industrie</b>			
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein	01.04.08	4,4	63
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg	01.04.08	4,4	63
Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen	01.04.08	4,4	64
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln	01.03.08	4,4	64
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen	01.04.08	4,4	65
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen	01.03.08	4,4	65
Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industriein Rheinland-Pfalz	01.03.08	4,4	66
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg	01.04.08	4,4	66
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern	01.04.08	4,4	67
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie im Saarland	01.05.08	4,4	67
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West	01.04.08	4,4	68
Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern	01.05.08	4,4	68
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>			
Lohntarifvertrag für die kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg und Schleswig-Holstein sowie die Kreise Harburg und Stade des Landes Niedersachsen	01.06.08	0,6	69
Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen	01.06.08	0,6	69
Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland	01.06.08	0,6	70
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>			
Entgelttarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.01.08	3,9	74
<b>Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau</b>			
Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.03.08	5,2	80
Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.03.08	5,2	80
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebieten aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen	01.06.08	1,7	81
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in Hamburg und Umgebung	01.06.08	1,7	81
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein	01.06.08	1,7	82
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein	01.06.08	1,7	82
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)	01.06.08	1,7	83
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)	01.06.08	1,7	83

## Tarifabschlüsse im ersten Halbjahr 2008

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent	Seite
<b>Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau</b>			
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven, im Landkreis Aurich	01.06.08	1,7	84
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven, im Landkreis Aurich	01.06.08	1,7	84
Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen	01.06.08	1,7	85
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen	01.06.08	1,7	85
Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen	01.06.08	1,7	86
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen	01.06.08	1,7	86
Lohntarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz	01.06.08	1,7	87
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz	01.06.08	1,7	87
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden	01.06.08	1,7	88
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden	01.06.08	1,7	88
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in Baden-Württemberg (Nordwürttemberg-Nordbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden)	01.06.08	1,7	89
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern	01.06.08	1,7	89
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in Bayern	01.06.08	1,7	90
Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland	01.06.08	1,7	90
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland	01.06.08	1,7	91
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West	01.06.08	1,7	91
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West	01.06.08	1,7	92
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg	01.06.08	1,7	92
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg	01.06.08	1,7	93
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern	01.06.08	1,7	93
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern	01.06.08	1,7	94
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen	01.06.08	1,7	94
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen	01.06.08	1,7	95
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt	01.06.08	1,7	95
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt	01.06.08	1,7	96
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen	01.06.08	1,7	96
Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen	01.06.08	1,7	97
Lohntarifvertrag für Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg)Niedersachsen	01.06.08	1,7	97
<b>Energieversorgung</b>			
Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. (RWE) Essen angehören, im früheren Bundesgebiet	01.01.08	3,9	98
Vergütungstarifvertrag für die Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg	01.03.08	4,3	98
<b>Baugewerbe</b>			
Lohntabelle für das Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne das Land Berlin	01.04.08	1,5	102
Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in den neuen Ländern	01.04.08	1,6	102
Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin-Ost	01.04.08	1,5	102
Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen	01.02.08	2,2	103
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Hessen	01.01.08	1,8	103
Lohntarifvertrag für das Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen	01.01.08	3,0	104
<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>			
Entgelttarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen	01.04.08	2,3	109
Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen	01.01.08	2,0	110
<b>Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>			
Lohntarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg	01.06.08	2,3	112
Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern	01.06.08	2,3	113
Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen	01.06.08	2,5	114

## Tarifabschlüsse im ersten Halbjahr 2008

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent	Seite
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen; Reparatur von Gebrauchsgütern)</b>			
Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne Limburg-Weilburg)	01.04.08	3,0	117
Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg	01.04.08	3,0	118
Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern	01.05.08	3,0	118
<b>Gastgewerbe</b>			
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gastgewerbe in Niedersachsen	01.05.08	3,2	120
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gastgewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.03.08	3,0	120
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen	01.01.08	3,0	121
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gastgewerbe in Bayern	01.05.08	3,0	122
<b>Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen</b>			
Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	01.01.08	-2,7	123
Lohntarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern	01.03.08	2,5	125
<b>Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung</b>			
Lohntarifvertrag für die Hafnarbeiter der deutschen Seehafenbetriebe	01.06.08	4,8	127
<b>Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>			
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.05.08	3,1	128
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen	01.01.08	2,0	129
Lohntarifvertrag für Gebäudereinigung im früheren Bundesgebiet	01.01.08	3,5	130
Lohntarifvertrag für Gebäudereinigung in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen	01.01.08	3,5	130
<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>			
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer des Bundes und der VKA (TVöD)	01.01.08	50 € + 3,1 %	131
Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Länder im früheren Bundesgebiet (TV-L) ohne Hessen und Berlin	01.01.08	2,9	131
Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Länder (TV-L) in den neuen Ländern <sup>3)</sup>	01.01.08	2,9	131
<b>Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung</b>			
Bundes-Entgelttarifvertrag für den Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE), gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland	01.05.08	5,2	131
<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>			
Lohntarifvertrag für alle Betriebe des Textilreinigungsgewerbes, Chem. Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsaloons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West	01.03.08	2,0	132
Entgelttarifvertrag für das Friseurhandwerk in Niedersachsen und Bremen	01.04.08	1,0	132
Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>	01.05.08		133

1) Arbeitsverlängerung von 38 Stunden auf 39 Stunden.

2) Vorheriger Abschluss: 2004

3) ab 01.01.2008 für E1 bis E9 Anpassung an das Westniveau.

# Allgemeinverbindliche Mindestlöhne

	Seite
<b>Baugewerbe</b>	
Mindestlöhne für das Abbruch- und Abwrackgewerbe	100
Mindestlöhne für das Dachdeckerhandwerk	101
Mindestlöhne für das Baugewerbe	103
Mindestlöhne für das Elektrohandwerk	105
Mindestlöhne für das Maler- und Lackiererhandwerk	108
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	
Mindestlöhne für die Briefdienstleistungen	128
<b>Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>	
Mindestlöhne für das Gebäudereinigungshandwerk	130

**Tabellenteil**

**10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung**

Lohntarifvertrag für den rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau und Ibbenbürener Steinkohlenbergbau

EUR

WZ 10.1, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht <sup>1)</sup>							Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		Männliche Arbeiter							
		in Lohngruppe							
		14	11	10	8	6	4	2	
		Strebmeister	Hauer in der Gewinnung, Seilfahrmaschinist	Aufbereitungs-vorarbeiter, Strebhauer 2	Transport-arbeiter 2, Laboratiumshelfer	Strecken-reparatur-arbeiter, Anschläger 1	Bandwärter, Hängebank-arbeiter	Streckenreiniger	
01.05.03		112,64	89,43	84,71	76,96	71,74	66,48	61,30	85
01.07.04		113,77	90,32	85,56	77,73	72,46	67,14	61,91	
01.01.07	31.12.07	115,48	91,67	86,84	78,90	73,55	68,15	62,84	
01.05.08		119,41	94,79	89,79	81,58	76,05	70,47	64,98	
01.07.09	31.12.10	121,80	96,69	91,59	83,21	77,57	71,88	66,28	

**Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern**

EUR

WZ 10.2, Land 0003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat <sup>1)</sup>										Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung unter 18 Jahren in % der Tarifgruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Gruppen-führer	Hauer	Oberlok-führer	Betriebs-schlosser	Dreher	Rangierer	Gleis-werker	Pförtner	Küchen-hilfe	Raum-pflegerin	
01.06.03 <sup>2)</sup>		2 440	2 333	2 232	2 133	2 044	1 955	1 869	1 786	1 705	1 632	95
01.06.04	31.03.05	2 518	2 408	2 304	2 202	2 109	2 018	1 929	1 844	1 760	1 684	
01.04.05 <sup>2)</sup>		2 568	2 458	2 354	2 252	2 159	2 068	1 979	1 894	1 810	1 734	
01.04.06	31.03.07	2 625	2 512	2 406	2 301	2 207	2 113	2 023	1 935	1 850	1 772	
01.04.07	31.03.08	2 665	2 552	2 446	2 341	2 247	2 153	2 063	1 975	1 890	1 812	
01.04.08	31.03.09	2740	2623	2514	2407	2310	2214	2120	2031	1942	1863	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Für Oktober 2001 Pauschale von € 189,18 für Mai 2003 von € 130. Für den Zeitraum April bis Dezember 2005 eine Einmalzahlung in Höhe von € 900.

**11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen**

Lohntarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 11.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe						
		in Lohngruppe						
		VIII	V	IV (E)	III	II	I	
		Schichtführer 2, Handwerkervorarbeiter 2 usw.	Bohrarbeiter 3 usw.	Bohrarbeiter 2 usw.	Bohrarbeiter 1 usw.	Pförtner 1 usw.	Wächter usw.	
01.10.00	30.09.01 <sup>2)</sup>	2 560,04	2 171,46	2 047,72	1 931,66	1 815,60	1 732,26	90
01.10.01	30.09.02	2 634	2 234	2 107	1 988	1 868	1 782	
01.10.02	30.09.03	2 724	2 310	2 179	2 056	1 932	1 843	
01.10.03		2 798	2 372	2 238	2 112	1 984	1 893	
01.10.04	30.09.05	2 868	2 431	2 294	2 165	2 034	1 940	
01.10.05	30.09.06	2 948	2 499	2 358	2 226	2 091	1 994	
01.10.06	30.09.07	3 028	2 566	2 422	2 286	2 147	2 048	
01.10.07	30.09.08	3 134	2 656	2 507	2 366	2 222	2 120	

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Im Dezember 2000 eine Einmalzahlung von € 255,65.

**13 Erzbergbau**  
Lohntarifvertrag für den Sachtleben-Bergbau in den Gruben:  
Meggen (NW), Dreislar (Rh-Pf), Wolfach (Ba-Wü)

EUR

WZ 13.1. Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht							
		Männliche Arbeiter							
		in Lohngruppe <sup>1)</sup>							
		Unter Tage <sup>2)</sup>			Über Tage				
1.2 (alt 2.21.-28)  Hauer im Gedinge	2.3 (alt 4.42)  Handwerker, Spritzbeton-facharbeiter	2.4 (alt 4.44)  Angelernter Handwerker	1.1 (alt 1.11)  Vorarbeiter, Handwerker	1.2 (alt 2.21)  Besonders qualifizierter Handwerker	2.2 (alt 3.31)  Besonders qualifizierter Aufbereiter	2.3 (alt 3.33)  Besonders qualifizierter Aufbereiter in der naßmechanischen Aufbereitung	(alt 6.63)  Transportarbeiter		
01.05.00	30.04.01	106,19	91,53	82,57	98,17	93,43	89,57	83,35	80,62
01.05.01	30.04.02	108,84	93,83	84,64	100,64	95,77	91,82	85,44	82,64
01.07.02	31.01.03	112,75	97,74	88,55	104,55	99,68	95,73	89,35	86,55
01.02.03	30.09.03	113,44	98,43	89,24	105,24	100,37	96,42	90,04	87,24
01.10.03	31.10.04	117,58	102,57	93,38	109,38	104,51	100,33	93,95	91,38
01.11.04	31.10.05 <sup>3)</sup>	2 654	2 231	2 035	2 443	2 316	2 251	2 112	
01.11.05	31.12.06	2 734	2 298	2 096	2 516	2 385	2 319	2 176	
01.04.07		2 829	2 378	2 170	2 605	2 469	2 400	2 252	
01.06.08		2 965	2 492	2 274	2 730	2 587	2 515	2 360	
01.05.09	30.04.10	3 081	2 590	2 362	2 836	2 688	2 613	2 452	

1) Hier Grundlöhne.

2) Für Hauer im Gedinge 75 % – 100 % vom Lohn der Gedingekameradschaft.

3) Ab November 2004 Monatslöhne.

**14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau**  
Entgelttarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen

EUR

WZ 14, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Entgeltgruppe					
		E 8 (alt 5)  Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung	E 7 (alt 4)  Facharbeiten	E 5 (alt 3)  Arbeiten mit größerer Berufserfahrung und höherer Verantwortung	E 4 (alt 2)  Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	E 3 (alt 1)  Einfache Arbeiten	
01.04.01	31.03.02	12,51	11,43	11,18	11,01	10,89	80
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	12,82	11,72	11,46	11,29	11,16	
01.04.03	31.03.05	13,26	12,12	11,85	11,67	11,54	
01.10.05	31.03.06	2 494	2 244	1 945	1 796	1 696	
01.06.06	31.03.07 <sup>2)</sup>	2 576	2 319	2 009	1 855	1 752	
01.06.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	2 666	2 400	2 080	1 920	1 813	

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn. Bei niedrigeren Entgeltsätzen = Besitzstandswahrung.

2) Für April 2002 Pauschale von € 75; für April und Mai 2006 eine Pauschale von jeweils € 40; für April und Mai 2007 eine monatliche pauschale Tarifierhöhung von jeweils € 57,50.



**14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau**  
Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg  
EUR

WZ 14, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahren)			
		in Lohngruppe			
		5 Handwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	3 Arbeiter, die nicht nur einfache Arbeiten verrichten	2 Arbeiter für einfache Tätigkeiten nach Einarbeitung usw.	1 Arbeiter für einfache Tätigkeiten
01.05.02		13,09	11,63	11,06	10,72
01.04.03	31.03.04	13,42	11,92	11,34	10,99
01.05.04	31.03.05 <sup>1)</sup>	13,62	12,10	11,51	11,15
01.05.05	31.03.06	13,85	12,31	11,71	11,34
01.05.06	31.03.07	14,13	12,56	11,94	11,57
01.04.07	30.04.08	14,57	12,95	12,31	11,93

1) Pauschale für April 2004 € 40.

Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen \*)

EUR

WZ 14.1 Land 1452

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Entgeltgruppe <sup>1)</sup>			
		E 6 (alt 4) Abgeschlossene Berufsausbildung	E 5 (alt 3) Tätigkeiten, die dem Facharbeiter näher kommende Qualifikation erfordert	E 3 (alt 2) Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind (Packer, Kranfahrer)	E 2 (alt 1) Tätigkeiten, die eine kurze Einarbeitungszeit erfordern (Pfortner, Telefonist)
01.05.02	31.03.03	9,54	9,01	8,11	6,70
01.11.05		9,94	9,23	8,05	7,57
01.07.06	31.03.07	10,17	9,44	8,23	7,75
01.06.07	31.03.08 <sup>1)</sup>	10,53	9,78	8,52	8,02
01.04.08	30.04.09	11,03	10,24	8,93	8,40

\*) Sätze für Beton- und Fertigteilewerke.

1) Bei niedrigerem Entgeltsatz ab 01.11.2005 = Besitzstandswahrung; für April und Mai 2007 eine monatliche pauschale Tarifierhöhung von jeweils € 50.

Lohntarifvertrag für die Kies- und Sand-, Mörtel- und Transportbetonindustrie, hier: Landbaggereien, Mineralmahl- und Mörtelwerke in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 14.2, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe			
		1 € Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung, z.B. Betriebshandwerker	2 Angelernte Arbeiter mit Spezialkönnen, das durch eine abgeschlossene Anlernausbildung oder durch ein Anlernen mit zusätzlicher Berufserfahrung erreicht wird	3 Ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiten, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	
01.07.02	31.03.03	11,48	11,16	10,84	80
01.06.03	31.03.04 <sup>1)</sup>	11,76	11,43	11,10	
01.07.05	31.03.06 <sup>1)</sup>	11,96	11,62	11,29	
01.04.06		12,22	11,88	11,54	
01.04.07	31.03.08	12,50	12,15	11,80	

01 Für April bis Juni 2002 Pauschale von je € 60, Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04, Pauschale von insgesamt 330 €,

Für Januar bis Juni 2005 eine Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 180 €.

**14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau**  
**Lohtarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Bayern**  
 hier: Kies- und Sandindustrie  
 EUR

WZ 14.2, Land 755

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer ohne Berufsausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des für sie zuständigen Tariflohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4	3 a (E)	2	1	
		Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	Arbeiter, die eine besonders verantwortliche Tätigkeit ausüben	Angelernte Arbeiter, z.B. Baggerführer	Betriebsarbeiter	
01.06.99	31.05.00 <sup>1)</sup>	12,25	11,34	10,99	10,69	80
01.06.00	31.05.02	12,51	11,58	11,22	10,91	
01.06.02	31.05.03	12,82	11,87	11,50	11,18	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Mai 1999 Einmalzahlung von € 38,35.

**Lohtarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost**  
 EUR

WZ 14.2, Land 0021

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		4	3	2	1
		Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit bschlussprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)	Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungspersonal und Wächter)
01.01.02	31.12.02 <sup>1)</sup>	10,72	10,25	9,72	9,23
01.01.04	31.03.04 <sup>2)</sup>	10,89	10,42	9,89	9,40
01.07.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	11,11	10,69	10,14	9,64
01.10.06	31.03.08	11,47	11,03	10,46	9,95

1) Sätze ab 01.01.2002 gelten weiter bis 31.12.2003.

2) Für Januar bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 360; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

**Lohtarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern**  
 EUR

WZ 14.2, Land 0021a

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		4	3	2	1
		Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit bschlussprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)	Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungspersonal und Wächter)
01.01.02	31.12.02 <sup>1)</sup>	9,23	8,92	8,62	7,82
01.01.04	31.03.04 <sup>2)</sup>	9,40	9,09	8,79	7,99
01.07.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	9,77	9,32	9,01	8,19
01.10.06	31.03.08	10,18	9,64	9,30	8,45

1) Sätze ab 01.01.2002 gelten weiter bis 31.12.2003.

2) Für Januar bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 360; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

### 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Lohntarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Transportbeton- und Asphaltindustrie in Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 14.2. Land 0023

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Fachbezogenes Spezialwissen	Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebserfahrung erfordern	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung
01.12.01	31.05.03	9,70	9,24	8,62	8,11	6,92
01.01.04	31.03.04 <sup>1)</sup>	9,87	9,41	8,79	8,28	7,09
01.07.05	31.03.06 <sup>1)</sup>	10,29	9,77	9,10	8,51	7,38
01.10.06	31.03.08	10,75	10,18	9,48	8,82	7,73

1) Für Juni bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 200; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

EUR

WZ 14.2. Land 1256

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Fachbezogenes Spezialwissen	Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebserfahrung erfordern	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung
01.12.01	31.03.03	9,86	9,21	8,42	7,63	6,94
01.07.03	31.03.04 <sup>1)</sup>	10,11	9,44	8,63	7,82	7,11
01.07.05	31.03.06 <sup>1)</sup>	10,49	9,77	8,96	8,14	7,40
01.10.06	31.03.08	10,93	10,18	9,34	8,50	7,75

1) Für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von € 75; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

Lohntarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 14.3. Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>											
		Männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
		02	03		04		05		06	07	08		
		UT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	ÜT	ÜT	ÜT		
		Vorarbeiter	Schwierige oder vielseitige Facharbeiten	Selbstständig schwierige und besonders vielseitige Facharbeiten	Hochbruch- und Teufarbeiten	Reservefördermaschinist	Sprengstoffausgeber	Hochdruckkesselwärter	Heizer, Hilfsmaschinist	Bohrschneidenschleifen	Transportarbeiter, Schmierer	für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
01.04.02	31.05.03	2 149	2 038		1 958		1 877		1 794	1 757	1 716		90
01.08.03		2 177	2 065		1 983		1 902		1 818	1 781	1 739		
01.04.04	30.11.04	2 214	2 100		2 017		1 934		1 849	1 811	1 768		
01.01.05	30.06.06	2 287	2 170		2 085		2 000		1 912	1 873	1 830		
01.08.06	31.12.07 <sup>2)</sup>	2 365	2 244		2 157		2 069		1 979	1 939	1 894		
01.01.08	31.01.08 <sup>3)</sup>	2 464	2 338		2 247		2 156		2 062	2 020	1 973		

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Nach zweijähriger Zugehörigkeit zu derselben Lohngruppe erhöht sich der Grundlohn je Monat um eine Erfahrungszulage von € 28,44;

nach vierjähriger Zugehörigkeit um € 54,55; nach sechsjähriger Zugehörigkeit um € 67,60

3) Nach zweijähriger Zugehörigkeit zu der selben Lohngruppe erhöht sich der Grundlohn je Monat um eine Erfahrungszulage von € 29,63, nach vierjähriger Zugehörigkeit um € 56,84 und nach sechsjähriger Zugehörigkeit um € 70,44.

**14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau**  
 Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau – Geologie  
 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 14.5, Land 0002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat <sup>1)2)</sup>				
		in Vergütungsgruppe				
		6 (früher 7) Spezialfachkenntnis- se und/oder umfassende theoretische Kenntnisse, z.B. Meister	4 (früher 5) Erweiterte Fachkenntnisse, durch zusätzliche Berufserfahrung erworben, z.B. Baufacharbeiter	3 (früher 4) Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Erfahrungen, z.B. Facharbeiter	2 <sup>3)</sup> Kenntnisse oder Fertigkeiten durch planmäßige Einarbeitung erworben, z.B. Baufachwerker	1 Einfache Arbeiten, ohne Berufs- ausbildung, kurze Einarbeitung, z.B. Bauhelfer
01.07.01	31.03.02	1 824	1 505	1 369	1 244	1 131
01.04.02	31.12.02	1 856	1 533	1 393	1 267	1 151
01.07.04	31.12.04 <sup>4)</sup>	1 875	1 549	1 407	1 280	1 163
01.07.05	30.06.06	1 894	1 565	1 421	1 293	1 175

- 1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn.  
 2) Entgeltsatz je Monat = Grundvergütung plus Steigerungsstufe 1.  
 3) Linke Zahlenkolonne = früher VG 3.

- 4) Nach 18 Nullmonaten (Januar 2003 bis Juni 2004) neue Sätze.  
 70/90 € Einmalzahlung für die Entgeltgruppen 1-5/6-9.

**15 Ernährungsgewerbe**  
 Lohntarifvertrag für die Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie  
 in Hessen und Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 15, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>				
		in Lohngruppe				
		S Qualifizierte Facharbeiter	I (E) Facharbeiter, Kraftfahrer	II Angelernte Arbeiter z.B. Teigmacher, Kocher usw.	III Schematische oder mechanische Tätigkeiten nach einer Einarbeitungszeit	IV nach Einweisung
01.04.01	31.03.02	12,53	11,39	10,37	9,20	8,69
01.05.02	31.03.03	12,94	11,76	10,71	9,50	8,97
01.04.03	31.03.04	13,30	12,09	11,01	9,77	9,22
01.04.04	31.03.05	13,57	12,34	11,24	9,97	9,41
01.06.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	13,82	12,57	11,45	10,15	9,58

- 1) Lohngruppe S ohne Altersgliederung, Gruppe I über 20 Jahre.

- 2) Für April und Mai 2005 Einmalzahlung von € 60.

**Lohntarifvertrag für die Nahrungsmittelindustrie in Bayern**

EUR

WZ 15, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		S Arbeitnehmer, die qualifizierte Tätigkeiten verrichten, erhöhte Verantwortung	A Facharbeiter mit vollendeter Lehrzeit	B Angelernte Arbeitnehmer	C Ungelernte Arbeitnehmer für mechanische oder schematische Tätig- keiten schwieriger Art, längere Einweisung	D Ungelernte Arbeitnehmer, ohne vorherige Arbeitskenntnisse
01.03.02	31.12.02 <sup>2)</sup>	1 932	1 756	1 637	1 489	1 314
01.02.03	31.12.03	1 987	1 806	1 684	1 532	1 351
01.03.04	31.12.04 <sup>2)</sup>	2 027	1 842	1 717	1 562	1 378
01.06.05	31.12.05	2 064	1 879	1 754	1 599	1 415
01.02.06	31.05.07	2 111	1 922	1 795	1 636	1 448
01.07.07	31.05.08	2 164	1 970	1 840	1 677	1 484
01.07.08	31.05.09	2 251	2 049	1 913	1 747	1 554

- 1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

- 2) Für Februar 2002 Einmalzahlung von € 49; für Januar und Februar 2004 € 67; für Januar bis Mai 2005 € 30.

**15 Ernährungsgewerbe**  
Einkommenstarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen  
EUR

WZ 15.1, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		I Gesellen im 4. Jahr nach der Lehre	II Handwerker usw. im 1. Jahr nach der Lehre	III Betriebshelfer	IV Ungelernte Arbeiter
01.03.99	29.02.00	10,52	9,14	8,63	8,20
01.05.00		10,83	9,40	8,88	8,43
01.03.01	28.02.02 <sup>1)</sup>	11,04	9,59	9,05	8,60
01.06.04		11,24	9,76	9,21	8,74
01.01.05	30.06.05 <sup>1)</sup>	11,41	9,91	9,35	8,87
01.01.07	30.09.07	11,64	10,11	9,54	9,28
01.10.07	31.12.08	11,85	10,29	9,71	9,45

1) Sätze ab 01.03.01 gelten weiter (Stand: Oktober 2003); von Mai 2002 bis Mai 2004 tariffreier Zustand; Tarifvertrag vom 01.01.2005 ist weiterhin gültig bis zum 31.12.2006

**Entgelttarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen**  
EUR

WZ 15.1, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatsentgelt <sup>1)</sup>		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)		
		in Lohngruppe		
		L 5 b Facharbeiter	L 3 b Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	L 1 Arbeitnehmer für Tätigkeiten, die keine Anlernzeit erfordern und nicht mit schweren körperlichen Belastungen verbunden sind
01.04.00	30.06.01	11,12	9,45	8,33
01.08.01	31.07.02	11,41	9,69	8,55
01.08.02	31.08.03	11,75	9,98	8,81
01.10.03	31.08.04	1 979	1 680	1 484
01.10.04		2 014	1 710	1 510
01.07.05	31.08.06	2 044	1 735	1 533
01.11.06	31.08.07	2 069	1 756	1 551
01.09.07		2 089	1 774	1 567
01.01.08	31.12.08 <sup>2)</sup>	2 110	1 791	1 582

1) Ab 01.10.2003 Monatsentgelt geteilt durch 163 = Stundenlohn.  
2) Mit der Entgeltabrechnung Februar 2008 eine Einmalzahlung in Höhe von € 125.

**Lohntarifvertrag für das Fleischhandwerk in Hessen**  
EUR

WZ 15.1, Land 451

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>			für jugendliche ungelernete Beschäftigte im Alter unter 20 Jahren
		in Lohngruppe			
		Gesellen		Ungelernte Beschäftigte	
ab 4. Berufsjahr €	im 1. Berufsjahr				
01.06.99	30.06.00	1 780,32	1 464,34	1 442,87	1 301,75
01.07.00	30.06.01	1 816,11	1 493,48	1 471,50	1 327,83
01.09.01	30.06.02	1 867	1 544	1 522	1 378
01.07.02	30.06.03 <sup>2)</sup>	1 907	1 584	1 562	1 418
01.07.04	30.09.05	1 949	1 619	1 596	1 449
01.07.07 <sup>3)</sup>	31.12.08	2 005	1 550	1 641	1 490

1) Gesellen ohne Altersgliederung.

2) Sätze ab 01.07.02 gelten weiter bis 30.06.04  
3) Rückgang der Lohngruppen 1c und 1d ermöglichte die Tarifierhöhung der anderen Gruppen..

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Bayern**  
**EUR**

WZ 15.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		S Qualifizierte Facharbeiter	A (E) Facharbeiter, Kraftfahrer usw.	B Ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten usw.	C leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung
01.07.99	31.07.00	11,03	10,31	9,32	8,48
01.10.00	30.09.01	11,36	10,61	9,60	8,74
01.10.01	30.09.02	11,66	10,89	9,85	8,96
01.10.02	31.10.03	12,02	11,23	10,16	9,24
01.01.04	30.11.04	12,28	11,47	10,38	9,44
01.05.05	31.01.06	12,54	11,71	10,60	9,64
01.03.06	28.02.07	12,78	11,94	10,81	9,83
01.05.07	30.04.08	13,15	12,29	11,12	10,12
01.07.08	30.04.09	13,60	12,74	11,57	10,57

**Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Bayern**  
**EUR**

WZ 15.1, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Entgeltgruppe			
		G Einschlägige Berufserfahrung, vertieftes berufliches Wissen	F (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Fleischergehilfe	C Entsprechende Berufsausbildung, z.B. Fachverkäufer	B Hilfskräfte
01.03.99 <sup>2)</sup>		1 758,33	1 598,30	1 406,56	1 310,95
01.06.00	31.05.01 <sup>2)</sup>	1 803,84	1 639,71	1 443,38	1 345,21
01.06.01	31.05.02	1 850	1 686	1 489	1 391
01.06.02	31.05.03	1 900	1 736	1 539	1 441
01.09.04	31.08.05 <sup>2)</sup>	1 949	1 781	1 579	1 478
01.02.08	31.01.09	2 004	1 831	1 623	1 519

1) Monatsentgelt „Grundstufe“ (geteilt durch 169 = Stundenlohn).

2) Einmalzahlung 1999 von € 81,81, ab 01.05.2001 zusätzlich € 2,56 auf alle Gruppen; vom 01.06.03 bis 31.08.04 = 15 Nullmonate.

**Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk im Saarland**  
**EUR**

WZ 15.1, Land 850

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II im Alter bis 21 Jahre
		in Lohngruppe			
		I Fleischergehilfen, Handwerker usw.	II Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	III Ungelernte Arbeitnehmer	
01.10.00		10,43	9,43	7,84	8,84
01.10.01	30.09.02	10,68	9,66	8,03	9,05
01.12.02	31.03.04	10,93	9,91	8,28	9,30

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Lohngruppe III über 18 Jahre.

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Lohntarifvertrag für die Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven**  
**EUR**

WZ 15.2, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					D  für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Lohngruppe					
		A	B	C	D	E	
		qualifizierte Facharbeiten	Arbeitnehmer für Facharbeiten	Spezialarbeiten (Fischwerker, Räucherer usw.)	Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung Erhöhte körperliche Belastung (Transportarbeiten usw.)	Fische aufziehen usw.	
01.05.02	28.02.03	12,47	11,34	10,91	9,70	7,57	8,06
01.05.03	29.02.04	12,76	11,60	11,16	9,92	7,74	8,25
01.03.04	31.03.05	13,04	11,86	11,41	10,14	7,91	8,43
01.05.05	31.03.06	13,26	12,06	11,60	10,31	8,04	8,57
01.07.06	31.03.07	13,55	12,33	11,86	10,54	8,22	8,76
01.06.07	31.03.08	13,97	12,71	12,23	10,87	8,47	9,03

1) Arbeitnehmer für qualifizierte Facharbeiten, Facharbeiten und Spezialarbeiten ohne Altersgliederung.

**Lohntarifvertrag für die Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven**  
**EUR**

WZ 15.2, Land 201

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						2 a  für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		4 Handwerker		3 Angelernte Arbeitnehmer		2 Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung		
		b Fachkräfte mit Spezialkenntnissen, Verantwortung und Selbständigkeit	a Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	b Räucherer vor dem Ofen	a Küfer, Trecker- und Kraftfahrer	b Erhöhte körperliche Belastung (Transportarbeiten usw.)	b Packarbeiten in der Räucherei usw.	
01.04.02	28.02.03 <sup>2)</sup>	12,22	11,02	10,55	9,88	9,61	7,52	8,02
01.05.03	29.02.04 <sup>2)</sup>	12,50	11,27	10,79	10,11	9,83	7,69	8,20
01.03.04	31.03.05	12,78	11,52	11,03	10,33	10,05	7,86	8,38
01.08.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	13,00	11,72	11,22	10,51	10,22	7,99	8,52
01.07.06	31.03.07	13,30	11,99	11,48	10,75	10,46	8,17	8,72
01.06.07	31.03.08	13,70	12,35	11,83	11,07	10,76	7,98	8,98

1) Angelernte Arbeitnehmer und Handwerker ohne Altersgliederung.  
 2) Für März 2002 Pauschale von € 40; für März und April 2003 eine

einmalige Zahlung von € 15; für April bis Juli 2005 Einmalzahlung von € 84.

**Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen**  
**EUR**

WZ 15.3, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren (Bewertungsgruppe 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>					
		in Bewertungsgruppe					
		8	6 (E)	4	3	1	
		Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)	
01.06.04	31.05.05	2 223	1 971	1 749	1 664	1 400	1 352
01.09.05	31.05.06	2 263	2 006	1 780	1 694	1 425	1 376
01.06.06	31.05.07	2 304	2 042	1 812	1 724	1 451	1 401
01.07.07		2 362	2 093	1 857	1 767	1 487	1 436
01.06.08	31.08.09	2 421	2 145	1 903	1 811	1 524	1 472

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.  
 2) Bewertungsgruppen 3 – 8 ohne Altersgliederung.

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg**  
**EUR**

WZ 15.3, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>					
		in Bewertungsgruppe					
		7	6 (E)	4	3	2	1
		Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Kraftfahrer, die Reparaturen ausführen)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)
01.04.04	28.02.05 <sup>3)</sup>	2 200	2 100	1 800	1 700	1 560	1 472
01.04.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	2 240	2 138	1 832	1 731	1 588	1 498
01.03.06	28.02.07 <sup>3)</sup>	2 280	2 177	1 866	1 762	1 617	1 526
01.04.07		2 338	2 231	1 913	1 806	1 658	1 564
01.03.08	28.02.09	2 394	2 285	1 958	1 850	1 697	1 602

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.  
 2) Bewertungsgruppen 3 bis 7 ohne Altersgliederung.

3) Für März 2004 eine Einmalzahlung in Höhe von € 75; für März 2005 Einmalzahlung von € 88; für März 2006 € 50.

**Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Bayern**  
**EUR**

WZ 15.3, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						für jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren (Ortsklasse I in Bewertungsgruppe 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse II in Bewertungsgruppe	
		8	6 (E)	4	3	1	6 €	
		Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	
01.06.04	31.05.05	2 051	1 884	1 678	1 585	1 362	1 874	1 306
01.06.05	31.05.06	2 090	1 919	1 710	1 615	1 387	1 910	1 330
01.06.06	31.05.07	2 132	1 957	1 744	1 647	1 415	1 947	1 356
01.06.07	31.05.08	2 183	2 004	1 786	1 687	1 449	1 994	1 389
01.07.08	31.05.09 <sup>3)</sup>	2 263	2 081	1 859	1 760	1 517	2 071	1 456

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppen 3 bis 8 ohne Altersgliederung.  
 3) Einmalzahlung im August 2008 von € 50



## 15 Ernährungsgewerbe

### Lohntarifvertrag für die milchbe- und verarbeitenden Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Bremen (ohne Weser-Ems)

EUR

WZ 15.5, Land 005

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		a		b	c	d	e 1	e 2	
Molkereifachleute	Obermeier, Käser usw.	Buttermeier, Käser usw.	Handwerker, die eine Handwerksprüfung abgelegt haben, Schlosser usw.	Kraftfahrer	Molkereifacharbeiter, mindestens 2 Jahre tätig im Betrieb	Arbeiten, die ständig mit Belastung oder Verantwortung verbunden sind	Gewerbliche Arbeitnehmer einfache Arbeiten, kurze Einweisung		
01.02.01	31.12.01 <sup>1)</sup>	11,56	14,95	12,68	11,56	10,78	10,58	10,24	9,25
01.01.02	31.12.02	11,91	15,40	13,06	11,91	11,10	10,90	10,55	9,53
01.02.03	31.12.03	12,27	15,86	13,45	12,27	11,43	11,23	10,87	9,82
01.06.04	28.02.05 <sup>1)</sup>	12,53	16,19	13,73	12,53	11,67	11,47	11,10	10,03
01.04.05 <sup>1)</sup>		12,72	16,43	13,94	12,72	11,85	11,64	11,27	10,18
01.10.05	31.12.05	12,78	16,51	14,01	12,78	11,90	11,70	11,32	10,23
01.03.06	28.02.07	13,06	16,87	14,32	13,06	12,16	11,96	11,57	10,45
01.04.07	29.02.08 <sup>1)</sup>	13,40	17,31	14,69	13,40	12,48	12,27	11,87	10,72

Für Januar und Februar 1999 Pauschale von je € 46,02; für Januar 2001 € 53,69; für März bis Mai 2004 Einmalzahlung von je 50 €; für Januar bis März 2005 Einmalzahlung von je € 30; für März 2007 € 35.

### Entgelttarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe (Molkereien) in Weser-Ems (Ndsa)

EUR

WZ 15.5, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					
		Bewertungsgruppe					
		VII	VI	IV(E)	III	II	I
		Fachtätigkeiten mit umfangreichen Kenntnissen und selbstständiges Arbeiten nach allgemeiner Anweisung, z. B. Betriebshandwerker	Längere Berufserfahrung mit überwiegend selbstständiger Tätigkeit, z.B. Schichtführer	Abgeschlossene Berufsausbildung Kenntnisse und Fertigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Maschinist, Molkereifachleute	Fachliche Kenntnisse auf einem Teilgebiet, z.B. Gabelstaplerfahrer	Kenntnisse oder Geschicklichkeit bei einer Anleitung bis zu 2 Wochen, z.B. reinigen von Räumen und Höfen	Ohne Berufsausbildung einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach kurzer Einweisung, z.B. manuelle Kartonbearbeitung
01.03.01	28.02.02	2 129	1 967	1 755	1 690	1 591	1 429
01.03.02		2 182	2 017	1 799	1 733	1 632	1 465
01.10.02	28.02.03	2 193	2 027	1 808	1 741	1 640	1 472
01.03.03	31.03.04 <sup>2)</sup>	2 253	2 083	1 858	1 789	1 685	1 512
01.06.05	31.12.06	2 316	2 141	1 910	1 839	1 732	1 554
01.04.07	31.12.08	2 393	2 211	1 973	1 900	1 789	1 606

1) Monatsentgelt geteilt durch 164,66 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.03.2003 gelten weiter bis 31.05.05.

**15 Ernährungsgewerbe**  
Lohntarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen  
EUR

WZ 15.5, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5 Molkereihilfen und Handwerker mit verantwortungsvoller Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	4 Molkereihilfen und Handwerker im 2. Gehilfenjahr usw.	2 a Angelernte Arbeitnehmer	1 b Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten	1 a Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen Arbeiten
01.03.99	29.02.00	12,82	11,68	11,12	10,37	9,63
01.03.00	28.02.01	13,17	12,01	11,42	10,66	9,89
01.03.01	28.02.02	13,54	12,35	11,75	10,96	10,17
01.03.02	28.02.03	13,93	12,71	12,09	11,28	10,47
01.04.03	29.02.04 <sup>1)</sup>	14,30	13,05	12,41	11,58	10,75
01.03.04	28.02.05	14,59	13,31	12,66	11,81	10,97
01.04.05	28.02.06	14,84	13,54	12,88	12,01	11,16
01.03.06	28.02.07	15,14	13,81	13,14	12,25	11,38
01.04.07	29.02.08 <sup>1)</sup>	15,52	14,16	13,47	12,56	11,66

1) Für März 2003 Pauschale von 55 €; für März 2007 eine Einmalzahlung von € 56.

**Lohntarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg**  
EUR

WZ 15.5, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde*)					für jugendliche Hilfskräfte unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Lohngruppe					
Qualifizierte Molkereifachleute usw.	(E) Molkereifachleute, Handwerker, Kraftfahrer	Angelernte Arbeitnehmer ab 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit	Ungelernte Arbeitnehmer	Hilfskräfte für leichtere Arbeiten			
01.09.99	31.07.00 <sup>2)</sup>	13,65	11,37	10,92	10,23	9,93	95
01.09.00	31.07.01 <sup>2)</sup>	14,06	11,72	11,25	10,55	10,23	
01.08.01	31.08.02	14,48	12,07	11,59	10,86	10,54	
01.10.02	31.08.03 <sup>2)</sup>	14,93	12,44	11,95	11,20	10,87	
01.10.03	31.08.04 <sup>2)</sup>	15,32	12,77	12,26	11,49	11,15	
01.11.04	31.08.05 <sup>2)</sup>	15,64	13,03	12,51	11,73	11,38	
01.10.05	31.08.06	15,90	13,25	12,72	11,93	11,57	
01.09.06	31.08.07	16,20	13,50	12,96	12,15	11,79	
01.11.07		16,62	13,85	13,30	12,47	12,09	
01.08.08	31.08.09 <sup>2)</sup>	17,12	14,27	13,70	12,84	12,46	

\*) Monatsentgelt geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.

1) Qualifizierte Molkereifachleute, Molkereifachleute usw. und angelernte Arbeitnehmer ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für August 1999 € 81,81, für August 2000 € 20,45, für September 2002 Pauschale von € 50, für September 2003 € 40; für September und Oktober 2004 Pauschale von je € 35. Dezember 2007 Einmalzahlung von 200€.

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für die Milchindustrie in Bayern**  
**EUR**

WZ 15.5, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Ausführen von Fach Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach Tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	III Tätigkeiten schwieriger Art, z.B. Bedienen von Maschinen	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. manuelles Wenden von Horden	I einfacher Art, z.B. Sortierarbeiten
01.09.00	31.07.01	2 115,73	1 936,26	1 811,00	1 688,29	1 597,79	1 490,42
01.08.01	31.07.02	2 180	1 996	1 866	1 740	1 646	1 536
01.09.02	31.07.03 <sup>2)</sup>	2 250	2 059	1 926	1 796	1 699	1 585
01.09.03	31.07.04 <sup>2)</sup>	2 314	2 117	1 980	1 846	1 747	1 629
01.10.04	31.07.05 <sup>2)</sup>	2 363	2 161	2 022	1 885	1 784	1 663
01.08.05	30.08.06 <sup>3)</sup>	2 413	2 206	2 064	1 925	1 821	1 698
01.09.06	31.08.07	2 460	2 251	2 106	1 964	1 858	1 733
01.09.07	31.08.08	2 519	2 305	2 156	2 010	1 902	1 775

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für August 2002 Einmalzahlung von 90 für die Tarifgruppen I bis IV und € 50 ab Tarifgruppe V., alternative Pauschale für Juli 2003: € 50 netto Einmalzahlung in die tarifliche Altersvorsorge oder € 40 brutto für Arbeitnehmer, die weiterhin vermögenswirksame Leistungen in Anspruch nehmen, für August und September 2004 Pauschale von je 55 €.

3) Prozentuale Erhöhung von 2,1 %. Tarifvertrag liegt Destatis nicht vor.

**Entgelttarifvertrag für das Molkerei- und Käseerzeugungsgewerbe in Bayern (ohne Allgäu)**  
**EUR**

WZ 15.5, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Ausführen von Fach Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach Tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	IV Ausführen von Spezialarbeiten, die neben Anlernen entsprechende Erfahrung erfordern	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. manuelles Wenden von Horden	I einfacher Art, z.B. Sortierarbeiten
01.07.01	30.06.02	2 203	2 029	1 885	1 794	1 642	1 534
01.08.02	30.06.03 <sup>2)</sup>	2 274	2 094	1 945	1 851	1 695	1 583
01.08.03	30.06.04 <sup>2)</sup>	2 338	2 153	1 999	1 903	1 742	1 627
01.09.04	30.06.05 <sup>2)</sup>	2 387	2 198	2 041	1 943	1 779	1 661
01.07.05	31.07.06 <sup>3)</sup>	2 437	2 244	2 084	1 984	1 816	1 696
01.08.06	31.07.07	2 486	2 289	2 127	2 024	1 853	1 731
01.08.07	31.07.08	2 545	2 344	2 178	2 072	1 898	1 772

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Juli 2002 Einmalzahlung von € 90 für die Tarifgruppen I bis IV und € 50 ab Tarifgruppe V., für Juli 2003 alternative Pauschale: € 50 netto Einmalzahlung in die tarifliche Altersvorsorge oder € 40 brutto

für Arbeitnehmer, die weiterhin vermögenswirksame Leistungen in Anspruch nehmen, für Juli und August 2004 Pauschale von je 55 €.  
3) Prozentuale Erhöhung von 2,1 %. Tarifvertrag liegt Destatis nicht vor.

**15 Ernährungsgewerbe**  
Lohntarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost  
EUR

WZ 15.5, Land 0007

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5 Molkereifachleute und Handwerker, verantwortungsvolle Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	4 Molkereifachleute und Handwerker ab 2. Berufsjahr	2 a Angelernte Arbeitnehmer	1 b Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten	1 a Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen Arbeiten
01.05.02	31.03.03	11,22	10,20	9,68	9,02	8,36
01.04.03	31.03.04	11,44	10,40	9,87	9,20	8,53
01.06.04	31.03.05	11,79r	10,72r	10,18r	9,49r	8,79r
01.05.05	31.03.06	11,99	10,90	10,36	9,65	8,94
01.04.06	31.03.07	12,23	11,12	10,56	9,84	9,12
01.05.07	31.03.08	12,54	11,40	10,83	10,09	9,35

**Lohntarifvertrag für die Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen**  
EUR

WZ 15.7, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 a Qualifizierte Facharbeiter	1 Facharbeiter	2 Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Arbeit	3 Ungelernte Arbeitskräfte für leichtere Arbeit
01.06.01	31.05.02	2 165	1 969	1 852	1 590
01.07.02	31.05.03	2 229	2 028	1 907	1 638
01.07.03	31.05.04 <sup>2)</sup>	2 277	2 071	1 949	1 673
01.09.04	31.05.05 <sup>2)</sup>	2 323	2 112	1 987	1 706
01.02.06	31.05.06	2 378	2 162	2 034	1 747
01.06.06	31.05.07	2 426	2 205	2 074	1 781
01.07.07		2 489	2 263	2 128	1 828
01.06.08	31.05.09	2 549	2 317	2 179	1 872

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Juni 2003 € 80; 90 € Pauschale für Juni bis August 2004.

**Lohntarifvertrag für das Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen**  
EUR

WZ 15.8, Land 004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Entgeltgruppe						
		I. 4 Bäcker/Konditoren, sowie ihnen gleichgestellte Betriebshandwerker Gesellen mit Meisterprüfung		I. 2 Betriebshelfer ab 4. Betriebs- helferjahr	I. 1 Hilfskräfte nach vierjähriger Tätigkeit	I. 3 Auslieferungsfahrer nach 6 Monaten der Tätigkeit	II. 2 Fachverkäuferinnen, sowie gleichgestelltes Servierpersonal (Monatslohn) ab 4. Berufsjahr	für Jugendliche der Entgeltgruppe I. 1 unter 18 Jahren
ab 4. Berufsjahr nach der Ausbildung								
01.06.99		11,18	10,86	9,77	9,77	10,20	1 460,25	
01.06.00		11,41	11,07	9,97	9,97	10,41	1 500,64	7,20
01.03.01	31.03.02 <sup>1)</sup>	11,63	11,29	10,16	10,16	10,61	1 530,81	7,34
01.04.03	31.03.04	11,86	11,52	10,36	10,36	10,82	1 568	7,49

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Pauschale für April und Mai 2000 von je € 46,02; Sätze ab 01.03.01 weiterhin gültig bis 31.03.2003.

**15 Ernährungsgewerbe**  
 Entgelttarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und in den Reg.-Bez.  
 Koblenz und Trier (Rheinland-Pfalz)

EUR

WZ 15.8, Land 005

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		in Entgeltgruppe				
		11	8	6	4	1
		Bäckergeselle ab 5. Jahr	Kraftfahrer	Bäckergeselle im 1. + 2. Jahr	Produktionshelfer im 1. + 2. Jahr	Reinigungskräfte im Verkauf
01.10.06		1 968	1 796	1 676	1 454	1 226
01.07.07	30.09.08	2 003	1 829	1 706	1 480	1 248

Entgelttarifvertrag für die Back-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie  
 in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.8, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Tarifgruppe				
		5	4	3	2	1
		Arbeitnehmer mit Spezialkenntnissen und höherer Verantwortung, nach einjähriger Gruppenzugehörigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung (Handwerker usw.)	Erfahrung und Übung (Führen der Teigpressen, Rangierer usw.)	Schematische oder mechanische Tätigkeiten mit einer Anlernung, erhöhte Anforderungen	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Einweisung
01.04.01	31.03.02	2 125	1 933	1 780	1 626	1 478
01.04.02	31.03.03	2 189	1 991	1 834	1 675	1 523
01.05.03	31.03.04	2 249	2 045	1 884	1 721	1 564
01.05.04	31.03.05	2 294	2 086	1 921	1 755	1 596
01.04.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	2 335	2 124	1 957	1 787	1 624
01.06.06 <sup>2)</sup>		2 382	2 167	1 996	1 823	1 657
01.04.07	31.03.08	2 432	2 212	2 038	1 861	1 691

1) Monatsentgelt geteilt durch 160 = Stundenlohn.

2) Für April 2003 € 50. Einmalzahlung für Juni 2005 in Höhe von € 30; für April und Mai 2006 € 80; für Oktober 2006 € 50.

Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen

EUR

WZ 15.8, Land 451

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		in Lohngruppe							
		I.6	I.5	I.2	I.1		IV	III	II
		Meister, die als Betriebsleiter tätig sind	Meister, die als Backstubenleiter tätig sind	Teigmacher, Ofenarbeiter	Bäcker im 1.   5. Gesellenjahr		Kraftfahrer ab dem 5. Jahr	Ungelernte Arbeitnehmer ab dem 5. Jahr	Betriebshelfer ab dem 5. Jahr nach der Prüfung
01.11.99	31.07.00	13,94	12,87	11,37	9,27	10,73	10,73	9,47	10,03
01.09.00	31.07.01	14,23	13,15	11,61	9,46	10,95	10,95	9,67	10,24
01.08.01	31.07.02 <sup>1)</sup>	14,56	13,45	11,88	9,68	11,20	11,20	9,90	10,47
01.07.03	31.07.04	14,88	13,75	12,14	9,89	11,45	11,45	10,12	10,70
01.07.06	31.07.07	15,16	14,01	12,37	10,08	11,67	11,67	10,31	10,90
01.08.07	31.08.08	15,55	14,37	12,69	10,34	11,97	11,97	10,58	11,18

1) Sätze ab 01.08.2001 weiterhin gültig bis 30.06.2003.

**15 Ernährungsgewerbe**  
Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg  
EUR

WZ 15.8, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1 Facharbeiter (E)	2 Angelernte Arbeitnehmer	3 Ungelernte Arbeitnehmer	4 Ungelernte Arbeitnehmer für leichte Arbeiten
01.06.00	30.06.01	11,15	10,26	9,81	8,70
01.07.01	30.06.02	11,56	10,64	10,17	9,02
01.08.02	30.06.03	11,95	11,00	10,51	9,32
01.09.03	30.06.04 <sup>1)</sup>	12,25	11,27	10,78	9,56
01.10.04	30.06.05	12,50	11,50	11,00	9,75
01.09.05	30.07.06	12,72	11,70	11,19	9,92
01.09.06	31.07.07	12,97	11,93	11,41	10,12
01.10.07		13,34	12,27	11,74	10,41
01.06.08	31.10.08	13,42	12,35	11,81	10,47

1) Pauschale für Juli und August 2003 von € 50.

**Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Bayern**  
EUR

WZ 15.8, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							in Ortsklasse II
		in Ortsklasse I							
		in Lohngruppe							
		1 Arbeitnehmer mit einfachen Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	2 Arbeitnehmer mit Fertigkeiten nach Einarbeitung	3 Arbeitnehmer nach längerer Einarbeitungszeit, mehrfach einsetzbar	4 Angelernte Arbeitnehmer mit Fachkenntnissen	5 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker usw.)	6 Facharbeiter mit Fachkenntnissen (Mischer usw.)	7 Facharbeiter, die Arbeiten selbständig ausführen (Schichtführer usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
01.11.02	30.09.03	8,81	9,69	10,58	11,16	11,75	13,16	14,69	99
01.11.03	30.09.04	9,03	9,93	10,84	11,44	12,04	13,48	15,05	
01.10.04	30.09.05	9,21	10,13	11,05	11,67	12,28	13,75	15,35	
01.12.05	30.09.06	9,38	10,32	11,26	11,88	12,51	14,01	15,64	
01.10.06	31.10.07	9,58	10,54	11,49	12,13	12,77	14,30	15,96	
01.11.07		9,86	10,84	11,83	12,48	13,14	14,72	16,43	
01.01.09	30.04.09	9,94	10,93	11,93	12,59	13,25	14,84	16,56	

1) Für Lohngruppe 1 und 2 im Dezember 2003 eine Pauschale von € 60.

**Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Bayern**  
EUR

WZ 15.8, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III b unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 22 Jahren) <sup>1)</sup>							
		in Lohngruppe							
		I f Meister, die als Betriebsleiter tätig sind	I e Meister, die Auszubildende ausbilden	I c Schießer und Facharbeiter	I b (E) Bäcker und Konditoren	II Betriebshelfer	III b Ungelernte Arbeitnehmer	IV a Kraftfahrer	
01.06.02	28.02.03	13,98	13,47	11,40	10,36	9,63	8,80	11,40	7,77
01.03.03	29.02.04	14,35	13,82	11,69	10,63	9,89	9,04	11,69	7,97
01.04.04	31.03.05	14,57	14,03	11,87	10,79	10,04	9,17r	11,87	8,09
01.06.06	31.05.07	14,89	14,34	12,13	11,03	10,26	9,38	12,13	8,27
01.07.07	31.07.08	15,30	14,73	12,46	11,33	10,54	9,63	12,46	8,50

1) Lohngruppe II ohne Altersgliederung, Lohngruppe III über 20 Jahre, Lohngruppe I c – I f ohne Altersgliederung.

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West**  
**EUR**

WZ 15.8, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Entgeltgruppe			
		H Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	G (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkaufsfahrer u.a.)	C Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	A Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.09.02	31.07.03	2 117	2 016	1 613	1 411
01.10.03	31.07.04	2 168	2 065	1 652	1 446
01.09.04	31.07.05 <sup>2)</sup>	2 211	2 106	1 685	1 475
01.10.05	30.09.06	2 250	2 143	1 714	1 500
01.10.06	30.09.07	2 295	2 186	1 749	1 530
01.10.07	31.10.08	2 360	2 248	1 798	1 574

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für August 2004 Pauschale von 60 €.

**Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin**

EUR

WZ 15.8, Land 0011

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		H Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	G (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkaufsfahrer u.a.)	F Besondere Anforderungen (Abwiegen und zusammenstellen der Backmittel usw.)	E Angelernte Tätigkeiten (Aufsetzen und Abnehmen am Ofen u.a.)	C Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	B Tätigkeiten, unter Anweisung verrichten (z.B. Brot schneiden)	A Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.08.01	30.06.02	2 051	1 954	1 856	1 758	1 563	1 465	1 368
01.09.02	31.07.03 <sup>2)</sup>	2 117	2 016	1 915	1 814	1 613	1 512	1 411
01.10.03	31.07.04	2 168	2 065	1 962	1 859	1 652	1 549	1 446
01.09.04	31.07.05 <sup>2)</sup>	2 211	2 106	2 001	1 895	1 685	1 580	1 474
01.10.05	30.09.06	2 250	2 143	2 036	1 929	1 714	1 607	1 500
01.10.06	30.09.07	2 295	2 186	2 077	1 967	1 749	1 640	1 530
01.10.07	31.10.08	2 360	2 248	2 136	2 023	1 798	1 686	1 574

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Für August 2002 Pauschale von 94,85 €, im Oktober 2003 von € 45, für August 2004 Pauschale von 60 €.

**Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland**

EUR

WZ 15.8, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>						
		in Tarifgruppe						
		F Besondere Berufserfahrung, besonderes Können, Schlosser, Kfz-, Bauhandwerker usw.	E (E) Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, Zuckerfabrikfachkraft usw.	D Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	C Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	B Einweisungszeit, geringe Fachkenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	A Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.	für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren
01.04.01	31.03.02 <sup>3)</sup>	2 296	2 166	2 036	1 949	1 819	1 754	1 494
01.04.02	31.03.03	2 371	2 237	2 103	2 013	1 879	1 812	1 544
01.04.03		2 437	2 300	2 162	2 069	1 932	1 863	1 587
01.10.03	31.03.04	2 442	2 305	2 166	2 073	1 936	1 867	1 590
01.04.04	31.03.05	2 502	2 360	2 218	2 124	1 982	1 912	1 628
01.04.05	31.03.06	2 555	2 410	2 265	2 169	2 024	1 952	1 663
01.05.06	31.03.07	2 609	2 461	2 313	2 215	2 067	1 993	1 698
01.04.07	31.03.08	2 682	2 530	2 378	2 277	2 125	2 049	1 746

1) Monatsentgelt geteilt durch 160 = Stundenlohn. Neue Länder und Berlin-Ost ab 01.07.2000 geteilt durch 171, ab 01.01.2001 geteilt durch 169, ab 01.01.2003 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe B – F ohne Altersgliederung.

3) Für April 2001 Einmalzahlung von € 89,48.

**15 Ernährungsgewerbe**  
 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen  
 EUR

WZ 15.8, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>						
		in Tarifgruppe						
		H	F	E	D	B	A	
		Schwierige hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinen-arbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.06.01	31.05.02	2 143	1 950	1 697	1 530	1 355	1 326	1 421
01.06.02	31.05.03	2 210	2 011	1 750	1 578	1 397	1 367	1 466
01.06.03	31.05.04	2 267	2 062	1 795	1 618	1 433	1 402	1 504
01.08.04	31.05.05 <sup>3)</sup>	2 318	2 109	1 836	1 655	1 465	1 434	1 538
01.08.05		2 356	2 144	1 866	1 683	1 490	1 457	1 563
01.06.06	31.05.07	2 408	2 191	1 907	1 720	1 522	1 489	1 598
01.06.07		2 466	2 244	1 953	1 761	1 559	1 525	1 636
01.06.08	31.05.09	2 523	2 295	1 998	1 802	1 595	1 560	1 674

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Einmalzahlung für Juni und Juli 2004 Pauschale von je 15 €.

**Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein**  
 EUR

WZ 15.8, Land 015

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D bis 18 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinen-arbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.06.01	31.05.02	2 370	2 155	2 053	1 959	1 721	1 560	1 434	1 372	1 325	1 498
01.06.02	31.05.03	2 441	2 220	2 115	2 018	1 773	1 607	1 477	1 413	1 365	1 543
01.07.03	31.05.04 <sup>3)</sup>	2 504	2 277	2 169	2 070	1 819	1 649	1 515	1 450	1 400	1 582
01.06.04	31.03.05	2 554	2 323	2 212	2 111	1 855	1 682	1 545	1 479	1 428	1 614
01.04.05	31.03.06 <sup>3)</sup>	2 596	2 361	2 248	2 146	1 886	1 710	1 570	1 503	1 452	1 641
01.04.06	31.03.07	2 653	2 413	2 297	2 193	1 927	1 748	1 605	1 536	1 484	1 677
01.04.07		2 717	2 471	2 352	2 246	1 973	1 790	1 644	1 573	1 520	1 717
01.04.08	31.03.09	2 779	2 528	2 406	2 298	2 018	1 831	1 682	1 609	1 555	1 756

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F – I ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr in der Gruppe.

3) Einmalzahlung für Juni 2003 für die Gruppen A – E € 40 und F – M € 50, für Juli 2005 Einmalzahlung von € 80.



**15 Ernährungsgewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen**  
**EUR**

WZ 15.8, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>						
		in Tarifgruppe						
		H	F	E	D	B	A	
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.04.01	31.03.02	2 156	1 960	1 713	1 539	1 361	1 314	1 336
01.05.02	31.03.03 <sup>3)</sup>	2 221	2 020	1 765	1 586	1 402	1 353	1 377
01.04.03	31.03.04	2 278	2 072	1 810	1 627	1 438	1 388	1 412
01.04.04	31.03.05	2 329	2 119	1 851	1 664	1 470	1 419	1 444
01.06.05	31.03.06 <sup>3)</sup>	2 371	2 157	1 884	1 694	1 497	1 445	1 470
01.04.06	31.03.07	2 422	2 203	1 924	1 730	1 529	1 476	1 501
01.04.07		2 480	2 256	1 970	1 772	1 566	1 511	1 537
01.04.08	31.03.09	2 537	2 308	2 015	1 813	1 602	1 546	1 572

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für April 2002 Pauschale von € 75; für April und Mai 2005 Pauschale von € 120.

**Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hessen**  
**EUR**

WZ 15.8, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.05.01	30.04.02	2 349	2 153	2 055	1 959	1 713	1 541	1 442	1 365	1 320	1 350
01.06.02	30.04.03 <sup>3)</sup>	2 422	2 220	2 119	2 020	1 766	1 589	1 487	1 407	1 361	1 392
01.05.03	30.04.04	2 484	2 277	2 175	2 073	1 812	1 630	1 525	1 444	1 397	1 428
01.05.04	30.04.05	2 539	2 328	2 224r	2 119	1 852	1 666	1 559	1 476	1 428	1 460
01.06.05	30.04.06	2 585	2 370	2 264	2 157	1 886	1 696	1 587	1 503	1 454	1 486
01.05.06	30.04.07	2 639	2 420	2 312	2 203	1 926	1 732	1 621	1 535	1 485	1 518
01.05.07		2 703	2 478	2 368	2 256	1 972	1 774	1 660	1 572	1 521	1 555
01.05.08	30.04.09	2 765	2 535	2 422	2 308	2 018	1 815	1 698	1 608	1 556	1 591

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

3) Für Mai 2002 € 100.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F – I ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Bayern**  
 EUR

WZ 15.8. Land 754

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>						
		in Ortsklasse I in Tarifgruppe					in Ortsklasse II in Tarifgruppe	
		H	F	E	D	A	F	
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinen-arbeiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transport-arbeiten)	Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlossler usw.)	
01.04.01	31.03.02	2 054	1 869	1 634	1 490	1 256	1 857	1 380
01.04.02	31.03.03	2 120	1 929	1 686	1 538	1 296	1 916	1 424
01.06.03	31.03.04 <sup>3)</sup>	2 177	1 981	1 732	1 580	1 331	1 968	1 462
01.05.04	31.03.05	2 227	2 026	1 772	1 616	1 361	2 013	1 497
01.05.05	31.03.06 <sup>3)</sup>	2 275	2 069	1 810	1 650	1 390	2 056	1 529
01.06.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	2 323	2 113	1 848	1 685	1 419	2 099	1 561
01.04.07	31.03.08	2 378	2 163	1 892	1 725	1 454	2 150	1 598
01.04.08	31.03.09	2 433	2 213	1 935	1 765	1 487	2 199	1 635

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.  
 2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F und H ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für Mai 2003 Pauschale von € 50. Für April 2005 Einmalzahlung von € 25; für April und Mai 2006 € 134.

**Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost**

EUR

WZ 15.8, Land 0003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>										
		in Tarifgruppe										
		I	H	G	F	E	D	C		B		A
		Erweiterte Selbständigkeit (Meß- und Regel-techniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Fachliche Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstapler-fahrer usw.)	mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetma-schinenar-beiter usw.)	Tätigkeiten mecha-nischer oder schema-tischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)		mit Einarbeitung (Bedienen von Druck-maschinen usw.)	einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transport-arbeiten)	
01.12.02	30.11.03	2 421	2 180	2 079	1 982	1 725	1 556	1 455	1 393	1 368	1 267	
01.01.04	30.11.04	2 484	2 237	2 133	2 034	1 770	1 597	1 493	1 429	1 404	1 300	
01.12.04	30.11.05	2 534	2 282	2 176	2 075	1 805	1 629	1 523	1 458	1 432	1 326	
01.12.05		2 576	2 320	2 212	2 109	1 835	1 656	1 548	1 482	1 456	1 348	
01.12.06	31.12.07	2 629	2 368	2 257	2 152	1 873	1 690	1 580	1 512	1 486	1 376	
01.01.08		2 692	2 425	2 311	2 204	1 918	1 731	1 618	1 548	1 522	1 409	
01.01.09	31.12.09	2 754	2 481	2 364	2 255	1 962	1 771	1 655	1 584	1 557	1 441	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.  
 2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F – I ohne Altersgliederung.

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern**  
**EUR**

WZ 15.9, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.08.01	31.07.02	2 649	2 410	2 292	2 058	1 832
01.08.02	31.07.03	2 724	2 479	2 358	2 116	1 884
01.08.03	31.07.04	2 779	2 529	2 406	2 159	1 922
01.08.04	31.10.05	2 821	2 567	2 442	2 191	1 951
01.11.05	31.10.06	2 863	2 606	2 479	2 224	1 980
01.11.06	31.01.08	2 921	2 658	2 528	2 268	2 020
01.02.08		3 008	2 738	2 604	2 337	2 081
01.02.09	31.12.09	3 092	2 814	2 676	2 401	2 138

1) Monatsentgelt geteilt durch 160,2 = Stundenlohn.

**Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Niedersachsen**  
**EUR**

WZ 15.9, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
		01.10.01	30.09.02	2 560	2 329	2 214
01.10.02	30.09.03	2 636	2 399	2 280	1 919	1 799
01.10.03	30.09.04	2 690	2 451	2 328	1 959	1 837
01.10.04	30.09.05	2 731	2 488	2 363	1 989	1 865
01.10.05	30.09.06	2 769	2 523	2 396	2 017	1 891
01.01.07	31.12.07 <sup>2)</sup>	2 827	2 576	2 447	2 060	1 930
01.04.08	31.12.08	2 912	2 653	2 520	2 122	1 988

1) Monatsentgelt geteilt durch 160,33 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Oktober bis Dezember 2006 in Höhe von € 150.

**Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen**  
**EUR**

WZ 15.9, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		im Entgeltgebiet I in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
		01.09.00	31.08.01	2 567,20	2 349,39	2 215,94
01.09.01	31.08.02	2 633	2 411	2 278	2 059	1 923
01.09.02	31.08.03	2 709	2 480	2 344	2 118	1 975
01.09.03	31.08.04	2 763	2 530	2 394	2 168	2 025
01.01.05	31.12.05 <sup>2)</sup>	2 805	2 568	2 432	2 206	2 063
01.02.06	31.12.06 <sup>2)</sup>	2 842	2 605	2 469	2 243	2 100
01.02.07	31.12.07 <sup>1)</sup>	2 898	2 657	2 518	2 288	2 142
01.01.08	31.12.08	2 985	2 737	2 594	2 356	2 206

1) Monatsentgelt geteilt durch 160 = Stundenlohn.

2) Pauschale von € 250 für September bis Dezember 2004; für Januar 2006 € 56,50; für Januar 2007 € 26.

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für die Brauereien und Mälzereien in Hessen**  
 EUR

WZ 15.9, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse II   III	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.09.99	31.08.00	2 420,97	2 201,11	2 091,18	1 782,87	1 650,45	98	96,9
01.10.00		2 488,97	2 262,98	2 149,98	1 832,98	1 696,47		
01.09.01	31.08.02 <sup>2)</sup>	2 556	2 325	2 209	1 883	1 743		
01.10.02	30.09.03	2 633	2 395	2 275	1 939	1 795		
01.10.03	30.09.04	2 684	2 446	2 326	1 990	1 846		
01.01.05	31.01.06 <sup>2)</sup>	2 725	2 482	2 361	2 020	1 874		
01.02.06	31.01.07	2 762	2 519	2 398	2 057	1 911		
01.03.07	31.01.08	2 817	2 570	2 446	2 098	1 949		
01.03.08	31.01.09	2 901	2 647	2 520	2 161	2 007		

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für September 2000 Einmalzahlung von € 81,81; für Oktober bis Dezember 2004 Einmalzahlung von € 200.

**Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)\*)**

EUR

WZ 15.9, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III b Tätigkeiten im Wachdienst usw. nach 6 Monaten	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.11.99	30.09.00 <sup>2)</sup>	2 439,88	2 217,98	2 107,03	1 774,69	1 663,74
01.11.00		2 508,40	2 279,85	2 165,83	1 824,29	1 710,27
01.10.01	30.09.02	2 575	2 341	2 224	1 873	1 756
01.12.02	31.10.03	2 648	2 407	2 287	1 926	1 805
01.05.04	31.10.04 <sup>2)</sup>	2 703	2 457	2 334	1 966	1 843
01.01.05	31.12.05	2 740	2 494	2 371	2 003	1 880
01.01.06	31.12.06	2 777	2 531	2 408	2 040	1 917
01.03.07	31.01.08 <sup>2)</sup>	2 828	2 582	2 459	2 091	1 968

\*) Ohne Betriebe mit regelmäßig weniger als 25 Beschäftigten.

1) Monatsentgelt geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.

2) Für Oktober 1999 Einmalzahlung von € 51,13, für Oktober 2000 Pauschale von € 81,81, für November 2003 bis April 2004 € 150; für Januar und Februar 2007 € 102.

**Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern**

EUR

WZ 15.9, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse II   III	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.10.99	30.09.00	2 353,99	2 145,38	1 936,26	1 771,63	1 623,86	99	98
01.11.00	30.09.01 <sup>2)</sup>	2 418,92	2 207,25	1 991,99	1 822,76	1 670,39		
01.10.01	30.09.02	2 485	2 270	2 048	1 875	1 718		
01.11.02	31.10.03	2 559	2 338	2 110	1 931	1 769		
01.11.03	31.10.04 <sup>2)</sup>	2 610	2 389	2 161	1 982	1 820		
01.12.04	31.10.05	2 646	2 425	2 197	2 018	1 856		
01.11.05	31.10.06	2 689	2 464	2 232	2 050	1 886		
01.11.06	31.10.07	2 739	2 514	2 282	2 100	1 936		

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Oktober 2000 Einmalzahlung von € 71,58, im Oktober 2003 von € 50.

**15 Ernährungsgewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen**  
**EUR**

WZ 15.9, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III <sup>2)</sup> Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II <sup>2)</sup> Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.07.00	30.06.01	2 112,66	1 923,48	1 828,89	1 564,04	1 450,54
01.07.01	31.12.01	2 157,65	1 964,38	1 867,75	1 597,28	1 481,21
01.05.02		2 185	1 989	1 891	1 618	1 500
01.01.03	31.03.03 <sup>3)</sup>	2 213	2 014	1 915	1 638	1 519
01.04.03	31.03.04	2 248	2 044	1 840	1 635	1 533
01.04.04	31.03.05	2 283	2 075	1 868	1 660	1 556
01.01.06	30.09.06	2 338	2 125	1 913	1 700	1 594
01.01.07	31.12.07	2 356	2 142	1 928	1 714	1 607

1) Monatsentgelt geteilt durch 167,48 = Stundenlohn.

2) Aufgrund einer neuen Entgeltstruktur = Besitzstand.  
 3) Sätze ab 01.07.01 gelten weiter bis 30.04.02.

**Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz**  
**EUR**

WZ 15.9, Land 551

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe						in Ortsklasse II
		VI Fachkräfte, Vorarbeiter, Werkköche ab 3. Tätigkeitsjahr usw.	V (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Brenner, Küfer, Handwerker usw.	IV Bedienen und Beaufsichtigen von Abfüllmaschinen usw.	III Wächter, Pförtner usw.	II Einfache Lager- und Verladearbeiten usw.	I Einfachste Betriebsarbeiten usw.	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I
01.03.00	28.02.01	1 968,99	1 789,52	1 700,56	1 628,98	1 556,88	1 395,83	99
01.05.01	28.02.02 <sup>2)</sup>	2 020	1 836	1 744	1 671	1 597	1 432	
01.03.02	28.02.03	2 070	1 882	1 788	1 712	1 637	1 468	
01.03.03	29.02.04	2 123	1 930	1 834	1 756	1 679	1 505	
01.04.04	28.02.05	2 162	1 969	1 870	1 791	1 712	1 536	
01.04.05	28.02.06	2 195	1 998	1 898	1 818	1 738	1 559	
01.03.06	28.02.07	2 236	2 036	1 934	1 853	1 771	1 588	
01.03.07	29.02.08	2 290	2 085	1 980	1 897	1 813	1 626	
01.03.08	28.02.09	2 354	2 144	2 036	1 950	1 864	1 672	

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für März und April 2001 Einmalzahlung von € 61,36.

**Entgelttarifvertrag für die Mineralbrunnenindustrie in Hessen**  
**EUR**

WZ 15.9, Land 451

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		V Handwerker ab 3. Tätigkeitsjahr	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	III Anlernzeit, erhöhte Aufmerksamkeit	II Schematische Tätigkeiten nach Einarbeitung, Geschicklichkeit	I Einfache schematische Tätigkeiten
01.04.02	28.02.03	2 192	2 030	1 873	1 726	1 589
01.04.03	31.03.04	2 258	2 091	1 929	1 778	1 637
01.04.04		2 311	2 143	1 977	1 823	1 678
01.05.04	31.03.05	2 315	2 143	1 977	1 823	1 678
01.06.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	2 357	2 182	2 013	1 856	1 709
01.05.06	31.03.07 <sup>2)</sup>	2 402	2 224	2 052	1 892	1 742
01.04.07	31.10.08	2 453	2 271	2 095	1 932	1 779

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für April und Mai 2005 je € 70; für April 2006 € 55.

**15 Ernährungsgewerbe**  
 Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern  
 EUR

WZ 15.9, Land 757

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						in Ortsklasse II in Entgeltgruppe V (alt I)  Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung
		in Ortsklasse I in Entgeltgruppe					I (alt IV)  die eine kurze Einweisung erfordern, z.B. Hofreinigung	
		VI (alt S) Verantwortliches Ausführen von qualifizierten Fachtätigkeiten, z.B. Handwerker mit Spezialkenntnissen	V (alt I) Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Handwerker, Kraftfahrer	IV (alt II) Tätigkeiten, die eine entsprechende Erfahrung erfordern, längere Anlernzeit, z.B. Gabelstaplerfahrer	II (alt III) Tätigkeiten die eine Einarbeitung voraussetzen, z.B. Reinigungsarbeiten im Lager	I (alt IV) Tätigkeiten		
01.01.02		2 020	1 837	1 763	1 616	1 377	1 818r	
01.02.02	31.12.02	2 081	1 892	1 816	1 665	1 419	1 873r	
01.01.03		2 139	1 945	1 867	1 711	1 459	1 926	
01.07.03	31.12.03	2 143	1 949	1 871	1 715	1 461	1 930	
01.02.04	31.01.05	2 202	2 003	1 922	1 762	1 501	1 983	
01.02.05	31.01.06	2 246	2 042	1 960	1 797	1 532	2 022	
01.02.06	31.01.07	2 293	2 084	2 001	1 834	1 563	2 064	
01.03.07	29.02.08	2 348	2 135	2 049	1 879	1 601	2 114	
01.03.08	28.02.09	2 419	2 199	2 111	1 935	1 649	2 178	

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

**16 Tabakverarbeitung**  
 Lohnstarifvertrag für die Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet  
 EUR

WZ 16.0, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>					
		Handwerker in Lohngruppe 1			Betriebsarbeiter in Lohngruppe 2		
		1 a Besonders qualifizierte Metallhandwerker, Elektriker usw.	1 b Abgeschlossene Berufsausbildung, Metallhandwerker	1 c Übrige Betriebs- handwerker usw.	2 b Packen von Kisten und Paketen usw.	2 c Arbeiten an Wickelmaschinen usw.	2 e <sup>3)</sup> Reinigungs- und sonstige Nebenarbeiten
01.05.99	30.04.00	11,78	10,77	9,76	7,51	6,70	6,53
01.05.00	30.04.01	12,10	11,06	10,02	7,73	6,89	6,71
01.05.01	30.04.02	12,45	11,38	10,31	7,95	7,09	6,91
01.07.02	30.04.03	12,84	11,73	10,63	8,20	7,31	-
01.07.03	30.04.04	13,16	12,02	10,90	8,41	7,49	-
01.06.04	30.04.05	13,44	12,27	11,13	8,60	7,65	-
01.08.05	30.04.06	13,68	12,49	11,33	8,75	7,79	-
01.05.06		13,87	12,66	11,49	8,90	7,92	-
01.05.07	30.04.08	14,06	12,84	11,65	9,05	8,05	-

1) Die hier angegebenen Sätze gelten für eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden.

2) Gruppen 1 b und 1 c über 21 Jahre, Gruppen 1 a und 2 ohne Altersgliederung.

3) Tätigkeitsgruppe 2e wird ab Juli 2002 gestrichen und geht in 2d über.

## 17 Textilgewerbe

Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

EUR

WZ 17, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		Kammgarn- und Halbkammgarn-Spinnerei				Baumwoll- und Leinenindustrie, Schwerweberei				
8 a	6	4	2 a	7	5	3 a	1			
Betriebs- handwerker mit Selbständig- keit und Spezialkennt- nissen	Qualifizierte Färberei- arbeiten mit Anforde- rungen entsprechend einer 3 jähr. Berufsaus- bildung	Bedienen von Farbappa- raten, Elektro- karrenfahren usw.	Spulen an selbst- knotenden Spulmaschi- nen usw.	Betriebs- handwerker nach 3 jähr. Tätigkeit in Lohngruppe 6	Weben von Schwerge- weben usw.	Bedienen von Dekatier- maschinen usw.	Hülsen sortieren usw.			
01.09.99	31.08.00 <sup>1)</sup>	11,58	9,94	9,06	8,74	10,58	9,41	8,98	8,42	85
01.09.00		11,85	10,18	9,28	8,95	10,83	9,63	9,19	8,63	
01.09.01	30.09.02	12,14	10,43	9,50	9,17	11,10	9,86	9,41	8,83	
01.10.02		12,50	10,74	9,79	9,45	11,43	10,16	9,69	9,09	
01.12.03	30.09.04 <sup>1)</sup>	12,84	11,03	10,05	9,70r	11,75r	10,43	9,95	9,34	
01.01.06	30.04.06 <sup>1)</sup>	13,07	11,23	10,23	9,87r	11,96r	10,62	10,13	9,51	
01.11.06		13,40	11,51	10,49	10,12	12,26	10,88	10,39	9,75	
01.05.07	29.02.08	13,67	11,74	10,70	10,33	12,50	11,10	10,59	9,94	

1) Für Juni bis August 1999 pauschale Einmalzahlung von € 102,26; Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) Pauschale insges. von 432 € für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

## Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

EUR

WZ 17, Land 005

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Grundlöhne je Stunde											für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
		VII	VI b	V b	V a	V	IV	III	II a	I b	I a	I	
Verede- lung:  Gravieren usw.	Tufting:  Einrichten von Tufting- maschinen	Verede- lung:  Beschich- tung von Tufting- waren	Verede- lung:  Farb- foulard	Verede- lung:  Färbema- schinen bedienen	Garnver- arbeitung:  Stricken, Ketteln usw.	Garner- zeugung:  Spulen, Zwirnen usw.	Näherei:  Nähen von Hand und/oder Maschine usw.	Näherei:  Längenab- zeichnen usw.	Näherei:  Einlegen und Zubringen	Garnver- arbeitung:  Lamellen aufreißen			
Haupt-	Zwischen-		Haupt-			Zwischen-		Haupt-					
lohngruppe(n)													
01.09.00		9,55	9,37	9,19	9,08	9,02	8,86	8,64	8,47	8,32	8,29	8,21	
01.09.01	30.09.02	9,78	9,60	9,41	9,30	9,23	9,08	8,85	8,67	8,52	8,49	8,41	
01.10.02		10,07	9,89	9,69	9,58	9,51	9,35	9,12	8,93	8,78	8,74	8,66	
01.12.03	30.09.04	10,34	10,16	9,95	9,84	9,77	9,60	9,37	9,17	9,02	8,98	8,89	
01.01.06	30.04.06 <sup>1)</sup>	10,53	10,33r	10,13	10,02	9,94r	9,78r	9,53r	9,34	9,17r	9,14	9,06r	
01.11.06		10,79	10,59	10,39	10,27	10,19	10,02	9,77	9,57	9,40	9,37	9,29	
01.05.07	29.02.08	11,01	10,80	10,59	10,48	10,39	10,22	9,96	9,77	9,59	9,56	9,47	
01.06.08	28.02.09	11,41	11,20	10,97	10,85	10,77	10,59	10,32	10,12	9,93	9,90	9,82	

1) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) Pauschale insges. von 432 € für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

## 17 Textilgewerbe

### Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und dem bayerischen Kreis Lindau EUR

WZ 17, Land 006

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Grundlöhne je Monat für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		VII Wirkerei- Strickerei: Textilmechaniker in Ketten- und Raschelwirkerei usw.	VI Sonstige Tätigkeiten: Heizer, Maschinisten usw.	V Weberei: Schermaschine bedienen, Weben usw.	IV Wirkerei- Strickerei: Wirken, Stricken usw.	III Garnerzeugung: Spulen, Zwirnen usw.	II Weberei: Spulen aufstecken, Nähautomaten bedienen usw.	I Veredlung: Stoffbahnen zusammennähen usw.
01.09.99	31.08.00 <sup>1)</sup>	10,50	9,80	9,33	8,95	8,62	8,37	8,15
01.09.00		10,75	10,03	9,55	9,16	8,82	8,57	8,34
01.09.01	30.09.02	11,01	10,27	9,78	9,38	9,03	8,77	8,54
01.10.02		11,34	10,58	10,07	9,66	9,30	9,03	8,80
01.12.03	30.09.04	11,65	10,87	10,34	9,92	9,55	9,27	9,04
01.01.06	30.04.06 <sup>2)</sup>	1 908	1 780	1 695	1 627	1 566	1 521	1 481
01.11.06		1 956	1 825	1 737	1 668	1 605	1 559	1 518
01.05.07	29.02.08	1 995	1 862	1 772	1 701	1 637	1 590	1 548
01.06.08	28.02.09	2 067	1 929	1 836	1 762	1 696	1 647	1 604

1) Vor dem 01.01.06 Stundenlöhne. Ab 01.01.06 Monatslöhne (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn).

2) Pauschale Einmalzahlung für Juni bis August 1999 von € 102,26; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) Pauschale insges. von 432 € für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

### Lohntarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

EUR

WZ 17, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe					
		14 Selbständiges Vorrichten von Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	12 Wirken an elektronisch gesteuerten Cotto- Wirkmaschinen usw.	10 Warenkontrolle an Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	7 Bedienen von Bügelschär- maschinen usw.	3 Verpacken von aufgemachter Ware von Hand usw.	
01.09.99	31.08.00 <sup>1)</sup>	11,15	10,51	9,88	9,00	8,27	85
01.09.00		11,41	10,76	10,11	9,22	8,47	
01.09.01	30.09.02	11,69	11,02	10,35	9,44	8,68	
01.10.02		12,04	11,35	10,66	9,72	8,94	
01.12.03	30.09.04	12,36	11,66	10,95	9,98	9,18	
01.01.06	30.04.06 <sup>1)</sup>	12,59r	11,87r	11,15	10,16	9,35	
01.11.06		12,90	12,17	11,43	10,42	9,59	
01.05.07	29.02.08	13,17	12,41	11,66	10,63	9,78	

1) Für Juni, Juli und August 1999 Einmalzahlung von € 102,26; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) Pauschale insges. von 432 € für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).



**17 Textilgewerbe**  
Lohntarifvertrag für die nordbayerische Textilindustrie  
EUR

WZ 17, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		XII Maschinisten usw.	X Jacquard-kartenschlagen usw.	VIII Farbküchenarbeiten usw.	VI Stricken von nahtlosen Feinstrümpfen usw.	IV Ringspinnen usw.	III Spulen, Zwirnen usw.	I Arbeiten in der Musterei usw.
01.09.99	31.08.00 <sup>1)</sup>	9,68	9,33	8,97	8,63	8,31	8,19	7,93
01.09.00		9,91	9,55	9,18	8,84	8,51	8,38	8,12
01.09.01	30.09.02	10,15	9,78	9,40	9,05	8,71	8,58	8,31
01.10.02		10,45	10,07	9,68	9,32	8,97	8,84	8,56
01.12.03	30.09.04 <sup>1)</sup>	10,74r	10,34	9,94	9,58r	9,21	9,07r	8,79
01.01.06	30.04.06	10,93r	10,53	10,12	9,75r	9,38	9,23r	8,94r
01.11.06		11,20	10,79	10,38	10,00	9,62	9,46	9,16
01.05.07	29.02.08	11,43	11,01	10,58	10,20	9,81	9,65	9,35

1) Für Juni bis August 1999 Einmalzahlung von € 102,26; Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005.

Entgelttarifvertrag für die Textilindustrie in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin-Ost

EUR

WZ 17, Land 0008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						
		in Entgeltgruppe <sup>2)</sup>						
		E7 Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine dreijährige Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung mit in der Regel zweijährig anerkannter Zusatzausbildung	E6 Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine dreijährige Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung mit in der Regel einjähriger anerkannter Zusatzausbildung	E5 Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine dreijährige Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung mit zusätzlicher Qualifizierung	E4 (E) Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine dreijährige Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	E3 Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine zweijährige Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	E2 Kenntnis und Fertigkeiten durch Anlernen von mehr als 3 Monaten	E1 Kenntnis und Fertigkeiten durch Anlernen von bis zu 3 Monaten
01.01.03		2118	1939	1776	1629	1491	1352	1222
01.01.04		2181	1997	1829	1678	1535	1393	1259
01.10.04	31.12.04	2230	2041	1869	1715	1569	1423	1286
01.05.05		2230	2041	1869	1715	1569	1423	1286
01.11.06	31.03.07	2270	2078	1903	1746	1597	1449	1309
01.04.07		2270	2078	1903	1746	1597	1449	1309
01.06.07		2338	2140	1960	1798	1645	1492	1348
01.07.08	31.03.09	2401	2198	2013	1847	1689	1532	1384

1) Monatsentgelt geteilt durch 174 = Stundenlohn

2) Hauptstufe

## 18 Bekleidungsgerbe

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau

EUR

WZ 18, Land 005

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	I Nähmaterial verteilen usw.			
01.08.99	31.08.00 <sup>1)</sup>	10,21	9,49	8,83	8,47	8,17	7,92	90
01.09.00		10,46	9,72	9,04	8,68	8,36	8,11	
01.09.01	30.09.02	10,71	9,96	9,25	8,89	8,56	8,30	
01.10.02		11,03	10,26	9,53	9,16	8,82	8,55	
01.12.03	30.09.04	11,33	10,54	9,79	9,41	9,06	8,78r	
01.01.06	30.04.06 <sup>1)</sup>	11,53	10,73	9,97	9,58	9,22	8,94	
01.11.06		11,82	11,00	10,22	9,82	9,45	9,16	
01.05.07	29.02.08	12,06	11,22	10,42	10,02	9,64	9,34	
01.06.08	28.02.09	12,49	11,62	10,80	10,38	9,99	9,68	

1) Einmalzahlung von € 102,26 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) Pauschale insges. von 432 € für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

## Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie Westfalen

EUR

WZ 18, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
		VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	I Nähmaterial verteilen usw.	
01.10.02		11,03	10,25	9,54	9,14	8,82	8,53	90
01.12.03	30.09.04	11,33	10,53	9,80	9,39	9,06	8,76	
01.01.06	30.04.06 <sup>1)</sup>	11,53	10,72	9,98	9,56	9,22	8,92	
01.11.06		11,82	10,99	10,23	9,80	9,45	9,14	
01.05.07	29.02.08	12,06	11,21	10,43	10,00	9,64	9,32	
01.06.08	28.02.09	12,49	11,61	10,81	10,36	9,99	9,66	

1) Im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von € 46,02; nach 3 Nullmonaten (Oktober

bis Dezember 2004) Pauschale insges. von 432 € für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

## 18 Bekleidungsbranche

### Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Hessen EUR

WZ 18, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung
VII	VI	V	IV	III	I		
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.		
01.10.02		10,96	10,19	9,51	9,11	8,80	8,50
01.12.03	30.09.04	11,26	10,47	9,77	9,36	9,04	8,73
01.01.06	30.04.06 <sup>1)</sup>	11,46	10,66	9,95	9,53	9,20	8,89
01.11.06		11,75	10,93	10,20	9,77	9,43	9,11
01.05.07	29.02.08	11,99	11,15	10,40	9,97	9,62	9,29r
01.03.08	28.02.09	12,42	11,55	10,77	10,33	9,97	9,62

1) Im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von € 46,02; nach 3 Nullmonaten (Oktober

bis Dezember 2004) Pauschale insges. von 432 € für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

### Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken) EUR

WZ 18, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII	VI	V	IV	III	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.09.00		10,51	9,77	9,09	8,71	8,38	8,14	
01.09.01	30.09.02	10,76	10,01	9,31	8,92	8,58	8,34	
01.10.02		11,08	10,31	9,59	9,19	8,84	8,59	
01.12.03	30.09.04 <sup>1)</sup>	11,38	10,59	9,85	9,44	9,08	8,82	
01.01.06	30.04.06	11,58	10,78	10,03	9,61	9,24	8,98	

1) Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005.

**18 Bekleidungsbranche**  
**Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)**  
**EUR**

WZ 18, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung			
VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Heraus-schneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	II Fäden verknoten usw.	I Nähmaterial verteilen usw.				
01.08.99	31.08.00 <sup>1)</sup>	10,22	9,49	8,85	8,47	8,17	8,05	7,92	90	
01.09.00		10,46	9,72	9,06	8,67	8,36	8,24	8,11		
01.09.01	30.09.02	10,71	9,95	9,28	8,88	8,56	8,44	8,30		
01.10.02		11,03	10,25	9,56	9,15	8,82	8,69	8,55		
01.12.03	30.09.04	11,33	10,53	9,82	9,40	9,06	8,92	8,78		
01.01.06	30.04.06 <sup>1)</sup>	11,53	10,72	10,00	9,57	9,22	9,08	8,94		
01.11.06		11,82	10,99	10,25	9,81	9,45	9,31	9,16		
01.05.07	29.02.08	12,06	11,21	10,46	10,01	9,64	9,50	9,34		
01.06.08	28.02.09	12,49	11,61	10,84	10,37	9,99	9,84	9,68		

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 102,26, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) Pauschale insges. von 432 € für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

**Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin-West**  
**EUR**

WZ 18, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		in Lohngruppen									
		A. Zuschnittarbeiten			B. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Allgemeine Arbeiten in der Fertigung			
		VIII Aufzeichnen von Einzelschnitten mit Maßänderung	VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Heraus-schneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel einnähen	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	II Fäden verknoten usw.	I Nähmaterial verteilen usw.		
01.09.01	30.09.02	11,05	9,82	9,15	8,55	8,24	7,94	7,80	7,69	80	
01.12.03		11,69	10,38	9,67	9,04	8,72	8,41	8,26	8,13		
01.01.06	30.04.06	11,90	10,57	9,84	9,20	8,88	8,56	8,41	8,28		
01.11.06		12,20	10,83	10,09	9,43	9,10	8,77	8,62	8,49		
01.05.07	29.02.08	12,44	11,05	10,29	9,62	9,28	8,95	8,79	8,66		

**Entgelttarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**EUR**

WZ 18, Land 0021

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Arbeitnehmer/innen					
			in Entgeltgruppe					
			E 10 Kenntnisse und Fertigkeiten die über komplexe o. komplizierte Prozessabläufe erfordern (Hochschul-ausbildung)	E 8 Kenntnisse und Fertigkeiten mit komplexen Aufgabenbereich	E 6 Kenntnisse und Fertigkeiten mit anerkannter Zusatzausbildung (Richtwert 1 Jahr)	E 4 Kenntnisse und Fertigkeiten, die im allgemeinen durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben werden	E 3 Kenntnisse und Fertigkeiten, die im allgemeinen durch eine zweijährige Berufsausbildung erworben werden	E 1 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch Anlernen von bis zu 3 Monaten vermittelt werden
01.05.05		a	2 741	2 297	1 918	1 612	1 475	1 209
		b	2 916	2 444	2 041	1 715	1 569	1 286
01.11.06	31.03.07	a	2 790	2 339	1 953	1 641	1 501	1 231
		b	2 968	2 488	2 078	1 746	1 597	1 309

**19 Ledergewerbe**  
Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie im früheren Bundesgebiet  
EUR

WZ 19.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Lohngruppe					
		5 Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	4 Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	3 Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	2 Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abölen usw.)	1 Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)	
01.09.00		9,80	9,08	8,51	8,10	7,83	85
01.09.01	31.08.02	9,99	9,26	8,68	8,26	7,99	
01.09.02	30.09.03 <sup>2)</sup>	10,31	9,56	8,96	8,52	8,25	
01.05.04	31.05.05	10,45	9,69	9,09	8,64	8,37	
01.08.05	31.12.06	10,73	9,95	9,34	8,87	8,60	
01.03.07	31.12.08 <sup>3)</sup>	11,05	10,25	9,62	9,14	8,86	

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung.

2) Pauschale für November 2003 bis März 2004 Pauschale von € 130.

3) Tarifvertrag ab 01.09.2002 verlängert bis 31.03.2004; für den Zeitraum 01. März bis 31. Dezember 2008 eine Einmalzahlung in Höhe von € 288 bis € 352, zahlbar je zur Hälfte im Abrechnungsmonat April und Oktober.

**Entgelttarifvertrag für die Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in der Bundesrepublik Deutschland**  
EUR

WZ 19.2, Land 004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Entgeltgruppe				
		E 5 Näharbeiten / Stepparbeiten mit besonders hohen handwerklichen Geschicklichkeitsanforderungen (z.B. Kedern von Hand)	E 4 Näharbeiten / Stepparbeiten mit hohen handwerklichen Geschicklichkeitsanforderungen bei schwer zu verarbeitendem Material	E 3 Schwierige Näharbeiten (Steppen von Ziernähten)	E 2 Anlerntätigkeiten, wie z.B. färben, kaschieren, nachstanzen, prägen von einfachen Kleinteilen	E 1 Abschneiden von Fäden
01.03.05	31.12.06	1 530r	1 430	1 360	1 270	1 240
01.01.07	30.04.08	1 576	1 473	1 401	1 308	1 277
01.05.08		1 637	1 530	1 456	1 359	1 327
01.07.09	31.08.10 <sup>1)</sup>	1 688	1 577	1 501	1 401	1 368

1) Einmalige Sonderzahlung von € 150 mit der Januarabrechnung 2010.

**Lohntarifvertrag für die Schuhindustrie in der Bundesrepublik Deutschland**  
EUR

WZ 19.3, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7 Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.	6 Ledersohlen stanzen usw.	5 Vorschuh aufsteppen usw.	4 Spaltfutter zuschneiden usw.	3 Oberteile spalten usw.	2 Sohlen entstauben usw.	1 Zwischenfutter aufbügeln oder kleben usw.	
01.01.02	31.12.02 <sup>1)</sup>	8,20	8,11	8,03	7,95	7,86	7,78	7,71	85
01.07.03	30.04.04 <sup>1)</sup>	8,36	8,27	8,19	8,11	8,02	7,94	7,86	
01.06.04	31.05.05	8,48	8,39	8,31	8,23	8,14	8,06	7,99	
01.07.05	30.04.06	8,62	8,53	8,45	8,37	8,28	8,20	8,13	
01.05.06	28.02.07	8,72	8,63	8,55	8,47	8,38	8,30	8,23	
01.04.07	30.06.08	8,98	8,89	8,81	8,72	8,63	8,55	8,48	

1) Sätze ab 01.01.02 gelten weiter bis 31.03.03, für April bis Juni 2003 Pauschale von insg. € 24.

**20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)**

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 20, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe									
		11	10	7	5 (E)	4	3	2	1	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
Vorarbeiter nach 3 Jahren Betriebszugehörigkeit	Vorarbeiter	Betriebs- handwerker aller Art	Berufs- ausbildung, Facharbeiter	Arbeiten mit Fach- und Material- kenntnissen, größere Einsetz- barkeit usw.	Arbeiten mit mäßigem Schwierig- keitsgrad	Einfache Arbeiten, geringe Fach- und Material- kenntnisse	Einfache Arbeiten, keine Fach- und Material- kenntnisse				
01.06.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	18,66	17,43	14,97	12,52	11,91	11,42	11,18	10,80		80
01.07.03		18,88	17,64	15,15	12,67	12,05	11,56	11,31	10,93		
01.12.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	19,13	17,87	15,35	12,83	12,21	11,71	11,46	11,07		
01.05.04	30.04.05	19,41	18,13	15,57	13,02	12,39	11,87	11,62	11,23		
01.06.05	30.04.06 <sup>2)</sup>	19,70	18,41	15,81	13,22	12,58	12,06	11,80	11,40		
01.11.06	30.04.07 <sup>2)</sup>	20,19	18,87	16,21	13,55	12,89	12,36	12,10	11,69		
01.08.07		20,93	19,55	16,79	14,04	13,36	12,80	12,53	12,11		
01.09.08	30.04.09 <sup>2)</sup>	21,45	20,04	17,21	14,39	13,69	13,12	12,85	12,41		

1) Lohngruppe 10 und 11 ohne Altersgliederung.

2) Für Mai 2002 Pauschale von € 25, für Mai und Juni 2003 Pauschale

von insges. € 15; für Mai 2005 Pauschal von € 40; für Juni bis Oktober 2006 insg. € 350; für Juni bis August 2008 eine Einmalzahlung in Höhe von € 345.

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

EUR

WZ 20, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							
		V (E)	IV	II	III	I		für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen	3-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung		größere Anforderungen an körperliche Belastung	ohne körperliche Belastung			
01.04.01	30.04.02	11,65	11,07	10,25	10,49	9,90			85
01.06.02	30.04.03 <sup>1)</sup>	12,00	11,40	10,56	10,80	10,20			
01.06.03		12,16	11,55	10,70	10,94	10,23			
01.12.03	30.04.04	12,31	11,69	10,83	11,07	10,45			
01.05.04	30.04.05	12,49	11,87	10,99	11,24	10,61			
01.06.05	30.04.06	12,68	12,05	11,16	11,41	10,78			

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 20; für Mai 2005 Pauschal von € 40.

**20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)**  
Lohntarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe  
EUR

WZ 20. Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		V (E) Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	IV Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	II 3-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	III Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung	I ohne körperliche Belastung	
01.05.00		11,83	11,24	10,53	10,65	10,18	85
01.06.01	30.04.02	12,13	11,52	10,80	10,92	10,44	
01.06.02	30.04.03	12,49	11,87	11,12	11,25	10,75	
01.12.03	30.04.04	12,78	12,14	11,37	11,50	10,99	
01.05.04	30.04.05	12,97	12,32	11,54	11,67	11,15	
01.06.05	30.04.06	13,17	12,51	11,72	11,85	11,33	
01.11.06	30.04.07 <sup>1)</sup>	13,50	12,83	12,02	12,15	11,61	
01.08.07	31.08.08 <sup>1)</sup>	13,99	13,29	12,45	12,59	12,03	
01.09.08	30.04.09 <sup>1)</sup>	14,34	13,62	12,76	12,91	12,33	

Für die Monate Mai bis Oktober 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 350. Für Mai bis Juli 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 300.  
Für Juni bis August 2008 eine Einmalzahlung in Höhe von € 345.

**Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen**  
EUR

WZ 20. Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Lohngruppe		
		6 (E) Facharbeiter im 3. Gesellenjahr	4 Angelernte Arbeiter	2 Ungelernte Arbeiter
01.09.01	30.04.03	13,27	11,28	9,95
01.05.03		13,38	11,37	10,04
01.05.04	30.04.05	13,55	11,52	10,16
01.04.05	31.03.07 <sup>1)</sup>	13,00	11,05	9,75
01.04.07	31.03.09 <sup>2)</sup>	13,39	11,38	10,04

1) Ab 01.04.05 Anhebung der wöchentlichen Arbeitszeit von 37 auf 40 Stunden ohne Lohnausgleich. Gleichzeitig Anhebung der Löhne um 3,75%.

2) Die Tarifpartner vereinbaren neben der prozentualen Lohnerhöhung von 3,0 % eine erfolgsabhängige Einmalzahlung in 2008 von 200 € (bezogen auf den Ecklohn).

## 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen  
EUR

WZ 20, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe (Ortsklasse I)						
		7 Hochwertige Facharbeiten usw.	5 (E) Arbeiten, die Berufsausbildung usw. oder entsprechendes Anlernen und Üben erfordern	4 Arbeiten mit längerer Anlernzeit usw.	3 Arbeiten mit geringen Sachkenntnissen usw.	2 Einfache Arbeiten unter erschwerenden Belastungen usw.	1 Einfache Arbeiten von geringer Belastung	
01.01.04	30.04.04 <sup>1)</sup>	15,71	12,57	11,94	11,31	10,68	10,68	80
01.07.04		15,95	12,76	12,12	11,48	10,84	10,84	
01.07.05	30.04.06 <sup>1)</sup>	16,25	13,00	12,35	11,70	11,05	11,05	
01.10.06	30.04.07 <sup>1)</sup>	16,66	13,33	12,66	12,00	11,33	11,33	
01.08.07 <sup>1)</sup>		17,26	13,81	13,12	12,43	11,74	11,74	
01.09.08	30.04.09	17,69	14,15	13,44	12,74	12,03	12,03	

1) Für Mai und Juni 2004 Pauschale von insg. 30 €; für Mai bis September 2006 Pauschale von € 200; für Mai bis Juli 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 300.

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz  
EUR

WZ 20, Land 550

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Ortsklasse I)					
		(E) Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte Hilfsarbeiten	
01.06.02	30.04.03 <sup>1)</sup>	12,27	11,53	10,80	10,49	10,43	75
01.08.03		12,41	11,66	10,92	10,61	10,55	
01.01.04	30.04.04 <sup>1)</sup>	12,55	11,79	11,04	10,73	10,67	
01.07.04	30.04.05 <sup>1)</sup>	12,74	11,97	11,21	10,89	10,83	
01.06.05	30.04.06 <sup>1)</sup>	12,94	12,16	11,39	11,06	11,00	
01.06.06	30.04.07 <sup>1)</sup>	13,26	12,46	11,67	11,34	11,27	

1) Für Mai 2002 eine Pauschale von € 50, für Mai bis Juli 2003 von € 40, für Juni 2004 Pauschale von 40 €, für Mai 2005 Pauschale von 30 €; für Mai und Juni 2006 Pauschale von je € 40.

Lohntarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg  
EUR

WZ 20, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>						für Jugendliche in den Lohngruppen 1 – 5 unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe (Ortsklasse I)						
		9 (früher 7) Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit	7 (früher 6) Selbständige, schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	5 (E) Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse usw.	4 Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	3 Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeitskenntnissen nach kurzer Einarbeitung	1 Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	
01.05.03	29.02.04	17,58	16,17	14,06	13,50	12,79	12,10	90
01.03.04	31.03.05	17,83	16,40	14,26	13,69	12,98	12,26	
01.05.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	18,10	16,65	14,49	13,90	13,17	12,45	
01.05.06	31.03.07	18,57	17,08	14,85	14,26	13,52	12,77	
01.07.07 <sup>2)</sup>		19,24	17,70	15,39	14,77	14,00	13,23	
01.08.08	30.04.09	19,72	18,14	15,77	15,15	14,36	13,56	

1) Einschl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.  
2) Einmalzahlung von € 40 für April 2005; für April bis Juni 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 300.



**20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)**  
Lohntarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern  
EUR

WZ 20, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Lohngruppe (Ortsklasse I)								
		S III Umfassende Fachkenntnisse, Erfahrung, variabel einsetzbar	S II Facharbeiter/innen	I (E) Berufsausbildung, schwierige Facharbeiten	II Achtwöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, besondere Belastung	III Kurze Einweisung, besondere körperliche Belastung	III a Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten	V Alle übrigen Arbeitnehmer		
01.06.02		14,85	13,88	12,07	11,47	10,68	10,51	10,27	80	
01.06.03	30.04.04	15,24	14,24	12,38	11,77	10,96	10,78	10,54		
01.06.04	30.04.05	15,46r	14,46r	12,57	11,94r	11,12	10,94	10,68r		
01.05.05		15,69	14,67	12,76	12,12	11,29	11,10	10,85		
01.05.06	30.04.07 <sup>1)</sup>	16,09	15,04	13,08	12,43	11,58	11,38	11,12		
01.05.07		16,67	15,58	13,55	12,87	11,99	11,79	11,52		
01.05.08	30.04.09	17,10	15,99	13,90	13,21	12,30	12,09	11,82		

1) Mit der Juniabrechnung eine Pauschale von € 80.

**Lohntarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern**  
EUR

WZ 20, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Zeitlohnsätze je Stunde					in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
			für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>					
			in Lohngruppe (Ortsklasse I)				in Ortsklasse II	
			I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	Einfache Arbeiten		
01.06.07		a	10,19	9,75	9,17	8,60	99	
		b	12,74	10,83	10,19	9,56		
01.02.08	31.01.09	a	10,34	9,89	9,31	8,73		
		b	12,93	10,99	10,34	9,70		

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Sätze ab 1.2.2001 weiterhin gültig (Stand: Oktober 2003).

**Lohntarifvertrag für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin-Ost und Brandenburg**  
EUR

WZ 20, Land 0010

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Lohngruppe					
		7 Selbständige Ausführung komplizierter Arbeiten	6 Reparatur komplizierter Anlagensysteme ab 2. Jahr	5 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung	4 Mindestens 3-monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	3 Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	2 Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.04.02	28.02.03	12,83	11,80	10,26	9,64	9,03	8,72
01.09.03	29.02.04	13,17	12,11	10,53	9,89	9,27	8,95
01.03.04	28.02.05	13,37	12,29	10,69	10,04	9,41	9,08
01.05.05	28.02.06	13,56	12,48	10,85	10,20	9,55	9,22
01.09.06	28.02.07 <sup>2)</sup>	13,90	12,79	11,12	10,45	9,79	9,45
01.07.07 <sup>2)3)</sup>		14,40	13,25	11,52	10,83	10,14	9,79
01.07.08	31.03.09	14,78	13,59	11,82	11,11	10,40	10,05

1) Ab Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung.

2) Pauschale für März und April 2005 insg. € 55; für März bis August 2006 € 270; für März bis Juni 2007 € 400.

3) Durch freiwillige Betriebsvereinbarung können die Betriebsparteien die Einmalzahlung aus wirtschaftlichen Gründen bis auf Null reduzieren oder bis auf das Doppelte erhöhen.

## 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 20, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I a	I	II	III	IV	V
		Nach 5jähriger Facharbeitertätigkeit Bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	Facharbeiter	Arbeiten, die eine mindestens 3-monatige Anlernzeit voraussetzen usw.	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung usw.	Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen keine besondere körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung usw.
01.04.02	31.12.02 <sup>1)</sup>	9,75	9,02	8,30	7,85	7,49	7,22
01.07.03		9,94	9,20	8,46	8,00	7,64	7,36
01.01.04	31.05.04 <sup>2)</sup>	10,05	9,31	8,57	8,10	7,73	7,45
01.08.04	31.05.05 <sup>2)</sup>	10,21	9,45	8,69	8,22	7,84	7,56
01.06.05	31.01.07	10,37	9,60	8,83	8,35	7,97	7,68
01.02.07	31.01.08	10,63	9,84	9,05	8,56	8,17	7,87

1) Sätze ab 01.04.2002 gelten weiter bis 30.06.2003.

2) Für September 2003 Einmalzahlung von € 120, Pauschale von insgesamt 50 € für Juni und Juli 2004.

## Entgelttarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

EUR

WZ 20, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		EG 8	EG 7	EG 5 (E)	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1
		Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen	Schwierige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten nach speziellem Anlernen bis zu 6 Monaten	Einfache Tätigkeiten nach Einweisung bis zu 3 Monaten	2 Wochen	Einfachste Tätigkeiten
01.10.01	30.09.02	2 010	1 849	1 608	1 544	1 463	1 415	1 367
01.10.02	31.12.02	2 042	1 878	1 633	1 568	1 486	1 437	1 388
01.05.03	31.12.03 <sup>2)</sup>	2 093	1 925	1 674	1 607	1 523	1 473	1 423
01.05.04	28.02.05 <sup>2)</sup>	2 124	1 954	1 699	1 631	1 546	1 495	1 444
01.06.05	30.04.06 <sup>2)</sup>	2 157	1 984	1 725	1 656	1 570	1 518	1 467
01.05.06	30.04.07	2 211	2 034	1 769	1 698	1 609	1 556	1 503
01.07.07 <sup>2)</sup>		2 290	2 107	1 832	1 759	1 667	1 612	1 557
01.07.08	30.04.09	2 350	2 162	1 880	1 805	1 711	1 654	1 598

1) Entgeltsatz geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis April 2003 Pauschale von insg. € 30, für März und April 2004 (nach 2 Nullmonaten) insges. € 50; für Mai 2005 Einmalzahlung € 60; für Mai und Juni 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200.

**20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)**  
 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt  
 EUR

WZ 20, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Lohngruppe					
		VII nach 5-jähriger Facharbeitertätigkeit Bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	VI Facharbeiter mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung, eigenständige Be- dienung und Wartung der Maschinen	V (E) Facharbeitertätig- keiten der Ausbildungsberufe: Holzmechaniker, Tischler, Drechsler usw.	IV Mindestens 3-monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	III Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	II Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.01.00		11,63	10,70	9,30	8,74	8,37	7,90
01.07.00	31.12.00	11,73	10,79	9,38	8,82	8,45	7,98
01.03.01	28.02.02 <sup>2)</sup>	11,96	11,01	9,57	9,00	8,61	8,13
01.03.02	28.02.03	12,33	11,34	9,86	9,27	8,87	8,38
01.07.03		12,48	11,48	9,98	9,38	8,98	8,48
01.12.03		12,64	11,63	10,11	9,50	9,10	8,59
01.03.04	30.04.04 <sup>2)</sup>	12,71	11,70	10,17	9,56	9,15	8,64
01.06.04		12,84	11,81	10,27	9,65	9,24	8,73
01.12.04	30.04.05	12,95	11,91	10,36	9,74	9,32	8,81
01.07.05	30.04.06 <sup>2)</sup>	13,15	12,10	10,52	9,89	9,47	8,94
01.11.06		13,36	12,29	10,69	10,05	9,62	9,09
01.02.07	31.05.07	13,56	12,48	10,85	10,20	9,77	9,22
01.08.07		14,18	13,04	11,34	10,66	10,21	9,64
01.07.08	30.04.09	14,53	13,36	11,62	10,92	10,46	9,88

1) Lohngruppen V – VII ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für Januar und Februar 2001 € 76,69; für März bis Juni 2003 eine Pauschale von € 50; Einmalzahlung für Mai und Juni 2005 von je € 30; für Mai – Oktober 2006 Einmalzahlung von je € 40.

**Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen**  
 EUR

WZ 20, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten, hervorragendes Können, Selbst- ständigkeit, erhöhte Verant- wortung	6 Selbständige, schwierige, verant- wortungsvolle Facharbeiten	5 (E) Berufsausbildung als Holz- mechaniker, Tischler, Drechsler, Holzbildhauer usw.	4 Längere Anlernzeit, bestimmte Fertigkeiten und notwendige Kenntnisse erforderlich	3 Nach Einarbeitung und Übung, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse werden vorausgesetzt	2 Nach Einarbeitung oder ohne Vor- kenntnisse unter erschwerenden Belastungen	1 Einfache Arbeiten von geringer Belastung, ohne Vor- kenntnisse nach kurzer Einweisung
01.07.02		12,31	11,32	9,84	9,36	8,86	8,37	7,87
01.04.03	31.03.04 <sup>1)</sup>	12,68	11,66	10,14	9,64	9,13	8,62	8,11
01.06.04	31.03.05 <sup>1)</sup>	12,87	11,83	10,29	9,78	9,27	8,75	8,23
01.04.05	31.03.06	13,07	12,01	10,45	9,93	9,41	8,88	8,36
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	13,39	12,32	10,71	10,17	9,64	9,10	8,57
01.04.07		13,88	12,77	11,10	10,55	9,99	9,44	8,88
01.04.08	30.04.09	14,24	13,10	11,39	10,82	10,25	9,68	9,11

1) Für April und Mai 2002 Pauschale von insges. € 25, für April und Mai 2004 insg. 30 €; für April und Mai 2006 in Höhe von je € 40.

**20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)**  
Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Baden-Württemberg  
EUR

WZ 20.1. Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		VI Handwerker, z.B. Kraftfahrer, die selbständig kleinere Reparaturen ausführen	IV € Selbständiges Arbeiten an Gattersägen usw.	III Alle sonstigen Arbeiten an einfachen Kreissägen usw.	II Nicht in die Lohngruppen III und IV fallende, sonstige Arbeiten	I Besonders leichte und einfache Hilfsarbeiten in Sägewerken mit angeschl. Parkettfabrik
01.06.02		13,41	12,19	11,58	10,97	10,73
01.10.02		13,46	12,24	11,63	11,02	10,77
01.04.03	31.01.04	13,78	12,53	11,90	11,28	11,03
01.05.04		13,99	12,72	12,08	11,45	11,19r
01.03.05	28.02.06	14,20	12,91	12,26	11,62	11,36r

Lohntarifvertrag für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern  
EUR

WZ 20.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse I in Lohngruppe		für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		S Sägefacharbeiter usw.	I (E) Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.	II Helfer an Gattersägen, Verloader, Fuhrleute usw.	III Arbeiten mit größeren Anforderungen an körperliche Belastungen ohne besondere Anlernung, Übung und Kenntnisse	IV Körperlich leichte Arbeiten	II Helfer an Gattersägen, Verloader, Fuhrleute usw.		
01.03.01	28.02.02	12,22	11,13	10,56	10,01	9,57	10,48	85	
01.06.02	28.02.03	12,60	11,48	10,89	10,32	9,87	10,80		
01.05.03	29.02.04	12,88	11,73	11,13	10,55	10,09	11,04		
01.07.04		13,11	11,94	11,33	10,74	10,27	11,24		
01.03.05	28.02.06	13,31	12,12	11,50	10,90	10,42	11,41		
01.02.08		13,68	12,44	11,81	11,20	10,70			
01.02.09	31.10.10	14,04	12,76	12,12	11,48	10,97			

Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost  
EUR

WZ 20.1, Land 0001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I a Qualifizierte Facharbeiter, selbständige Tätigkeit, über 5 Jahre im Beruf tätig	I € Facharbeiter mit entsprechend abgeschlossener Berufslehre (z.B. Sägewerker)	II Betriebliche Anlernausbildung von 6 Monaten (z.B. Maschinenführer)	III Arbeiten einfacher Art ohne fachliche Kenntnisse, körperliche Belastung	IV Einfache, körperlich leichte Arbeiten
01.01.03		11,41	10,36	9,75	9,02	8,80
01.06.03		11,79	10,70	10,07	9,32	9,09
01.01.04	31.03.04	12,08r	10,98	10,32r	9,55r	9,33
01.06.04 <sup>1)</sup>		12,28r	11,16	10,49r	9,71r	9,49r
01.04.05		12,50r	11,36	10,68r	9,88r	9,66r
01.01.06	31.03.06	12,84	11,67	10,97	10,15	9,92

1) Pauschale von insges. 50 € für April und Mai 2004.

**21 Papiergewerbe**  
**Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie**  
**in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen**  
**EUR**

WZ 21.1, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche der Lohngruppen I – V im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		VIII Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Verantwortung usw.	VI Facharbeiten mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	V Arbeiten mit Berufsausbildung als Papiermacher usw.	III Einfache Arbeiten ohne Unterweisung, größere körperliche Beanspruchung	I Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten einfacher Art in der Verarbeitung		
01.04.99	29.02.00	11,29	10,02	9,49	8,97	8,97	90	
01.03.00 <sup>2)</sup>		11,54	10,24	9,70	9,17	9,17		
01.03.01	28.02.02 <sup>2)</sup>	11,78	10,45	9,90	9,35	9,35		
01.04.02	28.02.03 <sup>2)</sup>	12,17	10,79	10,23	9,66	9,66		
01.05.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	12,47	11,06	10,49	9,90	9,90		
01.05.04	30.04.05 <sup>2)</sup>	12,66	11,23	10,65	10,05	10,05		
01.03.06	28.02.07 <sup>2)</sup>	12,94	11,48	10,88	10,27	10,27		
01.05.07 <sup>2)</sup>		13,35	11,85	11,23	10,60	10,60		
01.05.08	30.09.08	13,62	12,09	11,45	10,81	10,81		

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung im März 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; Sätze ab 01.05.04 gelten weiter bis 28.02.06; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410; für Juni 2007 eine Einmalzahlung von € 95.

**Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch**  
**EUR**

WZ 21.1, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeiter mit einfachen oder leichten Arbeiten im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe I
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI Qualifizierte Fabrikationsarbeiter und qualifizierte Handwerker	V Handwerker und gleichgestellte Fabrikationsarbeiter	IV Hilfshandwerker und angelernte Fabrikationsarbeiter	III Vollwertige Betriebsarbeiter	II Einfache oder leichte Arbeiten in der Papiererzeugung		
01.04.99	29.02.00 <sup>1)</sup>	11,10	10,33	9,83	9,26	8,94	8,70	90
01.03.00		11,34	10,56	10,05	9,46	9,14	8,89	
01.03.01	28.02.02 <sup>1)</sup>	11,57	10,77	10,25	9,65	9,32	9,07	
01.04.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	11,95	11,13	10,59	9,97	9,63	9,37	
01.05.03	30.04.04 <sup>1)</sup>	12,25	11,41	10,85	10,22	9,87	9,60	
01.05.04	30.04.05	12,43	11,58	11,02	10,37	10,02	9,74	
01.03.06	28.02.07 <sup>1)</sup>	12,70	11,83	11,25	10,60	10,24	9,95	
01.05.07		13,11	12,21	11,61	10,94	10,57	10,27	
01.05.08		13,37	12,45	11,84	11,16	10,78	10,48	

1) Einmalzahlung für März 1999 € 61,36, im März 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410.

## 21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen

EUR

WZ 21.1, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						für jugendliche	
		in Lohngruppe						Arbeiter ohne Handwerker ab vollendetem 16. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe	Handwerker ab vollendetem 17. Lebensjahr
		8 Qualifizierte Handwerker mit besonderen Kenntnissen der Meß- und Reglertechnik usw.	7 Papiermaschinenführer	6 Handwerker und ihnen Gleichzustellende usw.	3 Angelernte Fabrikationsarbeiter usw.	2 Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	1 Tätigkeiten nach kurzer Anweisung		
01.04.99	29.02.00 <sup>1)</sup>	11,67	11,01	10,62	9,68	9,16	8,80	90	
01.03.00		11,93	11,25	10,86	9,89	9,36	8,99		
01.03.01	28.02.02 <sup>1)</sup>	12,17	11,48	11,07	10,09	9,55	9,17		
01.04.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	12,57	11,86	11,44	10,42	9,87	9,47		
01.05.03	30.04.04 <sup>1)</sup>	12,88	12,16	11,73	10,68	10,12	9,71		
01.05.04	30.04.05	13,07	12,34	11,91	10,84	10,27	9,86		
01.03.06	28.02.07 <sup>1)</sup>	13,36	12,61	12,17	11,08	10,50	10,08		
01.05.07 <sup>1)</sup>		13,79	13,01	12,56	11,43	10,84	10,40		
01.05.08	30.09.08	14,07	13,27	12,81	11,66	11,06	10,61		

1) Einmalzahlung von € 102,26, für März 1999 € 61,36, im März 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410; mit der

Abrechnung für den Monat Juni 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 95.

Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

EUR

WZ 21.1, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						für jugendliche		
		in Lohngruppe						Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung	VII Verarbeitung	Hof- und Hilfsarbeiter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		I Papiermaschinenführer, qualifizierte Handwerker usw.	II Handwerker mit abgeschlossener Lehre im 2. Gesellenjahr usw.	III Erste Papiermaschinen-gehilfen in der Feinfabrikation usw.	IV Zweiter Papiermaschinen-gehilfe usw.	V Hof- und Hilfsarbeiter usw.	VI			
01.04.99	29.02.00 <sup>1)</sup>	11,10	10,33	9,83	9,26	8,94	8,94	8,67	8,05	
01.03.00		11,34	10,56	10,05	9,46	9,14	9,14	8,86	8,22	
01.03.01	28.02.02 <sup>1)</sup>	11,57	10,77	10,25	9,65	9,32	9,32	9,03	8,39	
01.04.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	11,95	11,13	10,59	9,97	9,63	9,63	9,33	8,67	
01.05.03	30.04.04 <sup>1)</sup>	12,25	11,41	10,85	10,22	9,87	9,87	9,56	8,88	
01.05.04	30.04.05	12,43	11,58	11,01r	10,37	10,02	10,02	9,70	9,02r	
01.03.06	28.02.07 <sup>1)</sup>	12,70	11,84	11,25	10,60	10,24	10,24	9,91	9,22	
01.05.07 <sup>1)</sup>		13,11	12,22	11,61	10,94	10,57	10,57	10,23	9,51	
01.05.08	30.09.08	13,37	12,46	11,84	11,16	10,78	10,78	10,44	9,70	

1) Einmalzahlung für März 1999 € 61,36, im März 2000 € 153,39, für März 2002 € 75, für April 2003 € 30; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410; mit der Abrechnung für den Monat Juni 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 95.

## 21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen

EUR

WZ 21.1, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		S	I	II	III	V	VI	
		Besonders qualifizierte Facharbeiten, sehr hohe Verantwortung	Besonders schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	Facharbeiten (abgeschl. Lehre oder mehrjähriges Anlernen)	Arbeiten, die längeres Anlernen erfordern usw.	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, kurze Einweisung usw.	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Verarbeitung	
01.04.99	29.02.00 <sup>2)</sup>	11,18	10,71	10,23	9,57	8,93	8,67	80
01.03.00		11,43	10,94	10,45	9,78	9,13	8,85	
01.03.01	28.02.02 <sup>2)</sup>	11,66	11,16	10,66	9,98	9,31	9,03	
01.04.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	12,04	11,53	11,01	10,31	9,62	9,33	
01.05.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	12,34	11,82	11,29	10,58	9,86	9,56	
01.05.04	30.04.05 <sup>2)</sup>	12,53	12,00	11,46	10,73	10,01	9,70	
01.03.06	28.02.07 <sup>2)</sup>	12,81	12,26	11,71	10,97	10,23	9,91	
01.05.07		13,22	12,65	12,08	11,32	10,56	10,23	
01.05.08 <sup>3)</sup>	30.09.08	13,48	12,90	12,32	11,55	10,77	10,43	

1) Lohngruppe S und I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für März 1999 von € 61,36, im April 2000 von € 153,39, für März 2002 eine Pauschale von € 75,00, für April 2003 € 30; Sätze ab 01.05.2004 gelten weiter bis 28.02.06; mit der Oktoberabrechnung 2005 € 410.

3) Mit der Abrechnung für den Monat Juni 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 95.

## Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 21.1, Land 550

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		6	5	4	3	2	1	
		Hochwertige Tätigkeiten, hohe Anforderungen, Selbständigkeit und Verantwortung	Facharbeiten, die erhöhte Selbständigkeit und Verantwortung erfordern	Facharbeiten, abgeschlossene Ausbildung oder Anlernausbildung	Tätigkeiten, die eine betriebliche Anlernzeit erfordern	Tätigkeiten, für die eine betriebliche Einarbeitungszeit und größere körperliche oder geistige Beanspruchung erforderlich sind	Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	
01.03.01	28.02.02 <sup>2)</sup>	11,68	11,23	10,86	10,32	9,77	9,09	90
01.04.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	12,07	11,60	11,22	10,66	10,09	9,39	
01.05.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	12,37	11,89	11,50	10,93	10,34	9,62	
01.05.04	30.04.05 <sup>2)</sup>	12,56	12,07	11,67	11,09	10,50	9,76	
01.03.06	28.02.07	12,84	12,34	11,93	11,33	10,73	9,97	
01.05.07 <sup>3)</sup>		13,25	12,73	12,31	11,69	11,07	10,29	
01.05.08	30.09.08	13,52	12,98	12,56	11,92	11,29	10,50	

1) Lohngruppen 5 und 6 ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für April 2000 € 153,39, für März 2002 eine Pauschale von € 75,00, für April 2003 € 30; Sätze ab 01.05.04 gelten weiter bis 28.02.06; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410.

3) Einmalzahlung für den Monat Juni 2007 von € 95.

## 21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg  
EUR

WZ 21.1, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					
		I	II	V	VII	IX	
		Führen einer Papier- (Karton-) Maschine usw.	Führen einer Streichmaschine (Großanlage) usw.	Führen eines Bogenkalenders	Auflösen von Füll- und Hilfsstoffen usw.	Helfen in der Packerei	
01.03.01	28.02.02 <sup>2)</sup>	11,75	11,03	10,05	9,72	9,38	90
01.04.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	12,14	11,39	10,38	10,04	9,69	
01.05.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	12,44	11,67	10,64	10,29	9,93	
01.05.04	30.04.05	12,63	11,85	10,80	10,44	10,08	
01.03.06	28.02.07 <sup>2)</sup>	12,91	12,11	11,04	10,67	10,30	
01.05.07 <sup>2)</sup>		13,32	12,50	11,39	11,01	10,63	
01.05.08	30.09.08	13,59	12,75	11,62	11,23	10,84	

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für April 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; Einmalzahlung mit der Oktoberabrechnung 2005 in Höhe von € 410; für Juni 2007 eine Einmalzahlung von € 95.

Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern  
EUR

WZ 21.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7	6	5	3	1	
		Hochwertige Tätigkeiten und hohe Verantwortung	Qualifizierte Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre voraussetzen	Tätigkeiten, die eingehendes Anlernen oder entsprechende Erfahrung erfordern	Tätigkeiten nach kurzer Einweisung usw.	
01.03.01	28.02.02	12,17	11,58	11,11	10,20	9,18	90
01.04.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	12,57	11,96	11,48	10,54	9,48	
01.05.03	30.04.04 <sup>1)</sup>	12,88	12,26	11,77	10,80	9,72	
01.05.04	30.04.05 <sup>1)</sup>	13,07	12,44	11,95	10,96	9,87	
01.03.06	28.02.07	13,36	12,71	12,21	11,20	10,09	
01.05.07 <sup>1)</sup>		13,79	13,12	12,60	11,56	10,41	
01.05.08	30.09.08	14,07	13,38	12,85	11,79	10,62	

1) Für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; Sätze ab 01.05.2004 gelten weiter bis 28.02.06; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410; für Juni 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 95.



**21 Papiergewerbe**  
**Lohntarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie**  
**in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**EUR**

WZ 21.1, Land 0003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Tätigkeiten mit Spezialwissen, hohe Verantwortung	VI Tätigkeiten, die Selbständigkeit erfordern	IV Abgeschlossene Berufsausbildung	III Tätigkeiten nach eingehendem Anlernen	II Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	I Tätigkeiten nach kurzer Anweisung
01.02.02	31.03.02	10,66	10,14	9,05	8,62	8,19	7,74
01.06.02		11,01	10,47	9,35	8,90	8,46	8,00
01.10.02		11,08	10,53	9,41	8,95	8,51	8,05
01.04.03	30.06.03	11,21	10,66	9,52	9,06	8,61	8,15
01.07.03		11,49	10,93	9,76	9,29	8,83	8,35
01.01.04	31.07.04	11,61	11,04	9,86	9,38	8,92	8,43
01.08.04		11,78	11,21	10,01	9,52	9,05	8,56
01.01.05	31.07.05	11,96	11,38	10,16	9,66	9,19	8,69
01.08.05		12,14	11,55	10,31	9,80	9,33	8,82
01.08.06		12,41	11,80	10,54	10,02	9,54	9,01
01.03.07	31.05.07	12,53	11,92	10,65	10,12	9,64	9,10
01.08.07		12,93	12,30	10,98	10,44	9,94	9,39
01.08.08		13,19	12,55	11,20	10,65	10,14	9,58
01.10.08	31.12.08	13,32	12,68	11,31	10,76	10,24	9,68

**Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg**  
**EUR**

WZ 21.2, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII <sup>2)</sup> Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.05.99	31.03.00 <sup>2)</sup>	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,55	9,24	9,16
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	9,77	9,45	9,37
01.04.06 <sup>2)</sup>		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	9,91	9,59	9,50
01.04.07	31.03.08	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,11	9,79	9,69

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung.

2) Für April 1999 Einmalzahlung von € 38,35, für April 2002 € 30; mit der Augustabrechnung 2006 € 150.

## 21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Rheinland-Pfalz und Saarland

EUR

WZ 21.2, Land 006

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>									
		in Lohngruppe									
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	III	II	I	für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbstständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.05.99	31.03.00 <sup>2)</sup>	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,85	8,57	8,30		7,97
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	9,12	8,83	8,55		8,21
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,35	9,05	8,76	8,41	
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,66	9,36	9,06	8,69	
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,85	9,55	9,24	8,86	
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	10,08	9,77	9,45	9,06	
01.04.06 <sup>2)</sup>		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	10,23	9,91	9,59	9,21	
01.04.07	31.03.08	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,44	10,11	9,79	9,40	

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für April 1999 Einmalzahlung von € 38,35, für April 2002 € 30; für August 2006 € 150.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 21.2, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	II	I	für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbstständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06		8,98
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,55	9,24		9,16
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	9,77	9,45	9,37	
01.04.06 <sup>2)</sup>		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	9,91	9,59	9,50	
01.04.07	31.03.08	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,11	9,79	9,69	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für April 2002 € 30; mit der Augustabrechnung 2006 € 150.

## 21 Papiergewerbe

### Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Nordrhein

EUR

WZ 21.2, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII <sup>2)</sup>	VI (E)	V	IV	II	I		
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,55	9,24	9,16	
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	9,77	9,45	9,37	
01.04.06		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	10,23	9,91	9,59	
01.04.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,44	10,11	9,79	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für April 2002 Einmalzahlung von € 30. Für August 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 150.

### Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Westfalen

EUR

WZ 21.2, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	II	I		
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,55	9,24	9,16	
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	9,77	9,45	9,37	
01.04.06		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	9,91	9,59	9,50	
01.04.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,11	9,79	9,69	
01.05.08		16,27	14,92	13,56	12,20	11,19	10,51	10,17	10,07	
01.05.09	30.04.10	16,74	15,35	13,95	12,56	11,51	10,81	10,46	10,36	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für April 2002 Einmalzahlung von € 30; für August 2006 € 150.

### Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Hessen

EUR

WZ 21.2, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	II	I		
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,55	9,24	9,16	
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	9,77	9,45	9,37	
01.04.06		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	9,91	9,59	9,50	
01.04.07	31.03.08	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,11	9,79	9,69	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

3.) Für August 2006 eine Einmalzahlung von € 150.

2) Für April 2002 Einmalzahlung von € 30.

## 21 Papiergewerbe

### Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

EUR

WZ 21.2, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII <sup>2)</sup>	VI (E)	V	IV	II	I		
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,55	9,24	9,16	
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	9,77	9,45	9,37	
01.04.06 <sup>2)</sup>		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	9,91	9,59	9,50	
01.04.07	31.03.08	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,11	9,79	9,69	
01.05.08		16,27	14,92	13,56	12,20	11,19	10,51	10,17	10,07	
01.05.09	30.04.10	16,74	15,35	13,95	12,56	11,51	10,81	10,46	10,36	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für April 2002 Einmalzahlung von 2002 € 30; mit der Augustabrechnung 2006 € 150.

### Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden

EUR

WZ 21.2, Land 651

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten Tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII <sup>2)</sup>	VI (E)	V	IV	III	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.05.99	31.03.00 <sup>2)</sup>	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,85	8,57	8,30	8,22
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	9,12	8,83	8,55	8,46
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,35	9,05	8,76	8,68
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,67	9,36	9,06	8,98
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,86	9,55	9,24	9,16
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	10,09	9,77	9,45	9,37
01.04.06 <sup>2)</sup>		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	10,23	9,91	9,59	9,50
01.04.07	31.03.08	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,44	10,11	9,79	9,69
01.05.08		16,27	14,92	13,56	12,20	11,19	10,85	10,51	10,17	10,07
01.05.09	30.04.10	16,74	15,35	13,95	12,56	11,51	11,16	10,81	10,46	10,36

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für April 1999 Einmalzahlung von € 38,35, für April 2002 € 30; mit der Augustabrechnung 2006 € 150.

## 21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Bayern

EUR

WZ 21.2, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	II	I		
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.05.99	31.03.00 <sup>2)</sup>	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22	
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46	
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	
01.07.03		14,79	13,56	12,32	11,09	10,17	9,55	9,24	9,16	
01.06.04	31.03.05	15,13	13,87	12,60	11,35	10,40	9,77	9,45	9,37	
01.04.06 <sup>2)</sup>		15,35	14,07	12,79	11,51	10,55	9,91	9,59	9,50	
01.04.07	31.03.08	15,66	14,36	13,05	11,75	10,77	10,11	9,79	9,69	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30; für August 2006 € 150.

## Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 21.2, Land 0009

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	II	I		
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.05.99	31.03.00 <sup>1)</sup>	12,56	11,51	10,47	9,42	8,64	8,11	7,85	7,77	
01.06.00		12,94	11,86	10,78	9,70	8,90	8,35	8,09	8,01	
01.06.01	31.03.02	13,26	12,15	11,05	9,94	9,12	8,56	8,29	8,21	
01.05.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	13,71	12,56	11,43	10,28	9,43	8,85	8,57	8,49	
01.07.03		13,98	12,81	11,66	10,49	9,62	9,03	8,74	8,66	
01.06.04	31.03.05	14,30	13,10	11,93	10,73	9,84	9,24	8,94	8,86	
01.04.06 <sup>1)</sup>		14,52	13,31	12,10	10,89	9,98	9,38	9,08	8,98	
01.04.07	31.03.08	14,81	13,57	12,34	11,11	10,18	9,56	9,26	9,16	

1) Für April 1999 pauschal € 38,34, für April 2002 € 30; für August 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 150.

**22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern**  
**Lohntarifvertrag für die Druckindustrie im früheren Bundesgebiet**  
**EUR**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperlich schwere Arbeiten	I nach 6-monatiger Einarbeitung	Eingangsstufe WZ 22.2, Land 001 in den ersten 6 Monaten
01.05.99	31.03.00 <sup>1)</sup>	15,94	13,29	11,96	11,56	10,63	9,83
01.04.00		16,42	13,69	12,32	11,91	10,95	10,13
01.06.01	31.03.02	16,83	14,03	12,62	12,20	11,22	10,38
01.05.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	17,40	14,51	13,05	12,61	11,60	10,73
01.07.03		17,67	14,72	13,25	12,81	11,78	10,89
01.06.04	31.03.05 <sup>1)2)</sup>	17,97	14,97	13,48	13,03	11,98	11,08
01.04.06	31.03.07	18,15	15,12	13,61	13,16	12,10	11,19
01.07.07		18,69	15,58	14,02	13,55	12,46	11,53
01.07.08	31.03.09	19,08	15,90	14,31	13,84	12,72	11,77

1) Pauschale für April 1999 von € 69,02 bis zur Lohngruppe II, für April 2002 € 43. Für September 2005 Einmalzahlung von € 340.

2) Tarifvertrag ab 01.06.2004 verlängert bis 31.03.2006

**Lohntarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**  
**EUR**

WZ 22.2, Land 0008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperliche schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse nach 6-monatiger Einarbeitung	Eingangsstufe in den ersten 6 Monaten
01.05.99	31.03.00 <sup>1)</sup>	14,68	12,24	11,01	10,65	9,79	9,05
01.07.00		15,12	12,61	11,35	10,96	10,08	9,33
01.06.01	31.03.02	15,50	13,16	11,63	11,24	10,34r	9,56
01.05.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	15,97	13,61	12,03	11,62	10,68	9,89
01.07.03		16,27	13,36	12,20	11,80	10,85	10,03
01.06.04	31.03.05 <sup>1)2)</sup>	16,55	13,56	12,41	12,00	11,03	10,20
01.04.06	31.03.07	16,71	13,93	12,54	12,12	11,14	10,31
01.07.07		17,22	14,35	12,91	12,48	11,48	10,62
01.07.08	31.03.09	17,58	14,65	13,18	12,74	11,72	10,84

1) Einmalzahlung für April 1999 von € 69,02 für die beiden untersten Lohngruppen, für April 2002 € 43. Für September 2005 Einmalzahlung von € 340.

2) Tarifvertrag ab 01.06.2004 verlängert bis 31.03.2006

## 24 Chemische Industrie

### Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 24. Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.99	30.06.00 <sup>2)</sup>	2 004,78	1 890,76	1 798,72	1 738,39	1 620,28	85
01.07.00		2 048,75	1 932,17	1 838,09	1 776,74	1 656,07	
01.07.01	31.03.02	2 090	1 971	1 875	1 813	1 689	
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 159	2 036	1 937	1 872	1 745	
01.06.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	2 215	2 089	1 987	1 921	1 790	
01.07.04	30.06.05 <sup>2)</sup>	2 248	2 120	2 017	1 950	1 817	
01.07.05	31.01.07 <sup>2)</sup>	2 309	2 177	2 071	2 003	1 866	
01.03.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	2 392	2 255	2 146	2 075	1 933	
01.04.08 <sup>2)</sup>		2 497	2 354	2 240	2 166	2 018	
01.05.09	30.04.10	2 579	2 432	2 314	2 237	2 085	

1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Für Juni 1999 Einmalzahlung von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85; für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen

Tarifentgelts; für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.

## Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg

EUR

WZ 24, Land 125

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.99	30.06.00 <sup>2)</sup>	2 042,10	1 928,08	1 836,05	1 771,63	1 648,92	85
01.07.00		2 087,09	1 970,52	1 876,44	1 810,48	1 685,22	
01.07.01	31.03.02	2 129	2 010	1 914	1 847	1 719	
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 199	2 076	1 977	1 908	1 776	
01.06.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	2 256	2 130	2 028	1 958	1 822	
01.07.04	30.06.05 <sup>2)</sup>	2 290	2 162	2 058	1 987	1 849	
01.07.05	31.01.07 <sup>2)</sup>	2 352	2 220	2 114	2 041	1 899	
01.03.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	2 437	2 300	2 190	2 114	1 967	
01.04.08 <sup>2)</sup>		2 544	2 401	2 286	2 207	2 054	
01.05.09	30.04.10	2 628	2 480	2 361	2 280	2 122	

1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Im Juni 1999 Einmalzahlung von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85; für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts;

für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.

**24 Chemische Industrie**  
Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen  
EUR

WZ 24, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.01	31.03.02	2 068	1 934	1 849	1 814	1 775	1 684	1 431
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 136	1 998	1 910	1 873	1 834	1 739	1 478
01.06.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	2 192	2 050	1 960	1 922	1 882	1 784	1 516
01.07.04	30.06.05 <sup>2)</sup>	2 225	2 081	1 989	1 951	1 910	1 811	1 539
01.07.05	31.01.07 <sup>2)</sup>	2 285	2 137	2 043	2 004	1 962	1 860	1 581
01.03.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	2 367	2 214	2 117	2 076	2 033	1 927	1 638
01.04.08		2 471	2 311	2 210	2 167	2 122	2 012	1 710
01.05.09	30.04.10 <sup>2)</sup>	2 553	2 387	2 283	2 239	2 192	2 078	1 766

1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85; für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 %

eines monatlichen; für Februar 2007 Pauschalbetrag von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln  
EUR

WZ 24, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.06.99	31.05.00 <sup>2)</sup>	2 026,76	1 911,21	1 821,73	1 771,63	1 728,68	1 632,55	85
01.06.00		2 071,24	1 953,13	1 861,61	1 810,48	1 766,51	1 668,35	
01.06.01	28.02.02	2 113	1 992	1 899	1 847	1 802	1 702	
01.04.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	2 183	2 058	1 962	1 908	1 861	1 758	
01.05.03	31.03.04 <sup>2)</sup>	2 239	2 112	2 013	1 958	1 909	1 804	
01.06.04	31.05.05 <sup>2)</sup>	2 273	2 144	2 043	1 987	1 938	1 831	
01.06.05	31.12.06 <sup>2)</sup>	2 334	2 202	2 098	2 041	1 990	1 880	
01.02.07	29.02.08 <sup>2)</sup>	2 418	2 281	2 174	2 114	2 062	1 948	
01.03.08		2 524	2 381	2 270	2 207	2 153	2 034	
01.04.09		2 607	2 460	2 345	2 280	2 224	2 101	

1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Für Mai 1999 Einmalzahlung von € 102,26, für März 2002 Pauschale von € 85; für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts;

für Januar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.02.2007 bis 29.02.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.



**24 Chemische Industrie**  
**Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen**  
**EUR**

WZ 24, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.99	30.06.00 <sup>2)</sup>	2 018,07	1 911,21	1 833,49	1 778,78	1 730,21	1 642,27	85
01.07.00		2 062,55	1 953,13	1 873,88	1 818,15	1 768,05	1 678,57	
01.07.01	31.03.02	2 104	1 992	1 911	1 854	1 803	1 712	
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 173	2 058	1 974	1 916	1 863	1 769	
01.06.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	2 229	2 112	2 025	1 966	1 911	1 815	
01.07.04	30.06.05	2 262	2 144	2 055	1 995	1 940	1 842	
01.07.05	31.01.07 <sup>2)</sup>	2 323	2 202	2 110	2 049	1 992	1 892	
01.03.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	2 407	2 281	2 186	2 123	2 064	1 960	
01.04.08 <sup>2)</sup>		2 513	2 381	2 282	2 216	2 155	2 046	
01.05.09		2 596	2 460	2 357	2 289	2 226	2 114	

- 1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.  
2) Pauschale für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 1. Juli 2005 bis 31. Januar 2007 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts;

für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Eine Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.

**Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen**  
**EUR**

WZ 24, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.06.99	31.05.00 <sup>2)</sup>	1 993,02	1 859,57	1 762,93	1 703,11	1 629,49	85
01.06.00		2 036,99	1 900,47	1 801,79	1 740,44	1 665,28	
01.06.01	28.02.02	2 078	1 938	1 838	1 775	1 699	
01.04.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	2 146	2 002	1 898	1 834	1 755	
01.05.03	31.03.04 <sup>2)</sup>	2 202	2 054	1 947	1 882	1 801	
01.06.04	31.05.05 <sup>2)</sup>	2 235	2 085	1 976	1 910	1 828	
01.06.05	31.12.06 <sup>2)</sup>	2 295	2 141	2 029	1 962	1 877	
01.02.07	29.02.08 <sup>2)</sup>	2 378	2 218	2 102	2 033	1 945	
01.03.08		2 483	2 316	2 194	2 122	2 031	
01.04.09	31.03.10 <sup>2)</sup>	2 565	2 392	2 266	2 192	2 098	

- 1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.  
2) Pauschale für Mai 1999 € 102,26, für März 2002 Pauschale von € 85; für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 01.06.2005 bis 31.12.2006 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Januar 2007 eine Pauschale von € 70; für den Zeitraum vom 01.02.2007

bis 29.02.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Für die ersten 13 Monate der Gesamtlaufzeit des Tarifvertrages eine Einmalzahlung in Höhe von 7,0 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

## 24 Chemische Industrie

### Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 24, Land 550

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.06.99	31.05.00 <sup>2)</sup>	2 006,82	1 871,33	1 789,01	1 712,32	1 638,69	85
01.06.00		2 050,79	1 912,74	1 828,38	1 750,15	1 674,99	
01.06.01	28.02.02	2 092	1 951	1 865	1 785	1 709	
01.04.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	2 161	2 015	1 927	1 844	1 765	
01.05.03	31.03.04 <sup>2)</sup>	2 217	2 067	1 977	1 892	1 811	
01.06.04	31.05.05 <sup>2)</sup>	2 250	2 098	2 007	1 920	1 838	
01.06.05	31.12.06 <sup>2)</sup>	2 311	2 155	2 061	1 972	1 888	
01.02.07	29.02.08 <sup>2)</sup>	2 394	2 233	2 135	2 043	1 956	
01.03.08		2 499	2 331	2 229	2 133	2 042	
01.04.09	31.03.10 <sup>2)</sup>	2 581	2 495	2 303	2 203	2 109	

1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Mai 1999 € 102,26, für März 2002 Pauschale von € 85; für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Januar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70;

für den Zeitraum von 01.02.2007 bis 29.02.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. In den ersten 13 Monaten der Gesamtlaufzeit eine Einmalzahlung in Höhe von 7,0 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

### Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg EUR

WZ 24, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.99	30.06.00 <sup>2)</sup>	2 095,79	1 949,04	1 826,33	1 751,17	1 659,65	1 410,65
01.07.00		2 141,80	1 991,99	1 866,73	1 789,52	1 695,96	1 441,84
01.07.01	31.03.02	2 185	2 032	1 904	1 825	1 730	1 470
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 257	2 099	1 967	1 886	1 787	1 519
01.06.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	2 316	2 154	2 018	1 935	1 833	1 558
01.07.04	30.06.05 <sup>2)</sup>	2 351	2 186	2 048	1 964	1 860	1 581
01.07.05	31.01.07 <sup>2)</sup>	2 414	2 245	2 103	2 017	1 910	1 624
01.03.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	2 501	2 326	2 179	2 090	1 979	1 682
01.04.08		2 611	2 428	2 275	2 182	2 066	1 756
01.05.09	30.04.10 <sup>2)</sup>	2 697	2 508	2 350	2 254	2 134	1 814

1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85; für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts;

für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Für die ersten 13 Monate der Laufzeit des Tarifvertrages eine Einmalzahlung in Höhe von 7,0 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

**24 Chemische Industrie**  
**Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern**  
**EUR**

WZ 24, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.99	30.06.00 <sup>2)</sup>	1 980,74	1 843,21	1 761,40	1 724,08	1 685,73	1 612,10	1 370,26
01.07.00		2 024,20	1 883,60	1 800,26	1 761,91	1 723,05	1 647,38	1 400,43
01.07.01	31.03.02	2 065	1 921	1 836	1 797	1 757	1 680	1 429
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 133	1 985	1 897	1 856	1 815	1 736	1 476
01.06.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	2 188	2 037	1 946	1 904	1 862	1 781	1 514
01.07.04	30.06.05 <sup>2)</sup>	2 221	2 068	1 975	1 933	1 890	1 808	1 537
01.07.05	31.01.07 <sup>2)</sup>	2 281	2 124	2 028	1 985	1 941	1 857	1 578
01.03.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	2 363	2 200	2 101	2 056	2 011	1 924	1 635
01.04.08 <sup>2)</sup>		2 467	2 297	2 193	2 146	2 099	2 009	1 708
01.05.09		2 548	2 373	2 265	2 217	2 168	2 075	1 764

- 1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.  
2) Pauschale für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85; für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 19 Monaten eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts;

für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.

**Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie im Saarland**  
**EUR**

WZ 24, Land 850

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.00		2 050,79	1 912,74	1 828,38	1 750,15	1 674,99	85
01.08.01	30.04.02	2 092	1 951	1 865	1 785	1 709	
01.06.02	31.05.03 <sup>2)</sup>	2 161	2 015	1 927	1 844	1 765	
01.07.03	31.05.04 <sup>2)</sup>	2 217	2 067	1 977	1 892	1 811	
01.08.04	31.07.05 <sup>2)</sup>	2 250	2 098	2 007	1 920	1 838	
01.08.05	28.02.07 <sup>2)</sup>	2 311	2 155	2 061	1 972	1 888	
01.04.07	30.04.08 <sup>2)</sup>	2 394	2 233	2 135	2 043	1 956	
01.05.08		2 499	2 331	2 229	2 133	2 042	
01.06.09	31.05.10 <sup>2)</sup>	2 581	2 408	2 303	2 203	2 109	

- 1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.  
2) Für Mai 2002 Pauschale von € 85, für Juni 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 19 Monaten eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für März 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70;

für den Zeitraum von 01.04.2007 bis 30.04.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.

**24 Chemische Industrie**  
**Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West**  
**EUR**

WZ 24, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.99	30.06.00 <sup>2)</sup>	2 007,84	1 878,49	1 781,34	1 700,05	1 619,26	85
01.07.00		2 052,33	1 919,90	1 820,71	1 737,88	1 655,05	
01.07.01	31.03.02	2 093	1 958	1 857	1 773	1 688	
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 162	2 023	1 918	1 832	1 744	
01.06.03	30.04.04 <sup>2)</sup>	2 218	2 075	1 968	1 878	1 789	
01.07.04	30.06.05 <sup>2)</sup>	2 251	2 106	1 998	1 906	1 816	
01.07.05	31.01.07 <sup>2)</sup>	2 312	2 163	2 052	1 957	1 865	
01.03.07	31.03.08 <sup>2)</sup>	2 396	2 241	2 125	2 029	1 932	
01.04.08 <sup>2)</sup>		2 501	2 340	2 219	2 118	2 017	
01.05.09		2 584	2 417	2 292	2 188	2 084	

- 1) Anfangssätze geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.  
2) Für Juni 1999 Einmalzahlung von €102,26; für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40; 7,2 % Einmalzahlung zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 01.07.2005 bis 31.01.2007 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Februar 2007 eine Pauschale von € 70;

für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.

**Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern**  
**EUR**

WZ 24, Land 0002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2		E 1
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten im 1. Tätigkeitsjahr	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten im 1. Tätigkeitsjahr	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.01	30.04.02	1 754	1 641	1 542	1 499	1 457	1 414	85
01.05.02		1 812	1 695	1 607	1 578	1 534	1 461	
01.10.02	31.05.03	1 862	1 742	1 652	1 622	1 577	1 502	
01.07.03		1 911	1 788	1 695	1 664	1 618	1 541	
01.10.03	30.06.04	1 964	1 837	1 742	1 711	1 663	1 584	
01.08.04		1 993	1 865	1 768	1 737	1 688	1 608	
01.10.04 <sup>2)</sup>		2 027	1 897	1 798	1 767	1 717	1 635	
01.08.05		2 082	1 948	1 847	1 813	1 763	1 679	
01.10.05 <sup>2)</sup>		2 134	1 996	1 893	1 859	1 807	1 721	
01.10.06	28.02.07	2 166	2 027	1 922	1 887	1 834	1 747	
01.04.07 <sup>2)</sup>		2 244	2 100	1 991	1 955	1 901	1 810	
01.10.07	30.04.08	2 280	2 133	2 023	1 986	1 931	1 839	
01.05.08		2 381	2 227	2 112	2 074	2 016	1 920	
01.10.08		2 428	2 271	2 154	2 115	2 056	1 958	
01.06.09		2 509	2 347	2 225	2 185	2 124	2 023	
01.10.09 <sup>2)</sup>		2 558	2 393	2 269	2 228	2 166	2 063	

- 1) Monatsentgelt geteilt durch 174 = Stundenlohn.  
2) Einmalzahlung von 7,2 % zahlbar im Oktober 2004; für März 2006 Einmalzahlung von je 24 %; für März 2007 eine Pauschalzahlung von € 70 für den Zeitraum von 01.04.2007 bis 30.04.2008;

eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Auszahlung erfolgt spätestens im Juni 2007. Die Höhe der Einmalzahlung kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage geringer oder auch ganz ausfallen. Einmalzahlung von 7 % ab April 2008.

## 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Lohntarifvertrag für die kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg  
und Schleswig-Holstein sowie die Kreise Harburg und Stade des Landes Niedersachsen

EUR

WZ 25.1, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>							für Jugendliche der Tätigkeitsgruppen II – IV im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>							
		in Tätigkeitsgruppe							
		VII	VI	V	IV	III	II	I	
		Qualifizierte Handwerker-facharbeiten	Handwerker-facharbeiten usw.	Arbeiten, deren Ausführung ein Fachkönnen voraussetzen	Arbeiten mit erhöhten körperlichen Anforderungen, nach Anlernung oder längerer Erfahrung	Arbeiten nach Einarbeitung, mittlere Arbeits-schwierigkeiten usw.	Arbeiten nach Einweisung und Einarbeitung, gewisse Arbeits-schwierigkeiten usw.	Arbeiten nach Einweisung, ohne besondere Anforderungen usw.	
01.07.99	30.09.00 <sup>3)</sup>	11,09	10,61	9,27	8,80	8,36	7,88	7,73	90
01.10.00	31.10.01	11,37	10,88	9,50	9,02	8,57	8,08	7,92	
01.01.02	30.04.03 <sup>3)</sup>	11,68	11,18	9,77	9,27	8,81	8,31	8,14	
01.07.03	30.06.04	11,98	11,47	10,02	9,51	9,04	8,53	8,35	
01.10.04	30.09.05 <sup>3)</sup>	12,18	11,66	10,19	9,67	9,19	8,68	8,49	
01.04.06	31.05.07 <sup>3)</sup>	12,41	11,88	10,38	9,85	9,36	8,84	8,65	
01.09.07	31.05.08 <sup>3)</sup>	12,79	12,25	10,70	10,16	9,65	9,11	8,92	
01.06.08	31.08.08	12,87	12,32	10,76	10,22	9,71	9,16	8,97	

1) Zeitlöhner, die nach mindestens 12monatiger Betriebszugehörigkeit nicht wenigstens 0,56 € über Tarif verdienen, haben Anspruch auf eine Zeitlohnzulage von insgesamt mindestens 0,56 €.

2) Lohngruppe V – VII ohne Altersgliederung.

3) Einmalzahlung in Höhe von 13 % eines tariflichen Monatslohnes, für November und Dezember 2001 Pauschalzahlung von insgesamt 30 €. Für Juli bis September 2004 Pauschale von insgesamt 150 €; Pauschalbetrag in Höhe von € 300 für den Zeitraum vom 01.04.2006 – 31.05.2007. Für Juni bis August 2007 eine Pauschalzahlung in Höhe von insgesamt € 225.

## Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen

EUR

WZ 25.1, Land 205

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					in der Eingliederungsphase in den ersten 8 Wochen
		in Entgeltgruppe					
		7	6	5	4	3	
		Tätigkeiten					
		die durch eine 3jährige Berufsausbildung erworben werden, z.B. qualifizierte Wartungsarbeiten	die in einer Anlernzeit von mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Wartungsarbeiten	die in einer Anlernzeit von in der Regel 6 Monaten erworben werden, z.B. Arbeiten in Versand	die in einer Anlernzeit von bis zu 12 Wochen erworben werden, z.B. bedienen von Maschinen	die Kenntnisse, Fertigkeiten erfordern, die durch eine bis zu 5 Wochen dauernde Einarbeitung erworben werden, z.B. Arbeiten im Lager	
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	1 859	1 715	1 619	1 522	1 477	1 209
01.07.03	30.06.04	1 907	1 760	1 661	1 562	1 515	1 240
01.10.04	30.09.05 <sup>2)</sup>	1 939	1 790	1 689	1 589	1 541	1 261
01.04.06	31.05.07 <sup>2)</sup>	1 976	1 824	1 721	1 619	1 570	1 285
01.09.07 <sup>2)</sup>		2 037	1 881	1 774	1 669	1 619	1 564
01.06.08	31.08.08	2 049	1 892	1 785	1 679	1 629	1 573

1) Ab 1.05.2002 Anfangsvergütung geteilt durch 163 = Stundenlohn.  
2) Für November 2001 bis April 2002 von € 282. Einmalzahlung in Höhe von 13 % eines tariflichen Monatslohnes, für Juli bis September

2004 Pauschale von insgesamt 150 €. Sätze ab dem 01.10.2004 gelten weiter bis 31.03.2006. Für April 2006 eine Pauschale in Höhe von € 300; für Juni bis August 2007 eine Pauschale von insgesamt € 225

**25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren**  
 Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland  
 EUR

WZ 25.1. Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>							
		in Entgeltgruppe							
		8 (alt VII)	7 (alt VI)	6 (alt V)	5 (alt IV)	4 (alt III E)	3 (alt II)	2 (alt I)	1
Tätigkeiten									
		die eine betriebs-spezifische Zusatz-qualifikation erfordern, z.B. handwerkliche Mehrfach-qualifikation	die durch eine 3-jährige Berufsausbil-dung erworben werden, z.B. qualifizierte Wartungs-arbeiten	die in einer Anlernzeit von mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Wartungs-arbeiten	die in einer Anlernzeit von in der Regel 6 Monaten erworben werden, z.B. Arbeiten in Versand	die in einer Anlernzeit von bis zu 12 Wochen erworben werden, z.B. bedienen von Maschinen	die Kenntnisse, Fertigkeiten erfordern, die durch eine bis zu 5 Wochen dauernde Einarbeitung erworben werden, z.B. Arbeiten im Lager	einfacher Art, nach kurzer Einweisung	in der Eingliederungs-phase in den ersten 8 Wochen
01.10.00	31.10.01	2 289,57	2 024,72	1 797,19	1 716,41	1 604,43	1 570,69	1 549,73	1 175,97
01.05.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 354	2 081	1 847	1 764	1 649	1 615	1 593	1 209
01.07.03	30.06.04	2 415	2 135	1 895	1 810	1 692	1 657	1 634	1 240
01.10.04	30.09.05 <sup>2)</sup>	2 456	2 171	1 927	1 842	1 721	1 685	1 663	1 261
01.04.06	31.05.07 <sup>2)</sup>	2 503	2 212	1 964	1 877	1 754	1 717	1 695	1 285
01.09.07 <sup>2)</sup>		2 581	2 281	2 025	1 935	1 808	1 770	1 748	1 325
01.06.08	31.08.08	2 596	2 295	2 037	1 947	1 819	1 781	1 758	1 333

1) Monatsentgelt geteilt durch 163 = Stundenlohn.  
 2) Für die Monate November 2001 bis April 2002 Pauschalzahlung von € 282,00, für Juli bis September 2004 Pauschale von insgesamt 150 €. Sätze ab dem 01.10.2004 gelten weiter bis 31.03.2006; für

April 2006 eine Pauschalzahlung in Höhe von € 300. Für Juni und August 2007 eine Pauschalzahlung in Höhe von jeweils € 75.

**Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
 EUR

WZ 25.1, Land 0004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>							
		in Entgeltgruppe							
		8 A	7 B	6	5	4	3	2	1
Tätigkeiten									
		die eine betriebs-spezifische Zusatz-qualifikation erfordern, z.B. handwerkliche Mehrfach-qualifikation	die durch eine 3-jährige Berufsausbil-dung erworben werden, z.B. qualifizierte Wartungs-arbeiten	die in einer Anlernzeit von mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Wartungs-arbeiten	die in einer Anlernzeit von in der Regel 6 Monaten erworben werden, z.B. Arbeiten im Versand	die in einer Anlernzeit von bis zu 12 Wochen erworben werden, z.B. bedienen von Maschinen	die Kenntnisse, Fertigkeiten erfordern, die durch eine bis zu 5 Wochen dauernde Einarbeitung erworben werden, z.B. Arbeiten im Lager	einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. prüfen von Produkten	in der Eingliederungs-phase in den ersten 8 Wochen
01.03.01	28.02.02	1 737	1 654	1 467	1 403	1 311	1 283	1 266	1 053
01.06.02		1 798	1 712	1 518	1 452	1 357	1 328	1 310	1 090
01.01.03	31.08.03	1 814	1 727	1 532	1 465	1 369	1 340	1 322	1 100
01.11.03		1 861	1 772	1 572	1 503	1 404	1 374	1 356	1 128
01.05.04	31.12.04	1 879	1 789	1 587	1 517	1 418	1 387	1 369	1 139
01.04.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	1 911	1 819	1 614	1 543	1 442	1 411	1 392	1 158
01.06.06	31.05.07 <sup>2)</sup>	1 947	1 854	1 645	1 573	1 469	1 438	1 419	1 181

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,6 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis März 2005 Pauschale von insges. € 150; für April und Mai insgesamt € 60.

**25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren**  
**Tarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen**  
**EUR**

WZ 25.2, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat <sup>1)</sup>							für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Vergütungsgruppe							
		8 Qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	6 Abgeschlossene Berufsausbildung (Überwachen und Steuern von Produktionsanlagen)	4 Planmäßige betriebliche Anlernung	3 Anlernzeit von mindestens 2 – 6 Monaten	2 Kenntnisse und Fertigkeiten, Anlernzeit von mindestens 1 – 3 Monaten	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten		
01.12.01	30.11.02	1 915	1 764	1 663	1 596	1 560	1 502	90	
01.01.03	31.10.03 <sup>2)</sup>	1 969	1 813	1 710	1 641	1 604	1 544		
01.11.03	31.10.04	2 015r	1 858r	1 751	1 680	1 642	1 581		
01.11.04	31.10.05 <sup>2)</sup>	2 041r	1 882r	1 774	1 702	1 663	1 602		
01.05.06	31.03.07 <sup>2)</sup>	2 084	1 922	1 811	1 738	1 698	1 636		
01.05.07	31.05.08 <sup>2)</sup>	2 159	1 991	1 876	1 801	1 759	1 695		

1) Monatsvergütung (Basissätze) geteilt durch 165,3 = Stundenlohn.

2) Für Dezember 2002 Pauschale von 75 €. Zusätzl. Einmalzahlung von 3 % eines Monatseinkommens; für November 2005 bis März 2007 eine monatliche Einmalzahlung in Höhe von 0,3 % eines monatlichen tariflichen Vergütungsentgelts; für April 2007 eine Pauschalzahlung von € 60; für den Zeitraum vom 01.05.2007 – 31.05.2008 eine Einmalzahlung von € 200.

**Lohntarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern**  
**EUR**

WZ 25.2, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche sonstige Arbeiter im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I Bestqualifizierte Facharbeiter	II Qualifizierte Facharbeiter	III Facharbeiter	IV Qualifizierte angelernte Arbeiter	V Angelernte Arbeiter	VI Betriebsarbeiter	VII Sonstige Arbeiter	
01.10.00		12,12	11,45	10,55	9,76	9,39	8,90	8,29	85
01.10.01	30.09.02	12,38	11,70	10,78	9,98	9,59	9,09	8,47	
01.01.03	30.09.03 <sup>1)</sup>	12,78	12,07	11,12	10,30	9,90	9,38	8,74	
01.11.03	31.10.04	13,11	12,38	11,41	10,57	10,16	9,62	8,97	
01.12.04	31.10.05 <sup>1)</sup>	13,27	12,53	11,55	10,70	10,28	9,74	9,08	
01.11.05	28.02.07	13,59	12,83	11,83	10,96	10,53	9,97	9,30	
01.04.07	30.04.08 <sup>1)</sup>	14,08	13,29	12,26	11,35	10,91	10,33	9,63	

1) Für Oktober – Dezember 2002 Pauschale von € 100. Zusätzl. Einmalzahlung von jeweils 0,5 % eines Monatseinkommens für Dezember 2004 bis Oktober 2005; für März 2007 eine Einmalzahlung von € 60; eine Einmalzahlung in Höhe von € 200 bis spätestens 31.07.07.

**25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren**  
Lohntarifvertrag für die Kunststoff verarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost  
EUR

WZ 25.2, Land 0009

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Bestqualifizierte Facharbeiter	II Qualifizierte Facharbeiter	III Facharbeiter	IV Qualifizierte angelernte Arbeiter	V Angelernte Arbeiter	VI Betriebsarbeiter	VII Sonstige Arbeiter
01.04.00	30.09.00	8,73	8,22	7,72	7,23	6,91	6,59	6,28
01.10.00	31.10.01	8,95	8,43	7,92	7,42	7,09	6,76	6,44
01.11.01	30.11.02	9,19	8,65	8,12	7,61	7,27	6,94	6,61
01.03.03		9,48	8,93	8,38	7,85	7,50	7,16	6,82
01.09.03	29.02.04 <sup>1)</sup>	9,54	8,98	8,43	7,90	7,55	7,20	6,86
01.03.04		9,79	9,21	8,65	8,11	7,75	7,39	7,04
01.05.05	28.02.06	9,99	9,39	8,82	8,27	7,91	7,54	7,18
01.04.06	31.03.07	10,19	9,58	9,00	8,44	8,07	7,69	7,32
01.05.07	30.06.08	10,56	9,92	9,32	8,74	8,36	7,97	7,58

1) Für Dezember 2002 bis Februar 2003 Pauschale von insgesamt 75 €. Für die Laufzeit des Tarifabschlusses 2007 Einmalzahlung in Höhe von 150 €.

**26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**

Lohntarifvertrag für feuer- und säurefeste Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (mit Ausnahme des ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz für den Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff, den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren  
EUR

WZ 26, Land 004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Entgeltgruppe							
		E 7 Schwierige Fachtätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbständig ausgeführt werden	E 6 Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachtätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbständig ausgeführt werden (Im 2. Jahr der Tätigkeit)	E 5 Tätigkeiten, die eine hohe, dem Facharbeiter näherkommende Qualifikation erfordern	E 4 Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 6 Monaten	E 3 Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 3 Monaten	E 2 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, wie sie in der Regel durch betriebliches Anlernen von 6 Wochen erworben werden	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 – E 4 in % der Entgeltsätze	
01.05.01		2 104	1 972	1 813	1 732	1 706	1 678		85
01.05.02	30.04.03	2 148	2 013	1 851	1 768	1 742	1 713		
01.06.03	30.04.04	2 197	2 059	1 894	1 809	1 782	1 752		
01.06.04	31.05.05 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	2 230	2 090	1 922	1 836	1 809	1 778		
01.06.06	31.05.07 <sup>3)</sup>	2 286	2 142	1 970	1 882	1 854	1 822		
01.07.07	31.07.08 <sup>3)</sup>	2 361	2 213	2 035	1 944	1 915	1 882		

1) Monatsentgelt geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.  
2) Tarifvertrag ab 01.06.04 verlängert bis 31.05.06.

3) 6 % auf der Basis des bisherigen Einkommens als zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar am 31.10.04. Für Juli 2005 Pauschale von € 70, ab August 2005 – Mai 2006 Pauschale von je € 50; Arbeitnehmer erhalten für 13 Monate eine Einmalzahlung von 0,6 % pro Monat, insgesamt 7,8 % eines monatlichen Tarifentgelts. Die Einmalzahlung ist in 2 Teilbeträgen zu je 3,9 % eines monatlichen Tarifentgelts am 31. August 2007 und 31. Januar 2008 fällig.



## 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I in den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,  
Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

EUR

WZ 26.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Entgeltgruppe							
		9	8	6	4	3	2	1	für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
Tätigkeiten									
die eine höhere qualifizierte Ausbildung erfordern, langjährige Berufserfahrung	die eine höher qualifizierende fachliche Weiterbildung erfordern	mit abgeschlossener Berufsausbildung	die nach einer Einarbeitungszeit bis zu 6 Monaten ausgeführt werden können	die nach einer Einarbeitungszeit bis zu 3 Monaten ausgeführt werden können	die nach einer Einweisungszeit bis zu einem Monat ausgeführt werden können	die nach kurzer Einweisungszeit ausgeführt werden können			
01.01.01	28.02.02	2 295	2 112	1 877	1 712	1 659	1 607	1 524	95
01.03.02	31.05.03	2 345	2 159	1 919	1 750	1 695	1 642	1 558	
01.07.03	30.11.04 <sup>2)</sup>	2 408	2 217	1 971	1 797	1 741	1 686	1 600	
01.01.06	30.09.06 <sup>2)</sup>	2 440	2 246	1 997	1 820	1 764	1 709	1 621	
01.01.07	30.09.08	2 516	2 316	2 059	1 876	1 819	1 762	1 671	

1) Monatsentgelt geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.07.2003 gelten weiter bis 31.12.2005. Einmalzahlung im Mai 2005 € 100.

## Lohntarifvertrag für Betriebe, die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredelung und -verarbeitung, in Bayern

EUR

WZ 26.1, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		14 Glas- macher (Mundblas- erzeugung)	13 Dreher, Ziseleur, Graveur	12 Schicht- führer	11 Maschinen- glasmacher	9 Automaten- führer, Maschinen- führer	8 Glas- schmelzer- gehilfen	5 Wärter an Band- und Kammer- kühlofen	3 Glasan- fänger für Kelche	1 Hilfs-arbeiten in der Veredlung
01.11.00		10,82	10,73	10,49	10,13	9,58	9,45	9,08	8,56	8,34
01.12.01	30.09.02	11,04	10,94	10,70	10,34	9,77	9,64	9,26	8,74	8,51
01.12.02		11,37	11,27	11,02	10,65	10,06	9,93	9,54	9,00	8,77
01.10.03	31.03.04 <sup>1)2)</sup>	11,51	11,41	11,15	10,78	10,18	10,05	9,65	9,11	8,88
01.04.05	31.01.06	11,63	11,52	11,26	10,89	10,28	10,15	9,75	9,20	8,97
01.02.06	30.09.07	11,93	11,82	11,55	11,17	10,55	10,41	10,00	9,44	9,20

1) Pauschalzahlung für Oktober und November 2002 € 110.

2) Sätze ab 01.10.03 gelten weiter bis 31.03.05.

**26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**  
 Entgelttarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten,  
 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 26.1, Land 0007

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		9	8	6	4	3	2	1
		Tätigkeiten						
		die eine höhere qualifizierte Ausbildung erfordern, langjährige Berufserfahrung	die eine höher qualifizierte fachliche Weiterbildung erfordern	mit abgeschlossener Berufsausbildung	die nach einer Einarbeitungszeit bis zu 6 Monaten ausgeführt werden können	die nach einer Einarbeitungszeit bis zu 3 Monaten ausgeführt werden können	die nach einer Einweisungszeit bis zu einem Monat ausgeführt werden können	die nach kurzer Einweisungszeit ausgeführt werden können
01.07.03		1 928	1 822	1 631	1 439	1 377	1 331	1 285
01.10.03		1 947	1 840	1 647	1 453	1 391	1 344	1 298
01.03.04		1 996	1 887	1 688	1 490	1 426	1 378	1 331
01.11.04	30.06.05 <sup>2)</sup>	2 018	1 908	1 707	1 506	1 442	1 394	1 345
01.07.07	31.12.07 <sup>2)</sup>	2 038	1 927	1 724	1 521	1 456	1 408	1 358
01.01.08		2 117	2 002	1 791	1 580	1 513	1 463	1 411
01.02.09	28.02.10	2 166	2 048	1 832	1 616	1 548	1 497	1 443

1) Monatsentgelt geteilt durch 165,3 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.11.2004 gelten weiter bis 30.06.2007. Mit der Märzabrechnung 2006 Einmalzahlung von € 150.

**Lohntarifvertrag für die feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern**  
 (hier: Ofenkachelindustrie)

EUR

WZ 26.2, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Ortsklasse S (München) in Lohngruppe							in Ortsklasse I in Lohngruppe	für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		VII Keramische Facharbeiten usw. (hier: Handwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten)	VI Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten (Facharbeiterbrief) usw.	IV Herstellen und übertragen von Stahldrucken usw.	III Glasieren von Hand usw.	II Sortieren (ohne Transport) usw.	I Bilderschneiden usw.	III Glasieren von Hand usw.		
01.12.99	30.09.00	12,28	10,18	9,33	8,95	8,61	8,40	8,14	80	
01.10.00	30.09.01	12,55	10,41	9,54	9,15	8,79	8,59	8,32		
01.10.01	30.09.02	12,82	10,63	9,75	9,34	8,99	8,77	8,49		
01.10.02	30.11.03 <sup>1)2)</sup>	13,19	10,95	10,03	9,63	9,25	9,03	8,75		
01.02.05	31.12.05	12,01	11,09	10,16	9,75	9,37	9,15	8,86		
01.01.06	31.12.06 <sup>2)</sup>	12,10	11,18	10,24	9,82	9,45	9,22	8,93		
01.03.07	30.06.08 <sup>2)</sup>	12,53	11,57	10,60	10,18	9,78	9,55	8,68		

1) Sätze ab 01.10.2002 gelten weiter bis 31.12.2004.

2) Pauschale für Dezember 2003 bis Dezember 2004 von € 400; für das Jahr 2006 eine Einmalzahlung von € 180; für Januar und Februar 2007 eine Einmalzahlung von € 100.

**26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**  
Lohnabkommen für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost  
EUR

WZ 26.2, Land 0006

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit zusätzlicher Qualifikation, (die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten)	V (E) Formengießen usw.	IV Herstellen und Übertragen von Stahlrucken usw.	III Glasieren von Hand usw.	II Sortieren usw.	I Bilderschnitten usw.	
01.03.01	31.03.02	10,40	8,32	7,98	7,67	7,37	7,18	80
01.04.02	28.02.03	10,65	8,52	8,17	7,85	7,55	7,36	
01.03.03		10,92	8,73	8,38	8,05	7,73	7,54	
01.09.03	30.04.04	11,02	8,82	8,46	8,13	7,81	7,62	
01.06.04	30.06.05	11,18	8,94	8,58	8,25	7,92	7,72	
01.07.05	31.07.06	11,32	9,06	8,69	8,35	8,02	7,82	
01.08.06	30.06.07	11,41	9,13	8,76	8,42	8,09	7,89	
01.09.07	31.12.08	11,81	9,45	9,07	8,72	8,37	8,16	

**Lohnabkommen für die Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg und Saarland**  
EUR

WZ 26.3, Land 003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter bis zum voll. 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>2)</sup>						
		in Lohngruppe						
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit Facharbeiterbrief und zusätzlicher Qualifikation	VI (E) Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit Facharbeiterbrief	IV Herstellen von Gießformen usw.	III Schwere Transportarbeiten usw.	II Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten, Probenholen usw.	I Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten in der Fertigung usw.	
01.10.02	30.11.03 <sup>3)</sup>	11,35 (12,48)	10,80 (11,88)	9,53	9,14	8,76	8,42	
01.02.05	31.12.05	11,50 (12,65)	10,94 (12,04)	9,65	9,25	8,87	8,53	
01.01.06	31.12.06	11,59 (12,75)	11,03 (12,13)	9,73	9,32	8,94	8,59	
01.03.07	30.06.08 <sup>3)</sup>	11,99 (13,19)	11,41 (12,56)	10,07	9,65	9,25	8,89	

1) Die Lohnsätze in Klammern gelten für die Handwerker im Zeitlohn.  
2) Lohngruppe VI und VII ohne Altersgliederung.

3) Sätze ab 01.10.2002 gelten weiter bis 31.12.2004, Pauschale für Dezember 2003 bis Dezember 2004 von insges. € 400; für Januar und Februar 2007 eine Einmalzahlung von € 100.

**Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Bayern**  
EUR

WZ 26.4, Land 771

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter bis zum voll. 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 a Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	5 b <sup>1)</sup>	4 Maschinen, Baggerführer usw.	3 Setzer am Tunnelofen usw.	2 Abschneider, Presser usw.	
01.05.02	31.01.03 <sup>2)</sup>	12,11 (13,04)		11,86	11,71	11,45	80
01.03.03	31.01.04 <sup>2)</sup>	12,40 (13,35)		12,14	11,99	11,72	
01.10.04		12,62 (13,59)		12,36	12,21	11,93	
01.06.05	31.01.06 <sup>2)</sup>	12,83 (13,82)		12,57	12,42	12,13	
01.10.06		13,21 (14,13)		12,95	12,79	12,49	
01.10.07	30.09.08	13,57 (14,61)		13,30	13,14	12,83	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt sind.

2) Für Februar bis April 2002 Pauschale von insgesamt € 170, für Februar 2003 20 €, für Februar bis September 2004 Pauschale von insgesamt € 220.

**26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**  
**Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**EUR**

WZ 26.4, Land 0016

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	3	2	1	
		Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker, Berufserfahrung	Brenner nach 6-monatiger Anlernzeit, Betriebsvorarbeiter	Lokführer, Heizer, Anlagenfahrer, Former, Gipsr u.a.	Arbeiten zur Rohstoffgewinnung, Aufbereitung, Verladung u.a.	mit Nebenarbeiten beschäftigt	Reinigungskräfte, Boten, Wachpersonal
01.08.99	30.04.00 <sup>1)</sup>	9,30	8,98	8,70	8,34	7,88	7,47
01.05.00	30.04.01	9,56	9,23	8,95	8,58	8,11	7,68
01.07.01	30.04.02	9,78	9,44	9,15	8,78	8,29	7,86
01.08.02	30.04.03 <sup>1)</sup>	10,16	9,81	9,51	9,12	8,61	8,17
01.05.03	30.04.04	10,54	10,19	10,10	9,89	9,79	9,62

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Mai bis Juli 1999 Pauschale von insgesamt € 38,35, für Mai bis Juli 2002 € 80.

**Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie in der Bundesrepublik Deutschland**  
**EUR**

WZ 26.6, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	b	Entgeltsätze je Monat <sup>*)</sup>						für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Entgeltes der Entgeltgruppe 1
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
				in Entgeltgruppe						
				8	7	6 €	5 <sup>1)</sup>	3	1	
				Schwierigere Tätigkeiten und Spezialkenntnisse, wie sie in einer außer-betrieblichen Fortbildung mit anerkanntem Abschluss erworben werden	Schwierigere Tätigkeiten und Fachkenntnisse, wie sie durch eine genutzte höher qualifizierende fachliche Fortbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch eine 3-jährige Berufsausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch eine 2-jährige Berufsausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch eine längere Einarbeitungs- und Erfahrungszeit erworben werden	Arbeitnehmer, die nach Einweisung die zugewiesene Tätigkeit verrichten	
01.01.07	31.05.08	a		2 502	2 338	2 175	2 012	1 795	1 414	80
			b	2 719	2 447	2 284	2 121	1 849	1 523	

\*) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

1) Im ersten Berufsjahr nach der Ausbildung beträgt das tarifliche Entgelt 90 Prozent.

**Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz			Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen			Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin-West			
		1 €	2	3	1 €	2	3	1 €	2	3	
		Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	
01.07.02	30.04.03 <sup>1)2)</sup>	12,60	11,63	11,35	12,54	11,63	11,35	12,60	12,00	11,75	80
01.06.03	30.04.05	13,04	12,04	11,75	12,98	12,04	11,75	13,04	12,42	12,16	
01.01.06	31.05.06 <sup>1)</sup>	13,26	12,24	11,95	13,26	12,24	11,95	13,26	12,63	12,37	

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 70 ohne Bremen usw, für Mai bis Dezember 2005 Einmalzahlung von monatlich € 35.

2) Für Lohngruppe 1 Vorweganhebung von € 0,05/Std., nur Gebiet Bremen usw.

**26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**  
 Lohntarifvertrag für die Beton- und Fertigteileindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen  
 EUR

WZ 26.6, Land 204

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildungs- oder Anlernzeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe			
		1 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre und umgeschulte Arbeiter mit Facharbeiterprüfung usw.	2 Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.	3 Übrige Arbeitnehmer	
01.06.03	31.05.04	13,18	12,51	11,74	80
01.09.04		13,32	12,65	11,87	
01.04.05		13,47	12,79	12,00	
01.10.05	31.05.06 <sup>1)</sup>	13,60	12,92	12,12	
01.06.06		13,89	13,19	12,37	
01.06.07	31.05.08	14,18	13,47	12,63	

1) Für Mai bis August 2004 € 50 Pauschale.

**Entgelttabelle für das Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen**  
 EUR

WZ 26.6, Land 360

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>			
		in Entgeltgruppe			
		E 8.2 (alt Steinmetz)	E 6.2 (E) (alt 1 (E))	E 6.1 (alt 2)	E 5 (alt 3)
		schwieriger Art, zusätzliches Spezialwissen	Tätigkeiten mit abgeschlossener Berufsausbildung, allgemeine Aufsichtstätigkeiten		die Kenntnisse und Fertigkeiten voraussetzen nach allgemeinen Anweisungen
01.05.03	31.07.03	14,24	13,13	12,69	12,35
01.08.03	30.04.04	2 470	2 245	2 189	2 133
01.07.04		2 499	2 272	2 215	2 158
01.02.05		2 529	2 299	2 242	2 184
01.01.06	30.04.06	2 560	2 327	2 269	2 211
01.10.06 <sup>2)</sup>		2 619	2 381	2 321	2 262
01.10.07	30.04.08	2 680	2 436	2 375	2 314

1) Entgeltsätze ab 01.08.2003 geteilt durch 170 = Stundenlohn.

2) Für Mai bis September 2006 Einmalzahlung von € 100.

**26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**  
 Entgelttarifvertrag für die Beton- und Betonfertigteileindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern  
 EUR

WZ 26.6, Land 766

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		5 b Spezialfacharbeiter Fertigteilewerken	5 Betonwerken und im Betonsteinhandwerk	4 b Gehobener Facharbeiter mit einschlägiger Ausbildung in Fertigteilewerken	3 (E) Facharbeiter, die besonders verantwortlich sind, gleichgültig ob sie ein Ausbildungszeugnis besitzen	2 Angelernte Arbeiter	1 Betriebsarbeiter		
01.06.02	31.05.03	13,58	12,84	12,84	11,91	11,56	11,23	80	
01.06.03		13,81	13,06	13,06	12,11	11,76	11,42		
01.03.04		14,04	13,28	13,28	12,32	11,96	11,61		
01.01.05	31.05.05 <sup>1)</sup>	14,26	13,49	13,49	12,52	12,15	11,80		
01.08.06	31.05.07	14,55	13,76	13,76	12,77	12,39	12,04		
01.06.07		15,00	14,19	14,19	13,17	12,77	12,41		

1) Sätze ab 01.01.05 gelten weiter bis 31.05.06.

**Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteileindustrie in Berlin-Ost**

EUR

WZ 26.6, Land 0019

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich	2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	3 Facharbeiter mit weniger als 2-jähriger Berufserfahrung oder Angelernter mit Berufserfahrung	4 Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)
01.07.03 <sup>1)</sup>		10,93	9,95	9,04	7,95
01.04.04	31.03.05	11,14	10,14	9,21	8,10
01.07.06		11,45	10,42	9,47	8,33
01.04.07	31.03.08	11,75	10,69	9,72	8,55

1) Für September und Dezember 2003 Einmalzahlung von je € 100.

**Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteileindustrie in Mecklenburg-Vorpommern<sup>1)</sup>**

EUR

WZ 26.6, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	3 Facharbeiter mit weniger als 2-jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung	4 Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)
01.04.01	31.03.02	9,76	8,94	7,96	6,55
01.07.03 <sup>2)</sup>		9,97	9,14	8,14	6,69
01.04.04	31.03.05	10,16	9,31	8,29	6,82
01.07.06		10,44	9,57	8,52	7,01
01.04.07	31.03.08	10,71	9,82	8,74	7,19

1) Gleicher TV wie Sachsen-Anhalt.

2) Für September und Dezember 2003 Einmalzahlung von je € 100.

**26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**  
**Lohntarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen**  
**EUR**

WZ 26.6, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5.1 Spezialfacharbeiter wie LG 5 ohne Akkordlohn	5 Facharbeiter, die schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien selbständig ausführen	4.1 Gehobener Facharbeiter, langjährige Facharbeitertätigkeit und verantwortungsvolle Tätigkeiten	3 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, mindestens 1-jährige Facharbeitertätigkeit im Beton- und Fertigteilwerk	2 Angelernte Arbeiter und Facharbeiter im 1. Berufsjahr	1 Betriebsarbeiter
01.10.01	31.03.03	9,70	9,26	9,26	8,59	7,83	6,72
01.06.03		9,95	9,50	9,50	8,81	8,03	6,89
01.04.04	31.03.05	10,21	9,75	9,75	9,04	8,24	7,07
01.10.05 <sup>1)</sup>		10,39	9,93	9,93	9,20	8,39	7,20
01.07.06	31.03.07	10,63	10,16	10,16	9,41	8,58	7,37
01.07.07	31.03.08	10,97	10,49	10,49	9,71	8,85	7,61

1) Für April bis September 2005 Einmalzahlung in Höhe von € 120.

**Lohntarifvertrag für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern**  
**EUR**

WZ 26.7, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1 Steinbildhauer, Bildhauer	3 (E) Steinmetzen, Schrifthauer	5 Steinschleifer	7 Betriebshandwerker	8 Steinsäger (auch Gattersäger)	10.3 Steinmetzhelfer	für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr in % des Tariflohnes des entsprechenden Steinmetzhelfers
01.06.99	31.05.00 <sup>1)</sup>	15,68	13,41	12,49	12,62	11,89	11,73	90
01.10.00	31.05.02	16,15	13,82	12,86	13,00	12,25	12,08	
01.07.02	31.05.03	16,47	14,10	13,12	13,26	12,50	12,32	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 27, Land 003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9 Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. verlangen von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	8 mit langjähriger Erfahrung usw., Oberschmelzer SM-Stahlwerk	6 (E) 1. Schmelzer Hochofen usw.	5 Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	1 Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Masselträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	
01.08.00 <sup>1)</sup>		12,11	11,15	9,85	9,40	8,04	80
01.10.01	31.05.02	12,38	11,39	10,07	9,60	8,22	
01.07.02	31.08.03	12,83	11,80	10,43	9,95	8,52	
01.01.04		13,05	12,00	10,61	10,12	8,66	
01.11.04	31.03.05 <sup>1)</sup>	13,19	12,13	10,73	10,23	8,76	
01.09.05	31.08.06 <sup>1)</sup>	13,65	12,55	11,11	10,59	9,07	
01.01.07	31.01.08 <sup>1)</sup>	14,17	13,03	11,53	10,99	9,41	
01.03.08	31.03.09 <sup>1)</sup>	14,91	13,71	12,13	11,56	9,90	

1) Für Juni und Juli 2000 Pauschale von je € 255,65, für Juni 2002 Pauschale von € 50, für September bis Dezember 2003 von € 140; für April bis August 2005 Pauschale von € 500; für September bis Dezember 2006 Einmalbetrag von € 500 und eine Einmalzahlung von € 750. Für den Monat Februar 2008 wird eine Pauschale in Höhe von € 200 gewährt.

**Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost**

EUR

WZ 27, Land 0005

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter über 16 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9 Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. verlangen von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	8 mit langjähriger Erfahrung usw. Oberschmelzer SM-Stahlwerk	6 (E) 1. Schmelzer Hochofen usw.	5 Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	1 Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Masselträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	
01.06.99	31.05.00 <sup>1)</sup>	10,80	9,94	8,78	8,37	7,17	85
01.08.00		11,16	10,27	9,08	8,65	7,41	
01.10.01	31.05.02 <sup>1)</sup>	11,40	10,49	9,27	8,84	7,57	
01.07.02	31.08.03 <sup>1)</sup>	11,81	10,87	9,60	9,16	7,84	
01.01.04		12,02	11,05	9,77	9,32	7,98	
01.11.04	31.03.05 <sup>1)</sup>	12,15	11,17	9,88	9,42	8,07	
01.09.05 <sup>1)</sup>		12,57r	11,56	10,23	9,76r	8,36r	
01.10.05	31.08.06	12,89	11,85	10,49	10,00	8,56	
01.01.07		13,38	12,30	10,89	10,38	8,88	
01.10.07	31.01.08 <sup>1)</sup>	13,72	12,62	11,16	10,64	9,11	
01.03.08	31.03.09 <sup>1)</sup>	14,44	13,27	11,74	11,19	9,58	

1) Für April und Mai 1999 Einmalzahlung von € 170,26, für Juni und Juli 2000 Pauschale von je € 255,64, für Juni 2002 € 50, für September bis Dezember 2003 von € 140; für April bis August 2005 Pauschale

von insgesamt € 500; für September bis Dezember 2006 Einmalbetrag von € 500 und eine Einmalzahlung von € 750. Für Februar 2008 eine Pauschale von € 200.



**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Lohnarbeitsvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebieten aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen**

EUR

WZ 29.S, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde/ Monatslöhne <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter über 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Tätigkeitsgruppen						
		9	8	6 (E)	4	3	2	
		Hochwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	Hochwertige Arbeiten mit besonders hoher Selbständigkeit usw.	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Zweckerziehung erfordern	Arbeiten mit geringen körperlichen Belastungen, die über die Lohngruppe II hinausgehen	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung, mit geringen körperlichen Belastungen	
01.03.04		15,93	14,13	11,99	10,90	10,48	10,30	75
01.03.05	28.02.06 <sup>2)</sup>	16,25	14,41	12,23	11,12	10,69	10,51	
01.06.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	16,74	14,85	12,58	11,45	11,01	10,82	
01.06.07		2 653	2 354	1 995	1 815	1 746	1 716	
01.06.08	31.10.08 <sup>3)4)</sup>	2 699	2 394	2 029	1 846	1 755	1 745	

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes). Monatslohn geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.  
 2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2004 und 2005 Einmalzahlungen von jeweils 0,7 % des Monatsentgeltes.  
 3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007.

- Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.  
 In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 4) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in Hamburg und Umgebung**

EUR

WZ 29.S, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat				
			für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
			in Entgeltgruppe				
			7	5 (E)	4	3	2
			Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und Berufserfahrung sowie zusätzliche spezielle Weiterbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung im Einzelnen festgelegt sind
01.06.03	31.12.03	a	2 345	2 024	1 838	1 744	1 691
		b	2 637	2 233	1 995	1 869	1 751
01.03.04		a	2 380	2 054	1 866	1 770	1 716
		b	2 677	2 266	2 025	1 897	1 777
01.03.05	28.02.06	a	2 428	2 095	1 903	1 805	1 750
		b	2 731	2 311	2 066	1 935	1 813
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	a	2 501	2 158	1 960	1 859	1 803
		b	2 813	2 380	2 128	1 993	1 867
01.06.07		a	2 604	2 246	2 040	1 935	1 877
		b	2 928	2 478	2 215	2 075	1 944
01.06.08	31.10.08 <sup>1)2)</sup>	a	2 648	2 284	2 075	1 968	1 909
		b	2 978	2 520	2 253	2 110	1 977

- 1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

- 2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein**

EUR

WZ 29.S, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde / Monatslöhne <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter unter 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9	8	6 (E)	4	3	2	
		Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Selbständigkeit usw.	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Zweckerziehung verlangen, Anlernung bis zu 6 Monaten	Einfache Arbeiten, größere Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	Einfache Arbeiten, systematische Unterweisung bis zu 6 Wochen, geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	
01.03.04		15,93	14,02	11,99	11,14	10,48	10,30	90
01.03.05	28.02.06 <sup>2)</sup>	16,25	14,30	12,23	11,36	10,69	10,51	
01.06.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	16,74	14,73	12,58	11,70	11,01	10,82	
01.06.07		2 653	2 334r	1 995	1 855	1 746	1 716	
01.06.08	31.10.08 <sup>3)4)</sup>	2 699	2 374	2 029	1 887	1 755	1 745	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes). Monatslohn geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007.

Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein**

EUR

WZ 29.S, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat				
			für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
			in Entgeltgruppe				
			7	5 (E)	4	3	2
			Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung sowie zusätzliche spezielle Weiterbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung im Einzelnen festgelegt sind
01.06.03	31.12.03	a	2 310	2 024	1 838	1 744	1 691
		b	2 601	2 233	1 995	1 869	1 751
01.03.04		a	2 345	2 054	1 866	1 770	1 716
		b	2 640	2 266	2 025	1 897	1 777
01.03.05	28.02.06	a	2 392	2 095	1 903	1 805	1 750
		b	2 693	2 311	2 066	1 935	1 813
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	a	2 464	2 158	1 960	1 859	1 803
		b	2 774	2 380	2 128	1 993	1 867
01.06.07		a	2 565	2 246	2 040	1 935	1 877
		b	2 888	2 478	2 215	2 075	1 944
01.06.08	31.10.08 <sup>1)2)</sup>	a	2 609	2 284	2 075	1 968	1 909
		b	2 937	2 520	2 253	2 110	1 977

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg  
 (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

EUR

WZ 29.S. Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde / Monatslöhne <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		X Hochwertige Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Sonderausbildung voraussetzen	IV Arbeiten mit zusätzlicher Erfahrung	II Arbeiten nach Einarbeitung und Unterweisung	I Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitung
01.06.02 <sup>2)</sup>		15,30	11,50	10,41	10,19	9,77	9,77
01.06.03	31.12.03 <sup>3)</sup>	15,70	11,80	10,68	10,45	10,02	10,02
01.03.04		15,93	11,99	10,84	10,61	10,18	10,18
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	16,25	12,23	11,05	10,82	10,38	10,38
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	16,74	12,58	11,39	11,15	10,70	10,70
01.06.07		2 653	1 995	1 805	1 768	1 696	1 696
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	2 699	2 029	1 836	1 798	1 725	1 725

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Monatslohn geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.  
 2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.  
 3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.  
 4) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

- Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes.  
 In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg**  
 (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

EUR

WZ 29.S. Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat				
			in Entgeltgruppe				
			7	5	4	3	2
			Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachbezogene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachbezogene Berufsausbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine 2-jährige Berufsausbildung erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch Anlernen erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch kurzzeitige Unterweisung erworben werden
01.07.04	28.02.05	a	2 299	1 979	1 753	1 670	1 593
		b	2 406	2 132	1 869	1 735	1 656
01.03.05	31.05.06	a	2 345	2 019	1 788	1 703	1 625
		b	2 454	2 175	1 906	1 770	1 689
01.06.06	31.12.06 <sup>1)</sup>	a	2 415	2 080	1 842	1 754	1 674
		b	2 528	2 240	1 963	1 823	1 740
01.06.07		a	2 514	2 165	1 918	1 826	1 743
		b	2 632	2 332	2 043	1 898	1 811
01.06.08	31.12.08 <sup>1)</sup>	a	2 557	2 202	1 951	1 857	1 773
		b	2 677	2 372	2 078	1 930	1 842

- 1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310. Frü die Monate April und Mai 2007 Pauschalzahlung von insgesamt € 400. Auszahlungsmonat erfolgt im Mai 2007.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten  
 Emden und Wilhelmshaven, im Landkreis Aurich

EUR

WZ 29.S, Land 201

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>2)</sup>						
		in Tätigkeitsgruppe						
		9	8	7	6 (E)	5	4	2
		Arbeiten, die meisterliches Können, Dispositionsvermögen und hohes Verantwortungsbewußtsein voraussetzen	Arbeiten hochwertiger Art, die ein fachliches Können und Wissen erfordern	Arbeiten schwieriger Art, die Selbständigkeit erfordern	Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten, die durch Berufslern- oder gleich zu bewertendes Können erreicht werden	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Einfache Arbeiten, nach einem Anlernen bis zu 4 Monaten, mit körperlicher Belastung	Einfache Arbeiten, ohne Arbeitskenntnisse, mit geringer körperlicher Belastung
01.06.02		15,30	13,34	12,65	11,50	10,92	10,35	9,89
01.06.03	31.12.03 <sup>2)3)</sup>	15,70	13,69	12,98	11,80	11,20	10,61	10,15
01.03.04		15,93	13,90	13,18	11,99	11,38	10,78	10,31
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	16,25	14,17	13,44	12,23	11,61	11,00	10,51
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	16,74	14,60	13,85	12,58	11,95	11,32	10,82
01.06.07		17,43	15,20	14,42	13,10	12,45	11,80	11,27
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	17,73	15,46	14,66	13,33	12,66	11,99	11,46

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

4) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend

**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens**  
 in den Städten Emden und Wilhelmshaven, im Landkreis Aurich

EUR

WZ 29.S, Land 201

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat				
			für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
			in Entgeltgruppe				
			7	5 (E)	4	3	2
			Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung sowie zusätzliche spezielle Weiterbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung im Einzelnen festgelegt sind
01.03.04		a	2 345	2 054	1 866	1 770	1 716
		b	2 640	2 266	2 025	1 897	1 777
01.03.05	28.02.06	a	2 392	2 095	1 903	1 805	1 750
		b	2 693	2 311	2 066	1 935	1 813
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	a	2 464	2 158	1 960	1 859	1 803
		b	2 774	2 380	2 128	1 993	1 867
01.06.07		a	2 565	2 246	2 040	1 935	1 877
		b	2 888	2 478	2 215	2 075	1 944
01.06.08	31.10.08 <sup>2)3)</sup>	a	2 609	2 284	2 075	1 968	1 909
		b	2 937	2 520	2 253	2 110	1 977

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der**  
**kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 29.S, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde / Monatslöhne <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter bis einschl. 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen 2- 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	8	7 (E)	6	3	2	
		Facharbeiten höchstwertiger Art usw.	Facharbeiten schwieriger Art mit mehrjährigen Erfahrungen usw.	Arbeiten mit ordnungsgemäßer Berufslehre (Facharbeiten)	Arbeiten mit abgeschlossener Anlernausbildung usw.	Arbeiten einfacher Art, nach kurzer Anweisung auszuführen	Arbeiten, die ein Anlernen von 4 Wochen erfordern mit geringen körperlichen Belastungen	
01.03.04		15,93	12,94	11,99	11,50	10,30	10,18	90
01.03.05	28.02.06 <sup>2)</sup>	16,25	13,20	12,23	11,73	10,51	10,38	
01.06.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	16,74	13,59	12,59	12,08	10,83	10,70	
01.06.07		2 653	2 155	1 995	1 915	1 716	1 696	
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	2 698	2 191	2 029	1 948	1 745	1 725	

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Monatslohn geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.  
 2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.  
 3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

- 4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.  
 In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der**  
**kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 29.S, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat								
		in Entgeltgruppe								
		9	8	7	6	5	4	3	2	1
		Punktspanne								
		78 – 88	69 – 77	55 – 68	44 – 54	36 – 43	29 – 35	22 – 28	16 – 21	10 – 15
01.03.04		2 101	1 944	1 848	1 792	1 746	1 711	1 685	1 665	1 645
01.03.05	28.02.06	2 143	1 983	1 885	1 828	1 781	1 745	1 719	1 698	1 678
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	2 208	2 042	1 941	1 883	1 835	1 797	1 770	1 749	1 728
01.06.07		2 298	2 126	2 021	1 960	1 910	1 871	1 843	1 821	1 799
01.06.08	31.10.08 <sup>2)3)</sup>	2 337	2 162	2 055	1 993	1 942	1 903	1 874	1 852	1 830

- 1) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.  
 2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

- 3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Lohtarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen**  
**EUR**

WZ 29.S, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		9 Hochwertige Facharbeiten, große Selbständigkeit, Dispositionsvermögen usw.	8 Besonders schwierige Facharbeiten	6 (E) Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzen usw.	4 Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderlichen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	3 Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung usw.	2 Einfache Arbeiten mit Zweckausbildung, geringe körperliche Belastung		
01.03.99	29.02.00 <sup>2)</sup>	14,11	12,73	10,61	9,39	9,15	8,91	75	
01.05.00		14,53	13,11	10,93	9,67	9,42	9,18		
01.05.01	28.02.02 <sup>2)</sup>	14,84	13,39	11,16	9,87	9,62	9,37		
01.06.02		15,31	13,81	11,51	10,19	9,93	9,67		
01.06.03	31.12.03 <sup>2)3)</sup>	15,71	14,17	11,81	10,45	10,19	9,92		
01.03.04		15,95	14,39	11,99	10,61	10,34	10,07		
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	16,27	14,68	12,23	10,82	10,55	10,27		
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	16,76	15,12	12,60	11,15	10,87	10,58		
01.06.07 <sup>4)</sup>		17,45	15,74	13,12	11,61	11,32	11,02		
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	17,74	16,01	13,34	11,81	11,51	11,21		

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).  
 2) Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 insg. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.  
 3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

- 4) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.  
 In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen**  
**EUR**

WZ 29.S, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Entgeltgruppe				
		7 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	5 (E) Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	4 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	2 Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	1 Einfache Tätigkeiten, die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung verrichtet werden können
01.10.04		2 364	1 938	1 822	1 667	1 628
01.03.05		2 412	1 977	1 858	1 700	1 661
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	2 484	2 036	1 914	1 751	1 710
01.06.07 <sup>2)</sup>		2 585	2 119	1 992	1 822	1 780
01.06.08	31.10.08 <sup>2)3)</sup>	2 629	2 155	2 026	1 853	1 810

- 1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310.  
 2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

- 3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Lohntarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz**  
**EUR**

WZ 29.S, Land 551

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		11	09	08 (E)	06	04	03		
		Hochwertigste Facharbeiten, meisterliches Können	Schwierige Facharbeiten, langjährige Erfahrung	Facharbeiten	Systematisches Anlernen, gewisse berufliche Fertigkeiten, Übung und Erfahrung; erhöhte körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne jegliche Ausbildung; gelegentliche körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder kurze Einarbeitung; geringe körperliche Belastung		
01.05.01	28.02.02	14,84	12,27	11,16	9,99	9,48	9,37	75	
01.06.02 <sup>2)</sup>		15,31	12,66	11,50	10,30	9,78	9,67		
01.06.03	31.12.03 <sup>3)</sup>	15,71	12,99	11,80	10,57	10,03	9,92		
01.03.04		15,95	13,19	11,99	10,73	10,19	10,07		
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	16,27	13,45	12,23	10,95	10,40	10,27		
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	16,76	13,86	12,60	11,28	10,71	10,58		
01.06.07 <sup>4)</sup>		17,45	14,43	13,12	11,74	11,15	11,02		
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	17,74	14,67	13,34	11,94	11,34	11,21		

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbeitrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

4) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400.

Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz**  
**EUR**

WZ 29.S, Land 551

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Entgeltgruppe				
		7	5 (E)	4	2	1
		Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Einfache Tätigkeiten, die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung verrichtet werden können
01.10.04		2 364	1 938	1 822	1 667	1 628
01.03.05		2 412	1 977	1 858	1 700	1 661
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	2 484	2 036	1 914	1 751	1 710
01.06.07 <sup>2)</sup>		2 585	2 119	1 992	1 822	1 780
01.06.08	31.10.08 <sup>2)3)</sup>	2 629	2 155	2 026	1 853	1 810

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

EUR

WZ 29.S, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn <sup>1)</sup>							
		in Lohngruppe							
		12 Facharbeiten hervorragendes Können, Dispositionsvermögen usw.	10 Facharbeiten, betriebliches Spezialwissen	8 Facharbeiten, Fertigkeiten und Berufserfahrung	7 (E) Facharbeiten	6 Angelernte Arbeiter mit einer Anlernzeit von mehr als 12 Wochen	5 Angelernte Arbeiter	4 Arbeiten mit geringer Belastung nach kurzfristiger Einarbeitung	1 Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung
01.06.02		2 364	2 113	1 871	1 751	1 662	1 591	1 534	1 489
01.06.03	31.12.03 <sup>2)</sup>	2 425	2 168	1 919	1 796	1 705	1 633	1 575	1 527
01.03.04		2 461	2 200	1 948	1 823	1 730	1 657	1 599	1 550
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	2 510	2 244	1 987	1 860	1 765	1 690	1 631	1 581
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	2 586	2 312	2 047	1 915	1 818	1 741	1 680	1 629
01.06.07 <sup>4)</sup>		2 692	2 406	2 131	1 994	1 892	1 813	1 749	1 695
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	2 738	2 447	2 167	2 028	1 925	1 843	1 779	1 724

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

4) Für März – Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung in Höhe von 20,9% (Juli 2007) und 21,1% (September 2007) des Monatsentgeltes.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden**

EUR

WZ 29.S, Land 651

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		X Hochwertigste Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern	IV Einfache Arbeiten mit gewisser Sach- und Arbeitskenntnis nach kurzer Einarbeitungszeit	III Einfache Arbeiten ohne Ausbildung nach kurzer Einarbeitungszeit	II Einfachste Arbeiten ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung	I Einfachste Arbeiten ohne Arbeitskenntnisse und ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung
01.06.02		2 317	1 746	1 591	1 536	1 512	1 489	
01.06.03	31.12.03 <sup>2)</sup>	2 378	1 792	1 633	1 575	1 552	1 527	
01.03.04		2 413	1 819	1 657	1 599	1 575	1 550	
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	2 461	1 855	1 690	1 631	1 606	1 581	
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	2 535	1 911	1 741	1 680	1 655	1 629	
01.06.07 <sup>4)</sup>		2 639	1 989	1 813	1 749	1 723	1 695	
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	2 684	2 023	1 843	1 779	1 752	1 724	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

4) Für März – Mai 2006 Einmalzahlung von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung in Höhe von 20,9% (Juli 2007) und 21,1% (September 2007) des Monatsentgeltes.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.



**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in Baden-Württemberg (Nordwürttemberg-Nordbaden,**  
**Südwestwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden)**

EUR

WZ 29.S, Land 654

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat								
		in Entgeltgruppe								
		9	8	7 (E)	6	5	4	3	2	1
		Punktspanne								
		31 – 34	27 – 30	23 – 26	19 – 22	15 – 18	12 – 14	9 – 11	7 – 8	6
01.03.04		2 491	2 338	2 185	2 054	1 944	1 835	1 748	1 660	1 617
01.03.05	28.02.06	2 540	2 384	2 228	2 095	1 983	1 872	1 783	1 694	1 649
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	2 616	2 456	2 295	2 157	2 043	1 928	1 836	1 744	1 698
01.06.07 <sup>2)</sup>		2 724r	2 557r	2 389r	2 246r	2 127r	2 007r	1 912r	1 816r	1 768r
01.06.08	31.10.08 <sup>2)3)</sup>	2 770r	2 600r	2 430r	2 284r	2 163r	2 041r	1 944r	1 847r	1 798r

- 1) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.  
 2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

- 3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern**

EUR

WZ 29.S, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	9	7 (E)	5	4	2	1
		Facharbeiter mit Dispositionsbefugnis und besonders hoher Verantwortung	Facharbeiter mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	Ungelernte Arbeiter	Angelernte Arbeitnehmer, die körperlich leichte Arbeiten verrichten	Ungelernte
01.05.00		2 212,87	1 998,13	1 664,26	1 507,29	1 464,85	1 382,02	1 378,95
01.05.01	28.02.02	2 259	2 040	1 699	1 539	1 496	1 411	1 408
01.06.02		2 329	2 103	1 752	1 587	1 542	1 455	1 452
01.06.03	31.12.03 <sup>2)3)</sup>	2 390	2 158	1 798	1 628	1 582	1 493	1 490
01.03.04		2 426	2 190	1 825	1 652	1 606	1 515	1 512
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	2 475	2 234	1 862	1 685	1 638	1 545	1 542
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	2 549	2 301	1 918	1 736	1 687	1 591	1 588
01.06.07 <sup>4)</sup>		2 654	2 395	1 997	1 807	1 756	1 656	1 653
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	2 699	2 436	2 031	1 838	1 786	1 684	1 681

- 1) Grundlöhne; die Zeitlöhner erhalten eine Leistungszulage nach dem Leistungsbeurteilungssystem bis 100 Punkte.  
 2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.  
 3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

- 4) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in Bayern**

EUR

WZ 29.S. Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		in Entgeltgruppe				
		7	5	4	2	1
		Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch Anlernen erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch kurze Unterweisung erworben werden
01.11.05		2 409	2 104	1 875	1 680	1 649
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	2 481	2 167	1 931	1 730	1 698
01.06.07 <sup>1)</sup>		2 583	2 256	2 010	1 801	1 768
01.06.08	31.10.08 <sup>2)</sup>	2 627	2 294	2 044	1 832	1 798

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung von € 310; Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland**

EUR

WZ 29.S. Land 851

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, große Selbständigkeit, Dispositionsvermögen	Hochwertige Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeiten	Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden können	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können
01.06.02		15,31	13,81	11,51	10,76	10,19	9,93	9,67
01.06.03	31.12.03 <sup>2)3)</sup>	15,71	14,17	11,81	11,04	10,45	10,19	9,92
01.03.04		15,95	14,39	11,99	11,21	10,61	10,34	10,07
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	16,27	14,68	12,23	11,44	10,82	10,55	10,27
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	16,76	15,12	12,60	11,78	11,15	10,87	10,58
01.06.07 <sup>4)</sup>		17,45	15,74	13,12	12,27	11,61	11,32	11,02
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	17,74	16,01	13,34	12,47	11,81	11,51	11,21

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

4) Einmalzahlung für März bis Mai 2006 in Höhe von insg. € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland**  
 EUR

WZ 29.S, Land 851

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		in Entgeltgruppe				
		7	5 (E)	4	2	1
		Kennnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kennnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kennnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kennnisse und Fertigkeiten, wie sie durch ein systematisches Anlernen von mehr als 6 Monaten erworben werden	Einfache Tätigkeiten, die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung verrichtet werden können
01.10.04		2 364	1 938	1 822	1 667	1 628
01.03.05		2 412	1 977	1 858	1 700	1 661
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	2 484	2 036	1 914	1 751	1 710
01.06.07 <sup>2)</sup>		2 585	2 119	1 992	1 822	1 780
01.06.08	31.10.08 <sup>2)3)</sup>	2 629	2 155	2 026	1 853	1 810

- 1) Einmalzahlung für März bis Mai 2006 in Höhe von insg. € 310.  
 2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

- 3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West**  
 EUR

WZ 29.S, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn <sup>1)</sup>							
		in Lohngruppe							
		8	7	6	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Dispositionsvermögen	Hochwertige Facharbeiten	Qualifizierte Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können
01.06.02		2 330	2 107	1 927	1 752	1 647	1 542	1 515	1 489
01.06.03	31.12.03 <sup>2)3)</sup>	2 391	2 158r	1 978r	1 798	1 690	1 582	1 555r	1 528
01.03.04		2 427	2 190	2 008	1 825	1 716	1 606	1 579	1 551
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	2 476	2 234	2 048	1 862	1 750	1 639	1 611	1 583
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	2 551	2 302	2 110	1 918	1 803	1 688	1 659	1 630
01.06.07 <sup>4)</sup>		2 656	2 396	2 197	1 997	1 877	1 757	1 727	1 697
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	2 701	2 437	2 234	2 031	1 909	1 787	1 757	1 726

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).  
 2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.  
 3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

- 4) Einmalzahlung von insgesamt € 310 für März bis Mai 2006. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West**  
**EUR**

WZ 29.S, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat				
			für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
			in Entgeltgruppe				
			7	5 (E)	4	2	1
		b	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten mit einer Unterweisungszeit von bis zu 4 Wochen	Tätigkeiten mit einer Unterweisungszeit von in der Regel 3 Tagen
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	a	2 358	2 099	1 891	1 728	1 697
		b	2 466	2 249	2 099	1 728	1 697
01.06.07 <sup>1)</sup>		a	2 454	2 185	1 969	1 798	1 767
		b	2 567	2 340	2 185	1 798	1 767
01.06.08	31.10.08 <sup>1)2)</sup>	a	2 496	2 223	2 003	1 829	1 797
		b	2 611	2 381	2 223	1 829	1 797

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg**

EUR

WZ 29.S, Land 0004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundengrundlöhne						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, Dispositionsvermögen (Erstfertigung von Modellen für hochwertigste Geräte)	Besonders schwierige Facharbeiten, Selbständigkeit (z.B. Errichten einer Großschaltanlage)	Fachentsprechende, ordnungsgemäße Berufsausbildung (Schalten und Löten hochwertigster Maschinen)	Abgeschlossene Anlernausbildung (Schweißarbeiten nach Anriß usw.)	Anlernen bis zu 6 Wochen (Montieren von Einzelteilen oder Baugruppen in Einzel- oder Serienfertigung)	Geringe Sach- und Arbeitskenntnis, Unterweisungszeit bis zu 1 Monat (einfache Montagehelferarbeiten)	Einfache Arbeiten; Unterweisungszeit von 3 Tagen (z.B. Kabel zuschneiden)
01.06.02		14,10	12,72	10,60	9,96	9,33	9,17	9,01
01.06.03	31.12.03 <sup>1)2)</sup>	14,46r	13,08r	10,88	10,22	9,57	9,41	9,24
01.03.04		14,68	13,25	11,05	10,38	9,72	9,55	9,38
01.03.05	28.02.06 <sup>2)</sup>	14,98	13,51	11,26r	10,59	9,92	9,75	9,58
01.06.06	30.03.07 <sup>3)</sup>	15,43	13,93	11,60	10,91	10,21	10,04	9,86
01.06.07 <sup>4)</sup>		16,07	14,49	12,08	11,36	10,63	10,45	10,27
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	16,34	14,74	12,29	11,55	10,81	10,63	10,44

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.  
 2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.  
 3) Einmalzahlung von insgesamt € 310 für März bis Mai 2006.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg**

EUR

WZ 29.S, Land 0004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat				
			für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
			in Entgeltgruppe				
			7	5 (E)	4	2	1
			Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten mit einer Unterweisungszeit von bis zu 4 Wochen	Tätigkeiten mit einer Unterweisungszeit von in der Regel 3 Tagen
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	a	2 358	2 099	1 891	1 728	1 697
		b	2 466	2 249	2 099	1 728	1 697
01.06.07 <sup>1)</sup>		a	2 454	2 185	1 969	1 798	1 767
		b	2 567	2 340	2 185	1 798	1 767
01.06.08	31.10.08 <sup>1)2)</sup>	a	2 496	2 223	2 003	1 829	1 797
		b	2 611	2 381	2 223	1 829	1 797

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern**

EUR

WZ 29.S, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können, Dispositionsvermögen	Facharbeiten, die an die Arbeitskenntnisse besonders hohe Anforderungen stellen	Abgeschlossene fachentsprechende Berufslehre bzw. Anlernausbildung und Berufserfahrung	Abgeschlossene Anlernausbildung, Berufserfahrung	Zweckausbildung oder Anlernen bis zu 6 Monaten oder größere körperliche Leistung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe Anforderungen an körperliche Leistung
01.03.04		2 426	2 134	1 824	1 751	1 696	1 596	1 569
01.03.05	28.02.06 <sup>2)</sup>	2 474	2 176	1 860	1 786	1 730	1 628	1 600
01.06.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	2 548	2 242	1 916	1 839	1 782	1 677	1 648
01.06.07 <sup>4)</sup>		2 653	2 334	1 995	1 915	1 855	1 746	1 716
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	2 699	2 374	2 029	1 948	1 887	1 775	1 745

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.  
 2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2004 und 2005 Einmalzahlungen von jeweils 0,7 % des Monatsentgeltes.  
 3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.  
 4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern**

EUR

WZ 29.S, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat				
			in Entgeltgruppe				
			7 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung sowie zusätzliche spezielle Weiterbildung erworben werden	5 (E) Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	4 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	3 Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	2 Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung im Einzelnen festgelegt sind
01.06.03	31.12.03	a	2 310	2 024	1 838	1 744	1 691
		b	2 601	2 233	1 995	1 869	1 751
01.03.04		a	2 345	2 054	1 866	1 770	1 716
		b	2 640	2 266	2 025	1 897	1 777
01.03.05	28.02.06	a	2 392	2 095	1 903	1 805	1 750
		b	2 693	2 311	2 066	1 935	1 813
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	a	2 464	2 158	1 960	1 859	1 803
		b	2 774	2 380	2 128	1 993	1 867
01.06.07 <sup>1)</sup>		a	2 565	2 246	2 040	1 935	1 877
		b	2 888	2 478	2 215	2 075	1 944
01.06.08	31.10.08 <sup>1)2)</sup>	a	2 609	2 284	2 075	1 968	1 909
		b	2 937	2 520	2 253	2 110	1 977

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohtarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen**

EUR

WZ 29.S, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10 Facharbeiter mit Dispositionsbefugnis und besonders hoher Verantwortung	9 Facharbeiter, mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	7 Facharbeiter	5 Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	4 Ungelernte Arbeiter	2 Angelernte	1 Ungelernte Arbeitnehmer, die körperlich leichte Arbeiten verrichten
01.06.02		14,09	12,72	10,60	9,60	9,33	8,80	8,78
01.06.03	31.12.03 <sup>1)2)</sup>	14,46	13,05	10,88	9,85	9,57	9,03	9,01
01.03.04		14,68	13,25	11,05	9,99	9,72	9,17	9,15
01.03.05	28.02.06 <sup>2)</sup>	14,97	13,51	11,27	10,19	9,91	9,35	9,33
01.06.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	15,42	13,92	11,60	10,50	10,21	9,62	9,61
01.06.07 <sup>4)</sup>		16,06	14,49	12,08	10,93	10,62	10,02	10,00
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	16,33	14,74	12,29	11,12	10,80	10,19	10,17

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.  
 2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.  
 3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.  
 In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen**

EUR

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		in Entgeltgruppe				
		7	5 (E)	4	2	1
		Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie ein systematisches Anlernen von mehr als 6 Monaten erworben werden	Einfache Tätigkeiten, die WZ 29.S, Land 1250 zweckentsprechend Einarbeitung verrichtet werden können
01.05.05		2 412	1 977	1 858	1 760	1 661
01.06.06	30.03.07 <sup>1)</sup>	2 484	2 036	1 914	1 751	1 710
01.06.07 <sup>1)</sup>		2 585	2 119	1 992	1 822	1 780
01.06.08	31.10.08 <sup>1)2)</sup>	2 629	2 155	2 026	1 853	1 810

1) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt**

EUR

WZ 29.S, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		X	IX	VII (E)	V	IV	III	I
		Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionsvermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Verantwortung	Fachentsprechende ordnungsgemäß abgeschlossene Ausbildung oder gleichwertige Kenntnisse	Umfassende Sach- und Arbeitskenntnis, Sonderausbildung	Sach- und Arbeitskenntnis mit zusätzlicher Erfahrung	Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten sowie eine Anleitung erforderlich	Arbeiten nach kurzer Einarbeitungszeit und Unterweisung ausführen
01.06.02		14,09	12,71	10,60	9,59	9,38	9,15	9,00
01.06.03	31.12.03 <sup>1)2)</sup>	14,46	13,04	10,88	9,84	9,62	9,39	9,23
01.03.04		14,68	13,25	11,05	10,00	9,76	9,53	9,37
01.03.05	28.02.06 <sup>2)</sup>	14,97	13,52	11,27	10,20	9,97	9,72	9,56
01.06.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	15,42	13,91	11,59	10,49	10,28	10,01	9,86
01.06.07 <sup>4)</sup>		16,05	14,48	12,07	10,92	10,70	10,42	10,26
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	16,32	14,73	12,28	11,11	10,88	10,60	10,43

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.  
 2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.  
 3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt**

EUR

WZ 29.S, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Entgeltgruppe				
		7	5 (E)	4	3	1
		Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch ein systematisches Anlernen von mehr als 6 Monaten erworben werden	Einfache Tätigkeiten, die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung verrichtet werden können
01.03.05		2 490	2 035	1 892	1 793	1 677
01.06.06	31.03.07 <sup>1)</sup>	2 565	2 096	1 949	1 847	1 727
01.06.07 <sup>1)</sup>		2 670	2 182	2 029	1 923	1 798
01.06.08	31.10.08 <sup>1)2)</sup>	2 715	2 219	2 063	1 956	1 829

1) Einmalzahlung für März bis Mai 2006 in Höhe von insg. € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohtarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen**

EUR

WZ 29.S, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionsvermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, selbstständiges Arbeiten vorausgesetzt	Lehre oder Kenntnisse, die denen eines Facharbeiters gleichzusetzen sind	Spezialarbeiten, Anlernberuf oder Anlernen mit zusätzlichen Erfahrungen	Erforderliche Kenntnisse, durch Anlernen erworben, körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung, Zweckausbildung
01.06.02		14,08	12,21	10,60	9,90	9,37	9,13	8,90
01.06.03	31.12.03 <sup>1)2)</sup>	14,45	13,04	10,88	10,16	9,61	9,37	9,13
01.03.04		14,67	13,24	11,05	10,31	9,76	9,51	9,27
01.03.05	28.02.06 <sup>2)</sup>	14,96	13,50	11,27	10,52	9,96	9,70	9,45
01.06.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	15,41	13,91	11,59	10,84	10,26	10,00	9,74
01.06.07 <sup>4)</sup>		16,05	14,48	12,07	11,29	10,68	10,41	10,14
01.06.08	31.10.08 <sup>4)5)</sup>	16,33r	14,74r	12,28	11,48	10,87r	10,59	10,32r

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.  
 2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.  
 3) Mit der Mai 2006 Abrechnung eine Einmalzahlung von € 310.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.  
 5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.



**27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
**Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen**  
**EUR**

WZ 29.S, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Entgeltgruppe				
		7	5 (E)	4	2	1
		Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch ein systematisches Anlernen von mehr als 6 Monaten erworben werden	Einfache Tätigkeiten, die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung verrichtet werden können
01.03.04		2 364	1 938	1 822	1 725	1 628
01.03.05		2 412	1 977	1 858	1 760	1 661
01.06.06	30.03.07 <sup>1)</sup>	2 484	2 036	1 914	1 812	1 710
01.06.07 <sup>1)</sup>		2 585	2 119	1 992	1 822	1 780
01.06.08	31.10.08 <sup>1)2)</sup>	2 629	2 155	2 026	1 853	1 810

1) Mit der Mai 2006 Abrechnung eine Einmalzahlung von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

**Lohntarifvertrag für Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg)**  
**Niedersachsen**

EUR

WZ 35.1, Land 211

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			für Jugendliche im Alter unter 21 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe			
		6 Hochqualifizierte Facharbeiten	4 (E) Facharbeiten	2 Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung	
01.05.00		13,11	10,93	10,05	90
01.05.01	28.02.02	13,39	11,16	10,26	
01.06.02		13,81	11,50	10,58	
01.06.03	31.12.03 <sup>2)3)</sup>	14,17	11,80	10,86	
01.03.04		14,38	11,99	11,02	
01.03.05	28.02.06 <sup>3)</sup>	14,66	12,23	11,24	
01.06.06	31.03.07 <sup>4)</sup>	15,10	12,58	11,58	
01.06.07 <sup>4)</sup>		15,72	13,10	12,05	
01.06.08	31.10.08 <sup>4)</sup>	15,99	13,33	12,26	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

4) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310; für April und Mai 2007 einen Erhöhungsbetrag in Höhe von € 400. Für die Zeit vom 01.06.2008 bis 31.10.2008 erhalten gewerbliche Arbeitnehmer mit der Abrechnung vom August 2008 zusätzlich einen Einmalbetrag in Höhe von 3,98 %, multipliziert mit dem individuellen, regelmäßigen Monatslohn. Durch freiwillige Betriebsvereinbarung kann der Beginn der zweiten Tarifperiode (01.06.2008) entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 01.10.2008 verschoben werden.

#### 40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. (RWE) Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 40.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	a b	Vergütungssätze je Monat <sup>1)</sup>						A 1
			in Vergütungsgruppe						
			C 3 Meister mit Zusatzqualifikation	C 1 Meister, Techniker	B 4 Abgeschlossene Berufsausbildung mit herausgehobenen Spezialkenntnissen	B 1 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung	A 4 Tätigkeiten mit umfassenden fachlichen Einarbeitung	A 3 Tätigkeiten mit fachlicher Einarbeitung	
01.07.06		a	3 335	2 969	2 781	2 216	2 000	1 784	1 352
		b	3 802	3 385	3 226	2 571	2 320	2 069	1 568
01.01.07	31.12.07	a	3 439	3 062	2 868	2 285	2 062	1 839	1 394
		b	3 920	3 491	3 327	2 651	2 392	2 133	1 617
01.01.08	31.12.08	a	3 573	3 181	2 979	2 374	2 143	1 911	1 448
		b	4 073	3 626	3 456	2 754	2 486	2 217	1 680

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet (alter Tarifvertrag, neuer Tarifvertrag siehe oben)

EUR

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Vergütungssätze je Monat <sup>1)</sup>							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % der Vollarbeitervergütung
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Vergütungsgruppe							
		7 Schlosser I	6 Handwerker in der Werkstatt	5 Zählerableser	4 Schlosserhelfer	3 Bote	2 Küchenhilfe	1 Putzhilfe	
01.01.03	31.12.03 <sup>2)</sup>	2 353	2 216	2 091	1 974	1 860	1 758	1 660	90
01.04.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	2 388r	2 249r	2 122r	2 004r	1 888r	1 784r	1 685r	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Juni 2000 bis Januar 2001 Pauschale von € 715,81, für Juli 2002

bis Dezember 2002 Pauschale von € 1 400; Sätze ab 01.01.2003 gelten weiter bis 31.03.2005; mit der Vergütungsabrechnung Juni 2005 eine Pauschalabgeltung von € 1 000.

Vergütungstarifvertrag für die Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

EUR

WZ 40.1, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat <sup>1)</sup>						für Jugendliche in den Vergütungsgruppen 01 – 05 im Alter unter 21 Jahren in % der Anfangsvergütung
		für Arbeitnehmer im Alter über 21 Jahre						
		in Vergütungsgruppe						
		08 Aufsichtsführende Monteure mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen usw.	05 Facharbeiter, Leitstandsfahrer usw.	04 (E) Lagerfacharbeiter, Fachhandwerker usw.	03 Angelernte Arbeiter, Wagenwäscher usw.	02 Einfache Tätigkeiten mit Einarbeitung Bote	01 Einfache Tätigkeiten ohne Einarbeitung Küchenhilfe usw.	
01.08.01	31.05.02 <sup>2)</sup>	2 723	2 229	2 082	1 988	1 880	1 786	97
01.02.03	31.12.04 <sup>2)</sup>	2 815	2 305	2 154	2 056	1 944	1 847	
01.01.05	28.02.06	2 866	2 346	2 192	2 093	1 978	1 880	
01.03.06		2 963	2 426	2 267	2 164	2 046	1 944	
01.03.07	29.02.08 <sup>2)</sup>	3 017	2 470	2 308	2 203	2 083	1 979	
01.03.08	31.03.09 <sup>2)</sup>	3 148	2 577	2 408	2 298	2 173	2 069	

1) Anfangsvergütung (Vergütungsstufe 0); Monatsvergütung geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Pauschalzahlung von insgesamt € 1 048,14 für Juni 2000 bis Juli 2001. Sätze ab 01.08.2001 weiterhin gültig bis 31.01.2003. Für Juni 2002 – Januar 2003 € 670; für März bis Dezember 2004 € 700; für März 2007 bis Februar 2008 eine Einmalzahlung von € 1 500.

Einmalzahlung von € 120 für die Zeit vom 01.03.08 bis 31.03.09.

**40 Energieversorgung**  
**Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energie-Versorgungsunternehmen**  
**EUR**

WZ 40.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungsgruppe je Monat <sup>1)</sup>					
		in Vergütungsgruppe					
		7 Bestqualifizierte Facharbeiter (Elektroniker usw.)	6 Qualifiziertere Facharbeiter (Baggerführer usw.)	5 (E) Facharbeiter (Lageristen usw.)	4 Kraftfahrer usw., soweit nicht in Vergütungsgruppe 5	3 Helfer usw., soweit nicht in Vergütungsgruppe 4	1 Küchenhilfen usw.
01.01.00		2 182,71	2 050,28	1 925,53	1 808,44	1 698,51	1 498,60
01.01.01	31.12.01	2 208,78	2 074,82	1 948,53	1 829,91	1 718,96	1 516,49
01.07.02	30.06.03 <sup>2)</sup>	2 277	2 139	2 009	1 887	1 772	1 564
01.11.03	28.02.05 <sup>2)</sup>	2 348	2 205	2 071	1 945	1 827	1 612
01.01.06	31.03.07 <sup>2)</sup>	2 413	2 267	2 129	2 000	1 878	1 657
01.11.07	31.03.09 <sup>2)</sup>	2 495	2 343	2 201	2 067	1 942	1 713

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 156,5 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis Juni 2002 Pauschale von insges. € 240, für Juli bis Oktober 2003 insg. 330 €. März bis Dezember 2005 eine Einmalzahlung von 900 €. April bis Oktober 2007 50 € monatlich.

**Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**EUR**

WZ 40.1, Land 0003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe Stufe 0						
		8 Vorhandwerker I	7 Obermonteur im Netzbetrieb	6 Schweißer I	5 (E) Meß- und Regelmechaniker	3 Helfer	2 Kauenwärter	1 Putzhilfe
01.08.00	31.07.01	2 142,31	2 004,26	1 866,22	1 727,66	1 554,84	1 468,43	1 382,02
01.09.01		2 206,22	2 064,08	1 921,43	1 779,29	1 601,36	1 512,40	1 423,43
01.01.02	31.10.02	2 232	2 088	1 944	1 800	1 620	1 530	1 440
01.11.02	30.11.03	2 311	2 162	2 013	1 864	1 678	1 584	1 491
01.01.04	31.12.04 <sup>2)</sup>	2 373	2 220	2 067	1 914	1 723	1 627	1 531
01.01.05	28.02.06	2 430	2 274r	2 117	1 960	1 764	1 666	1 568
01.03.06	31.03.07 <sup>3)</sup>	2 496	2 335	2 174	2 013	1 812	1 711	1 610
01.04.07	30.04.08	2 574	2 408	2 242	2 076	1 868	1 765	1 661

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Dezember 2003 € 150.  
 3) Einmalzahlung in Höhe von € 200.

### 45 Baugewerbe

#### Bundesentgelttarifvertrag für das Abbruch- und Abwrackbetriebe in der Bundesrepublik Deutschland EUR

WZ 45.1, Land 003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundenlöhne					
		in Berufsgruppe					
		1 Gehobener Abbruch-Stellenleiter	3 Abbruch-Seilbaggerführer	4 Vorarbeiter	5 (E) Abbruch-Facharbeiter	7 Abbruch-Arbeiter	8 Hilfskräfte
01.08.01	31.07.02	14,45	13,48	13,21	12,59	11,60	9,49
01.10.06	30.06.07	14,59	13,98	13,34	12,72	11,72	9,58
01.09.07	30.06.08	15,04	14,41	13,75	13,11	12,08	9,88

#### Mindestlöhne für das Abbruch- und Abwrackgewerbe

EUR

WZ 45.1, Land 003

Verbindlich ab	Gültig bis	Stundenlöhne	
		Hilfskräfte	Fachwerker, Abbruch-, Bohr- und Sägehelfer
Früheres Bundesgebiet und Land Berlin			
01.04.04	31.08.05	9,49	11,60
01.09.05	31.03.06	9,49	11,60
01.04.06	31.08.07	9,49	11,60
01.04.08	31.08.08	9,79	11,96
Neue Länder (ohne Berlin)			
01.04.04	31.08.04	8,95	9,65
01.09.04	31.08.05	8,95	10,01
01.09.05	31.03.08	8,80	9,80
01.04.08	31.08.08	9,10	10,16

#### Lohntarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe und/oder Industrieabbruchbetriebe in Bayern und Baden-Württemberg

EUR

WZ 45.1, Land 007

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>					
		in Lohngruppe					
		I a Monteure (Abbruchleiter)	I Vorarbeiter und qualifizierte Kran-(Bagger-)führer mit mindestens 3-jähriger Tätigkeit	II Gelernte Handwerker, Traktoren- und Lkw-Fahrer, die selbstständig Reparaturen ausführen, Metallsortierer	III Abbrucharbeiter, Traktoren- und Lkw-Fahrer, soweit nicht in LG II	IV Abbruchhilfs- und Abbruchlagerarbeiter, Schrottsortierer, Elektrokranführer	V Verlader, Hilfsarbeiter, Fuhrleute und Beifahrer
01.06.01	31.05.02	1 868	1 797	1 697	1 631	1 589	1 540
01.06.02		1 930	1 856	1 753	1 685	1 641	1 591
01.07.03	31.03.04	1 988	1 912	1 806	1 736	1 690	1 639
01.05.04	31.05.05 <sup>2)</sup>	2 028	1 950	1 842	1 771	1 724	1 672
01.06.05	31.01.07	2 099	2 018	1 906	1 833	1 784	1 731
01.06.07	31.07.08 <sup>2)</sup>	2 183	2 099	1 982	1 906	1 855	1 800

1) Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Für April 2004 Einmalzahlung von 50 € für die Lohngruppen V, IV und III sowie 30 € für die Lohngruppen II, I und I a; für Februar bis Mai 2007 eine Einmalzahlung von € 625.

### 45 Baugewerbe

Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland  
(ohne Bayern) WZ 45.2, Land 017  
EUR

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>					IV e  für jugendliche Helfer vor vollendetem 20. Lebensjahr bis 6 Monate Betriebs- zugehörigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) <sup>2)</sup>					
		in Lohngruppe					
		I  Vorarbeiter im Dachdeckerhandwerk	II a (E)  Dachdeckerfachgesellen	II b  Dachdecker- gesellen (nach bestandener Prüfung)	III  Dachdeckerfachhelfer		
01.09.02	30.06.03 <sup>3)</sup>	14,53	14,19	13,17	11,85	8,91	
01.10.03		14,78	14,43	13,39	12,05	9,15	
01.01.04		14,78	14,43	13,39	12,05	9,50	
01.07.04		15,06	14,70	13,64	12,28	9,50	
01.01.05	30.06.05 <sup>3)</sup>	15,06	14,70	13,64	12,28	10,00	
01.08.06		15,44	15,07	13,98	12,59	10,00	
01.07.07	30.06.08	15,80	15,42	14,30	12,88	10,00	

1) Zeitlohnsätze je Stunde einschl. Bauausgleichsbetrag.  
2) Dachdeckervorarbeiter, qualifizierte Dachdecker-  
gesellen, Dachdeckerfachhelfer ohne  
Altersgliederung.

3) 105 € Pauschale insg. Für Juli und August 2002, die zweckgebunden  
in die „Tarifliche Zusatzrente plus“ eingezahlt werden nur für die AN,  
die diese abgeschlossen haben bzw. bis zum 31.12.02 abschließen;  
für September 2003 zusätzl. Zahlung von 60 €. Tarifvertrag vom  
01.01.2005 ist weiterhin gültig bis zum 31.07.2006.

### Mindestlöhne für das Dachdeckerhandwerk in der Bundesrepublik Deutschland EUR

WZ 45.2, Land 017

Verbindlich ab	Gültig bis	Stundenlohn
01.06.04	31.12.04	9,30
01.01.05	31.12.05	9,65
01.01.06	31.12.07	10,00
01.01.08	31.12.08	10,20
01.01.09	31.12.09	10,40

### Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin EUR

WZ 45.2, Land 925

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6  Werkpoliere, Baumaschinen/ Fachmeister	5  Vorarbeiter	4 (E)  Spezial- facharbeiter, Baumaschinen- führer	3  Facharbeiter, Krafffahrer	2 a  Fachwerker, Maschinisten	1  Werker  Maschinenwerker
01.11.03	31.03.04 <sup>2)</sup>	16,81	15,40	14,62	13,41	13,04	10,36
01.01.06		16,38	15,01	14,25	13,08	12,72	
01.04.06	31.03.07	16,54	15,16	14,39	13,21	12,85	

Neuer Tarifvertrag lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohn-  
ausgleichsbetrag (2,9 %) und Schlecht-  
wetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag  
(gesamt 5,9 %) bschlussprüfun.

2) Sätze ab 01.11.2003 gelten weiter bis  
31.12.2005; für September 2005 bis März  
2006 Pauschale von je € 15.

### 45 Baugewerbe

Lohntabelle für das Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne das Land Berlin

EUR

WZ 45.2, Land 018

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Berufsgruppe				
		6 (alt I) Werkpoliere, Bau- maschinen/Fachmeister	4 (E) (alt III 1 und 2) Spezialbaufacharbeiter, Baumaschinenführer	2 a (alt V) Fachwerker, Maschinisten	(alt VI) Werker	1 (alt VII) Maschinenwerker
01.01.06	31.03.06	16,56	14,41	12,85		
01.04.06	31.03.07	16,73	14,56	12,98		
01.06.07		17,25	15,01	13,39		
01.04.08		17,51	15,24	13,58		
01.09.08	31.03.09	17,78	15,48	13,80		

- 1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnaustrichbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefasst.  
 2) Für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75, Sätze ab 01.09.03 gelten weiter bis 31.12.05. Für September 2005 bis März 2006 Festbetrag in Höhe von monatlich € 30.

3) Bei niedrigeren Löhnen = Besitzstandswahrung.

### Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in den neuen Ländern

EUR

WZ 45.2, Land 0009

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		6 (alt I) Werkpoliere, Baumaschinen/ Fachmeister	5 (alt II) Vorarbeiter	4 (E) (alt III) Spezial- facharbeiter, Baumaschinen- führer	3 (alt IV) Facharbeiter, Kraftfahrer	2 a (alt V) Fachwerker, Maschinisten	(alt VII) Werker	1 (alt VIII) Maschinenwerker
01.09.03	31.03.04 <sup>2)3)</sup>	15,14	13,87	13,18	12,09	11,75	8,95	
01.01.06	31.03.06 <sup>3)</sup>	14,76	13,52	12,85	11,79	11,46		
01.04.06	31.03.07	14,91	13,66	12,98	11,90	11,57		
01.06.07		15,37	14,08	13,39	12,27	11,93		
01.04.08		15,60	14,29	13,58	12,45	12,11		
01.09.08	31.03.09	15,86	14,52	13,80	12,65	12,31		

- 1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnaustrichbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) bschlussprüfun.

2) Sätze ab 01.09.03 gelten weiter bis 31.12.05.  
 3) Bei niedrigeren Löhnen = Besitzstandswahrung.

### Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin-Ost

EUR

WZ 45.2, Land 1000

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde <sup>1)</sup>						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		6 (alt I) Werkpoliere, Baumaschinen/ Fachmeister	5 (alt II) Vorarbeiter	4 (E) (alt III) Spezial- facharbeiter, Baumaschinen- führer	3 (alt IV) Facharbeiter, Kraftfahrer	2 a (alt V) Fachwerker, Maschinisten	(alt VII) Werker	1 (alt VIII) Maschinenwerker
01.11.03	31.03.04 <sup>2)3)</sup>	16,81	15,40	14,62	13,41	13,04	10,36	
01.01.06		16,38	15,01	14,25	13,08	12,72		
01.04.06	31.03.07	16,54	15,16	14,39	13,21	12,85		
01.06.07		17,05	15,63	14,84	13,61	13,24		
01.04.08		17,30	15,86	15,06	13,82	13,44		
01.09.08	31.03.09	17,58	16,11	15,30	14,04	13,66		

- 1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnaustrichbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) bschlussprüfun.

2) Sätze ab 01.11.2003 gelten weiter bis 31.12.2005; für September 2005 bis März 2006 Pauschale von je € 15.  
 3) Bei niedrigeren Löhnen = Besitzstandswahrung.

**45 Baugewerbe**  
**Mindestlöhne für das Baugewerbe**  
**EUR**

WZ 45.2. Land 018

Verbindlich ab	Gültig ab	Tarifstundenlohn		Bauzuschlag		Gesamtтарifstundenlohn	
		Lohngruppe 1	Lohngruppe 2	Lohngruppe 1	Lohngruppe 2	Lohngruppe 1	Lohngruppe 2
Früheres Bundesgebiet und Land Berlin							
01.09.05	31.08.06	9,63	11,61	0,57	0,69	10,20	12,30
01.09.06	31.08.07	9,73	11,71	0,57	0,69	10,30	12,40
01.09.07	31.08.08	9,82	11,80	0,58	0,70	10,40	12,50
Neue Länder (ohne Berlin)							
01.09.05	31.08.06	8,31	9,25	0,49	0,55	8,80	9,80
01.09.06	31.08.07	8,40	9,25	0,50	0,55	8,90	9,80
01.09.07	31.08.08	8,50	9,25	0,50	0,55	9,00	9,80

**Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen**  
**EUR**

WZ 45.3. Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>		
		in Entgeltgruppe		
		E 8 (alt 7) Umfassende Berufspraxis, z.B. Hauptmonteur	E 5 (E) (alt 4) Berufsausbildung, vertiefte Fachkenntnisse	E 1 Keine einschlägige Berufsausbildung
01.08.01	31.03.02	2 261	1 884	1 272
01.05.02		2 310	1 925	1 300
01.04.03	31.03.04	2 358	1 965	1 326
01.02.07		2 415	2 012	1 358
01.02.08	31.01.09	2 468	2 056	1 387

**Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Hessen**  
**EUR**

WZ 45.3. Land 451

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					
		in Entgeltgruppe					
		8	7	6 (E)	4	2	1
		Tätigkeiten					
		höherwertiger Art, die im Rahmen betrieblicher Richtlinien stets eigenverantwortlich ausgeführt werden	höherwertiger Art, die im Rahmen betrieblicher Richtlinien weitgehend eigenverantwortlich ausgeführt werden	qualifizierter Art, die nach allgemeiner Anweisung stets selbständig ausgeführt werden	die nach konkreter Anweisung ausgeführt werden, abgeschlossene Berufsausbildung	die geringe berufsfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern	die keine berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern
01.01.07		2 345	2 149	1 954	1 759	1 563	1 466
01.01.08		2 387	2 188	1 989	1 790	1 591	1 492
01.01.09	30.04.09	2 411	2 210	2 009	1 808	1 607	1 507

1) Monatsentgelt geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

**45 Baugewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern**  
**EUR**

WZ 45.3, Land 752

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>							
		in Entgeltgruppe							
		I (alt 8)	H (alt 7)	G (alt 6)	F (alt 5 (E))	E (alt 4)	D (alt 3)	C (alt 2)	B (alt 1)
		Tätigkeiten							
		die eigenverantwortlich ausgeführt werden	die teilweise eigenverantwortlich ausgeführt werden	mit mehrjähriger Berufserfahrung	die nach allgemeinen Anweisungen selbständig ausgeführt werden	qualifizierter Art, die teilweise selbständig ausgeführt werden	die nach konkreter Anweisung ausgeführt werden, abgeschlossene Berufsausbildung	die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern	die berufsfachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern
01.01.00		15,07	13,90	12,75	12,04	11,10	10,18	9,47	8,72
01.03.00	28.02.01	15,45	14,24	13,07	12,34	11,38	10,44	9,70	8,94
01.03.01		15,87	14,63	13,42	12,67	11,68	10,72	9,97	9,18
01.10.01	28.02.02	2 652	2 448	2 244	2 040	1 881	1 727	1 605	1 478
01.03.02	28.02.03	2 715	2 507	2 297	2 089	1 926	1 768	1 643	1 513

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Monatsentgelt geteilt durch 161 = Stundenlohn.

**Lohntarifvertrag für das Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 45.3, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Obermonteure	Selbständige Monteure	(E) Monteure <sup>1)</sup> nach dem 4. Berufsjahr	Monteure ab 1. Berufsjahr
01.05.00		14,33	13,12	11,93	9,55
01.03.01	28.02.02	14,62	13,38	12,17	9,74
01.05.02		14,96	13,69	12,45	9,96
01.03.03	29.02.04	15,27	13,98	12,71	10,17
01.06.05		15,50	14,19	12,90	10,32
01.06.06	31.05.07	15,73	14,40	13,09	10,47
01.07.07		16,08	14,72	13,38	10,70
01.07.08	30.06.09	16,40	15,01	13,65	10,91

**Lohntarifvertrag für das Klempner-, Installateur-, Zentralheizungs- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen**

EUR

WZ 45.3, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche ungelernete Arbeiter im Alter bis 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		6 Leitende Obermonteure	5 Obermonteure	4 Selbständige Monteure	3 € Monteure ab 3. Berufsjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.03.00		15,35	13,97	12,52	11,17	9,48	8,94	8,48
01.01.01	31.12.01	15,69	14,28	12,79	11,41	9,69	9,13	8,66
01.02.02		16,15	14,69	13,16	11,74	9,97	9,39	8,91
01.01.03	31.12.03	16,55	15,06	13,49	12,03	10,22	9,62	9,13
01.03.04		16,80	15,29	13,69	12,21	10,37	9,78	9,27
01.01.05	30.09.05	17,02	15,49	13,87	12,37	10,50	9,91	9,39
01.01.06		17,34	15,78	14,13	12,61	10,70	10,10	9,57
01.01.07	31.12.07	17,60	16,02	14,34	12,80	10,86	10,25	9,71
01.01.08		18,13	16,50	14,77	13,18	11,19	10,56	10,00
01.01.09	31.12.09	18,53	16,86	15,09	13,47	11,44	10,79	10,22

1) Monteure bis leitende Obermonteure ohne Altersgliederung.



### 45 Baugewerbe

## Entgelttarifvertrag für das Gas- und Wasserinstallateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Spengler- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

EUR

WZ 45.3, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat <sup>1)</sup>		
		in Entgeltgruppe		
		G 6 (alt 6) Selbständige Monteure (A-Monteure)	G 5 (alt 5) Qualifizierte Monteure (B-Monteure)	G 2 (alt 2) Arbeitnehmer ohne einschlägige Ausbildung
01.07.00		13,34	11,76	9,47
01.07.01	30.06.02	13,68	12,06	9,71
01.09.02		13,97	12,31	9,91
01.09.03	31.08.04	14,31	12,61	10,15
01.09.05	31.08.06	2 438	2 148	1 728
01.09.06	31.08.07	2 477	2 183	1 757

1) Ab 01.09.2005 Monatsentgelt geteilt durch 167 = Stundenlohn.

## Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Thüringen

EUR

WZ 45.3, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Stunde					
		in Entgeltgruppe <sup>1)</sup>					
		E 9 (alt L 9) Umfassende Kenntnisse der Werkvorschriften und in Teilbereichen des Wirtschaftsrechts	E 8 (alt L 8) Spezialkenntnisse, verantwortliches Führen von Baustellenlagern	E 6 (E) (alt L 6) Mehrjährige Berufserfahrung, Verdrahtungs- und Aufbauarbeiten nach Plan	E 5 (alt L 5) Ausführen von Reparaturarbeiten aller Art	E 3 (alt L 3) Abgeschlossene Gesellenprüfung z.B. Elektroinstallateure	E 1 (alt L 1) Ohne einschlägige Ausbildung
01.01.00		10,29	9,50	7,91	7,52	6,73	5,54
01.04.00	31.12.00 <sup>2)</sup>	10,48	9,67	8,06	7,65	6,85	5,64
01.08.01		10,73	9,91	8,26	7,84	7,02	5,78
01.06.02	31.12.03	10,93	10,09	8,41	7,99	7,15	5,88
01.06.05	31.10.05r	11,19	10,33	8,61	8,18	7,32	6,46
01.08.06		11,39	10,51	8,76	8,32	7,45	6,57
01.08.07	31.07.08	11,60	10,70	8,92	8,47	7,58	6,69

1) Hier: Tätigkeitsbeschreibungen für Elektroinstallateure.

2) Tarifvertrag ab 01.04.2000 ist weiterhin gültig bis 31.07.2001. Sätze ab 01.06.2002 gelten weiter bis 31.05.2005.

## Mindestlöhne für das Elektrohandwerk in der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 45.3

Verbindlich ab	Gültig bis	Tarifstundenlohn
Früheres Bundesgebiet		
01.09.07	31.12.07	9,20
01.01.08	31.12.08	9,40
01.01.09	31.12.09	9,55
01.01.10	31.12.10	9,60
Neue Länder		
01.09.07	31.12.07	7,70
01.01.08	31.12.08	7,90
01.01.09	31.12.09	8,05
01.01.10	31.12.10	8,20

### 45 Baugewerbe

## Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein und Niedersachsen EUR

WZ 45.4, Land 051

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen € nach 2jähriger Tätigkeit	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	Gesellen nach bestandener Prüfung
01.09.07	30.06.09	15,73	13,68	13,00	12,31

## Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg EUR

WZ 45.4, Land 126

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Vorarbeiter	Abgeschlossene Ausbildung		Junggesellen im 1. Gesellenjahr	Jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung nach vollendetem 20. Lebensjahr		
	Gesellen (E)					
01.05.99	30.04.00	13,51	12,33	11,10	11,10	7,40
01.07.00		13,79	12,59	11,33	11,33	7,55
01.07.01	30.11.02 <sup>1)</sup>	14,06	12,83	11,54	11,54	7,69
01.06.03	31.12.03 <sup>1)</sup>	14,28	13,05	11,76	11,76	7,91
01.01.05	31.12.05	14,52	13,27	11,96	11,96	8,04
01.09.07	30.06.09	15,05	13,68	12,31		

1) Sätze ab 1.07.2001 gelten weiter bis 31.05.2003, Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

## Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen EUR

WZ 45.4, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Gesellen im 2. Gesellenjahr	Gesellen im 1. Gesellenjahr
01.01.04		15,01	13,05	12,40	11,75
01.01.05	31.12.05	15,26	13,27	12,61	11,94
01.09.07	30.06.09	15,73	13,68	13,00	12,31

**45 Baugewerbe**  
**Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen**  
**EUR**

WZ 45.4, Land 453

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		A I Fachvorarbeiter	A II a Spezialfacharbeiter (Dekorationsmaler)	A III b (E) Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung ab dem 2. Beschäftigungsjahr	B ohne abgeschlossene Berufsausbildung	B für Jugendliche ohne Ausbildungszeit bis zum vollendeten 20. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
01.05.99	30.06.00	14,18	13,31	12,33	11,10	80
01.07.00		14,47	13,59	12,59	11,33	
01.07.01	30.11.02 <sup>1)</sup>	14,75	13,85	12,83	11,54	
01.06.03	31.12.03 <sup>1)</sup>	14,97	14,07	13,05	11,76	
01.01.05	31.12.05	15,22	14,31	13,27	11,96	
01.09.07	30.06.09	15,73	14,77	13,68		

1) Sätze ab 1.07.2001 gelten weiter bis 31.05.2003, Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

**Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)**

EUR

WZ 45.4, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		Meister	Vorarbeiter	(E) Gesellen ab 3. Gesellenjahr	Gesellen im 2. Gesellenjahr	Gesellen im 1. Gesellenjahr
01.09.07	30.06.09	16,42	15,05	13,68	13,00	12,31

**Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern**

EUR

WZ 45.4, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E) nach Vollendung des 2. Gesellenjahres	Gesellen im 2. Gesellenjahr	Gesellen im 1. Gesellenjahr
01.09.07	30.06.09	14,85	13,68	13,00	12,31

**Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost**

EUR

WZ 45.4, Land 0011

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Gesellen nach dem 2. Gesellenjahr	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	Gesellen nach bestandener Prüfung
01.09.07	30.06.09	13,71	12,46	11,84	11,21

**45 Baugewerbe**  
Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Sachsen-Anhalt  
EUR

WZ 45.4, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	II (E) Maler- und Lackierergesellen; selbständige und leistungsgerechte Ausführung	III Maler- und Lackierergesellen im 1. Gesellenjahr	IV Anstreicher nach 2-jähriger Berufs- zugehörigkeit	V Malerhilfsarbeiter	VI Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.10.99		12,71	11,56	10,40	9,82	9,24	8,09
01.07.00	30.11.02 <sup>2)</sup>	12,84	11,67	10,51	9,92	9,34	8,17
01.06.03	31.12.03 <sup>2)</sup>	13,06	11,89	10,73	10,14	9,56	8,39
01.01.05	31.12.05	13,28	12,09	10,91	10,31	9,72	8,53

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 1.07.2000 gelten weiter bis 31.05.2003, Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

**Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Thüringen**  
EUR

WZ 45.4, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	II (E) Maler- und Lackierergesellen; selbständige Ausführung	III Junggesellen im 1. Gesellenjahr	IV Anstreicher nach 2-jähriger Berufs- zugehörigkeit	V Malerhilfsarbeiter	VI Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.07.99		13,87	11,56	10,63	9,82	9,24	8,67
01.07.00	30.11.02 <sup>1)</sup>	14,00	11,67	10,74	9,92	9,34	8,75
01.06.03	31.12.03 <sup>1)</sup>	14,22	11,89	10,96	10,14	9,56	8,97
01.01.05	31.12.05	14,46	12,09	11,15	10,31	9,72	9,12

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 1.07.2000 gelten weiter bis 31.05.2003, Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

**Mindestlöhne für das Maler- und Lackiererhandwerk**  
EUR

WZ 45.4, Land 001

Verbindlich ab	Gültig bis	Tarifstundenlohn	
		Ungelernte Arbeitnehmer	Gelernte Arbeiter; Gesellen
Früheres Bundesgebiet und Berlin			
31.03.04	31.03.05	7,69	10,53
01.07.05	31.03.08	7,85	10,73
01.04.08	30.06.09	8,05	11,05
Neue Länder (ohne Berlin)			
31.03.04	31.03.05	7,00	9,20
01.07.05	31.03.08	7,15	9,37
01.04.08	30.06.09	7,50	9,65

**50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen**  
**Entgelttarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen**

EUR

WZ 50, Land 201a

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>			
		in Entgeltgruppe			
		6	4 (E)	2	1
		Tätigkeiten			
		mit speziellen Fachkenntnissen z.B. qualifizierte Gesellen	mit abgeschlossener Ausbildung z.B. Kfz-Mechaniker	die geringe Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern z.B. Lagerarbeiten	die keine Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern z.B. Polierarbeiten
01.01.02		2 018	1 782	1 455	1 250
01.07.03	31.12.03	2 088	1 845	1 482	1 273
01.04.04	31.03.06 <sup>2)</sup>	2 172	1 919	1 482	1 273
01.08.06 <sup>2)</sup>		2 218	1 959	1 513	1 300
01.04.07	31.03.08	2 260	1 996	1 542	1 325
01.04.08		2 312	2 042	1 577	1 355
01.12.08		2 373	2 095	1 619	1 390
01.12.09	30.04.10 <sup>2)</sup>	2 425	2 141	1 655	1 421

1) Entgeltsätze geteilt durch 156,6 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis März 2004 Pauschale von insg. 80 €; für April bis Juli 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 160. Für März 2009 eine Einmalzahlung von € 100.

**Entgelttarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 50, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat			
		in Entgeltgruppe			
		7	5 (E)	2	1
		Tätigkeiten			
		Koordinationsaufgaben, die nach allgemeinen Richtlinien selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten qualifizierter Art, die nach allgemeiner Anweisung weitgehend selbständig ausgeführt werden	die geringe berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	die keine berufsfachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern
01.04.02		2 268	1 884	1 510	1 408
01.09.02	29.02.04 <sup>1)</sup>	2 286	1 899	1 522	1 419
01.06.04	28.02.05 <sup>1)</sup>	2 393r	1 988r	1 593r	1 485r
01.03.06	28.02.07 <sup>1)</sup>	2 446	2 032	1 628	1 518
01.04.07	29.02.08 <sup>1)</sup>	2 507	2 083	1 669	1 556

1) Bei niedrigeren Entgeltsätzen = Besitzstandswahrung. Für April und Mai 2004 (nach einem Nullmonat) Pauschale von je 30 €. Für Januar und Februar 2006 Einmalzahlung je 80€; für März 2007 eine Einmalzahlung von € 50.

**Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg**

EUR

WZ 50, Land 651

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne			
		in Lohngruppe			
		7	4 a (E)	3	2
		Facharbeiter		Angelernte Arbeiter	
		meisterliches Können, Selbständigkeit usw.	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	mit Übung und Erfahrung	mit Kenntnissen und Geschicklichkeit
01.04.02		2 490	1 914	1 734	1 645
01.09.02	28.02.03	2 513	1 932	1 750	1 660
01.03.03		2 573	1 978	1 792	1 700
01.05.04	28.02.05	2 650	2 037	1 846	1 751
01.06.05	28.02.06 <sup>1)</sup>	2 690	2 068	1 874	1 777
01.06.06 <sup>1)</sup>		2 744	2 109	1 911	1 813
01.06.07	29.02.08	2 796	2 149	1 947	1 847

1) Für März bis Mai 2005 Einmalzahlung insg. Von € 95; mit der Juni-Abrechnung 2006 eine Einmalzahlung von € 160.

**50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen**

Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und den –handel in Bayern

EUR

WZ 50, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>		
		in Vergütungsgruppe		
		VI Hochwertige Tätigkeiten, Gruppenführertätigkeit bei Instandsetzung, Karosseriearbeiten	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten (Instandsetzungsarbeiten)	I Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Pflegearbeiten an Fahrzeugen)
01.04.02		2 411	2 014	1 584
01.09.02	28.02.03	2 433	2 033	1 599
01.03.03	29.02.04	2 491	2 082	1 638
01.04.04	28.02.05	2 536	2 119	1 667
01.04.06	31.03.08	2 651	2 216	1 743

**Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin und Brandenburg**

EUR

WZ 50, Land 0008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							
		in Lohngruppe							
		7 Gruppenführer, Vorarbeiter, die ständig Arbeitnehmer beaufsichtigen		5 (E) Selbständig arbeitende Kfz.- Mechaniker, Elektriker und Facharbeiter		3 Kfz.-Mechaniker, Elektriker und Facharbeiter unter Aufsicht im 1. Gesellenjahr		1 Ohne einschlägige Kenntnisse	
Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg		
01.02.02		12,38	11,91	10,40	10,01	8,74	8,41	7,70	7,41
01.10.02		12,71	12,06	10,68	10,14	8,97	8,52	7,90	7,50
01.01.03		12,71	12,38	10,68	10,40	8,97	8,74	7,90	7,70
01.05.03	30.09.03	12,71	12,50	10,68	10,50	8,97	8,82	7,90	7,77
01.01.04		13,00	12,71	10,93	10,68	9,18	8,97	8,08	7,90
01.01.05	31.12.05 <sup>1)</sup>	13,31	12,71	11,19	10,68	9,40	8,97	8,27	7,90

Derzeit kein gültiger Flächentarifvertrag verfügbar.

1) Die Werte für Brandenburg gelten nur vom 01.03. bis 31.12.04. Für Oktober 2003 bis Februar 2004 Pauschale von insges. 100 € (nur Brandenburg).

**Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen**

EUR

WZ 50, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat <sup>1)</sup>					
		Vergütungsgruppe					
		VI	V	IV (E)	III	II	I
		hochwertiger Art (Spezialkenntnisse an Hydraulik)	mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Weiterbildung (schwierige Arbeiten an der Elektronik)	die im Rahmen von Vorgaben begrenzte Ermessensspiel- räume beinhalten (übliche Wartungs- arbeiten)	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, abge- schlossene Berufsausbildung (einfache Einbau- arbeiten)	durch mehrwöchiges Anleiten oder Anlernen (einfache Lager-/Trans- portarbeiten)	nach kurzer Einweisung (einfache Polierarbeiten)
01.05.01	28.02.02	2 143	1 965	1 786	1 661	1 519	1 393
01.04.02		2 184	2 002	1 820	1 693	1 548	1 419
01.08.02	28.02.03	2 217	2 032	1 847	1 718	1 571	1 440
01.05.03	31.03.04 <sup>2)</sup>	2 269	2 080	1 891	1 759	1 607	1 475
01.05.04	31.03.05	2 315	2 122	1 929	1 794	1 640	1 505
01.07.06	30.09.07 <sup>2)</sup>	2 374	2 176	1 978	1 840	1 681	1 543
01.10.07		2 398	2 198	1 998	1 858	1 698	1 559
01.01.08		2 446	2 242	2 038	1 896	1 733	1 590
01.01.09	31.12.09	2 494	2 287	2 079	1 933	1 767	1 621

1) Vergütungssatz geteilt durch 163= Stundenlohn

2) Für März und April 2003 Pauschale von insg. € 60. Einmalzahlung im Juni 2006 € 350 und weitere € 200 bis zum 28. Februar 2007.

**51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**  
**Lohntarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein**  
**EUR**

WZ 51, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		6	5 a	3	2	1
		eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung voraussetzen, Facharbeiter, Kundendienstmonteur	nach abgeschlossener Berufsausbildung ausgeführt werden, Vorarbeiter, Kraftfahrer	Tätigkeiten, die nach Einarbeitung ausgeführt werden, Lager- und Transportarbeiter	ohne Vorkenntnisse nach Einweisung ausgeführt werden, Pförtner, Kantinenkräfte	Vorkenntnisse nicht erfordern, Lagerhilfe, Küchenhilfe
01.05.04	30.04.05	2 052	1 745	1 538	1 445	1 426
01.05.05	30.04.06 <sup>2)</sup>	2 074	1 764	1 555	1 461	1 441
01.05.06	30.04.07	2 097	1 784	1 572	1 477	1 457
01.08.07		2 163	1 842	1 625	1 528	1 508
01.07.08	30.04.09	2 214	1 886	1 665	1 566	1 545

- 1) Ab 1.05.2002 = Monatslohn geteilt durch 167 = Stundenlohn.  
 2) Für Mai – Juli 2005 eine einmalige Gesamtpauschale von € 60; Einmalzahlung für August oder September 2005 € 115.

**Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg**  
**EUR**

WZ 51, Land 125

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		6 <sup>1)</sup>	5 c	3	2	1
		Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	Arbeiten nach Einarbeitung unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	ohne Vorkenntnisse nach Einweisung (Abpacken usw.)	Hilftätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)
01.09.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	510	444	361	333	319
01.08.03		519	452	367	339	325
01.05.04	30.04.05	529	460	374	345	330
01.09.05 <sup>2)</sup>		2 306	2 006	1 631	1 505	1 441
01.06.06	30.04.07	2 345	2 040	1 659	1 530	1 466
01.08.07		2 417	2 105	1 715	1 582	1 516
01.07.08		2 473	2 154	1 756	1 621	1 554

- 1) Ab 01.09.2005 Monatslöhne, davor Wochenlöhne. Freie Vereinbarung, mindestens jedoch aufgeführte Wochenlöhne.  
 2) Für Mai bis August 2002 Pauschale von je € 50. Im September 2005 gibt es einen Festbetrag von 230 €

**Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen**  
**EUR**

WZ 51, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Tarifsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Hochwertige Tätigkeiten, Dispositionsbefugnis (Handwerker mit Spezialausbildung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, verantwortungsvolle Arbeiten (Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse II usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Gewisse Übung oder Erfahrung (Lagerarbeiter usw.)	Einfache Tätigkeiten ohne berufliche Vorbildung (Wächter, Boten, Reinigungspersonal usw.)
01.06.04	30.04.05	2 220	2 071	1 925	1 736	1 524
01.04.06	31.05.06 <sup>2)</sup>	2 231	2 081	1 935	1 745	1 532
01.06.06	30.04.07	2 269	2 116	1 968	1 775	1 558
01.08.07		2 339	2 182	2 031	1 833	1 611
01.07.08	30.04.09	2 393	2 233	2 079	1 877	1 651

- 1) Tarifsatz geteilt durch 167 = Stundenlohn. 2) Mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 330.

**51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**

**Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 51, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Tarifgebiet I in Lohngruppe							
		VIII Hilfsmeister, Obermonteur usw.	VII Selbständige Handwerker usw.	VI Kraftfahrer Führerschein- klasse II		V Führerschein- klasse III	IV Lagerarbeiter, Rangierer usw.	III Boten usw.	II Pack- und Sortiertätigkeiten usw.
01.07.03		2 191	2 082	2 011	1 836	1 700	1 512	1 444	1 377
01.07.04	31.03.05	2 231	2 120	2 047	1 869	1 731	1 539	1 470	1 402
01.09.05		2 242	2 130	2 057	1 879	1 739	1 547	1 478	1 409
01.06.06	30.04.07	2 280	2 167	2 092	1 911	1 769	1 573	1 503	1 433
01.08.07		2 351	2 234	2 158	1 972	1 827	1 626	1 554	1 483
01.07.08	31.07.09	2 405	2 286	2 209	2 019	1 871	1 666	1 593	1 520

1) Monatslohn geteilt durch 167 = Stundenlohn.

2) Pauschale für April bis Juli 2002 je € 42,50; für April bis Juni 2003 je € 41; für April bis Juni 2004 je € 44; für September 2005 bis April 2006 je € 32,50.

**Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Hessen**

EUR

WZ 51, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		L 6 Handwerker, Facharbeiter	L 5 Kraftfahrer der Führerscheinklasse II usw.	L 2 Platz-, Lager- oder Hafendarbeiter usw.	L 1 Hilfsarbeiter, Abpacker, Küchenhilfen usw.
01.09.02	30.04.03	2 022	1 897	1 589	1 405
01.07.03 <sup>2)</sup>		2 054	1 927	1 614	1 427
01.07.04	30.04.05 <sup>2)</sup>	2 091	1 962	1 643	1 453
01.09.05		2 101	1 972	1 651	1 460
01.06.06	30.04.07 <sup>2)</sup>	2 137	2 006	1 679	1 485
01.08.07		2204	2070	1735	1536
01.07.08	30.04.09	2256	2119	1777	1574

1) Monatslohn geteilt durch 167 = Stundenlohn.

2) Für Mai und Juni 2003 Einmalzahlung von insg. 50 €, für Mai und Juni 2004 von insg. 75 €; für September 2005 bis April 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

**Lohntarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg**

EUR

WZ 51, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>				
		in Lohngruppe				
		6 Arbeitnehmer mit Erfahrung, Verantwortung und Selbständigkeit (Vorarbeiter, Platzmeister usw.)	5 (E) Abgeschlossene Fach- ausbildung (Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 2, Handwerker, Facharbeiter usw.)	4 Abgeschlossene Ausbildung (Staplerfahrer, Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 3 usw.)	3 Angelernte Arbeitnehmer (Lagerarbeiter, Abfüller usw.)	1 Arbeitnehmer mit Pack- und Sortierarbeiten usw.
01.07.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	13,07	12,28	10,45	9,98	8,70
01.07.03		13,28	12,48	10,65	10,14	8,84
01.07.04	31.03.05 <sup>2)</sup>	13,52	12,70	10,84	10,32	9,00
01.08.05	30.04.06 <sup>2)</sup>	13,59	12,76	10,89	10,37	9,05
01.05.06	31.03.07	13,82	12,98	11,08	10,55	9,20
01.07.07		14,24	13,38	11,44	10,90	9,51
01.06.08	31.03.09	14,57	13,69	11,71	11,16	9,75

1) Lohngruppen 3 bis 6 ohne Altersgliederung.

2) Für April bis Juni 2002 Pauschale von insges. € 170; für April bis

Juni 2003 Einmalzahlung von je 41 €, für April bis Juni 2004 von je 44 €; für August 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.



## 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

### Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern

EUR

WZ 51, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		6	5 (E)	4	3	2	1
		Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Verpacker usw.)
01.07.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	11,84	11,07	10,32	9,62	8,90	8,25
01.07.03		12,07	11,30	10,53	9,81	9,14	8,50
01.07.04	31.03.05	12,30	11,52	10,74	10,01	9,33	8,68
01.08.05	30.04.06 <sup>1)</sup>	12,36	11,58	10,80	10,06	9,38	8,72
01.05.06	31.03.07	12,57	11,78	10,99	10,24	9,54	8,89
01.07.07		12,97	12,16	11,35	10,58	9,87	9,19
01.06.08	31.03.09	13,28	12,45	11,62	10,84	10,11	9,42

1) Für April bis Juni 2002 Pauschale von je € 37, für August 2005 bis März 2006 erhalten alle Vollzeitbeschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von: LG 1 u. 2 = € 210, 3 u. 4 = € 230, 5 u. 6 = € 250.

## Lohntarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin\*)

EUR

WZ 51, Land 935

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5 (E)	L 4	L 3	L 1
		Abgeschlossene Handwerker Ausbildung, Arbeiten mit Qualifikation und Verantwortung (Betriebshandwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiter Ausbildung (Kranfahrer usw.)	Langjährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse (Lagerfacharbeiter usw.)	Nach einer jeweils erforderlichen Anlernzeit, einschlägige Kenntnisse (Staplerfahrer usw.)	Einfache Arbeiten nach Einweisung, ohne vorherige Kenntnisse (Hilfstätigkeiten bei Pack- und Sortierarbeiten usw.)
01.06.99	30.04.00 <sup>1)</sup>	11,34	10,39	9,88	9,01	8,21
01.05.00		11,62	10,65	10,12	9,24	8,41
01.05.01	30.04.02 <sup>1)</sup>	11,95	10,95	10,40	9,50	8,65
01.08.02	30.04.03 <sup>1)</sup>	12,32	11,29	10,72	9,79	8,92
01.09.03		12,64r	11,58r	11,01r	10,05r	9,14r
01.05.04	30.04.05 <sup>1)</sup>	12,87r	11,79r	11,21r	10,23r	9,31r
01.09.05	31.05.06 <sup>1)</sup>	12,93	11,85	11,27	10,28	9,36
01.06.06	30.04.07	13,15	12,05	11,46	10,46	9,52
01.08.07		13,56	12,43	11,83	10,81	9,84
01.07.08	30.04.09	13,87	12,72	12,11	11,07	10,08

\*) Vor dem 01.01.2000 in Berlin-West.

1) Pauschale für Mai 1999 € 20,45, zum 30.04.2002 erfolgt eine Vorweganhebung um 1%, die auf die nächste Tarifierhöhung nicht angerechnet werden kann, für Mai bis Juli 2002 Pauschale von insges. € 120, Mai bis August 2003 von € 110; für September 2005 bis April 2006 Einmalzahlung von insges. € 230.

**51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**  
**Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern**  
 EUR

WZ 51, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5 c	4	3	2	1
		Tätigkeiten nach Anlernzeit und/ oder mit stärkerer Belastung (Staplerfahrer)	Tätigkeiten			Hilftätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)	
	Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	nach Einarbeitung, unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	ohne Vorkenntnisse, nach Einweisung (Abpacken usw.)			
01.07.99	30.04.00 <sup>1)</sup>	1 881,04	1 620,80	1 515,98	1 333,96	1 230,68	1 178,53
01.07.00		1 928,08	1 661,19	1 553,82	1 367,19	1 261,36	1 208,18
01.05.01	30.04.02 <sup>1)</sup>	1 980	1 706	1 596	1 404	1 296	1 241
01.09.02	30.04.03 <sup>1)</sup>	2 041	1 759	1 645	1 448	1 336	1 279
01.07.03		2 071	1 789	1 675	1 478	1 366	1 309
01.05.04	30.04.05	2 106	1 819	1 704	1 503	1 389	1 331
01.08.05		2117	1829	1712	1510	1396	1338
01.06.06	31.07.07	2151	1859	1741	1537	1421	1363
01.08.07		2218	1919	1769	1589	1471	1411
01.07.08	30.09.09	2270	1965	1812	1629	1508	1447

1) Für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von € 25,56, für Mai und Juni 2000 Pauschale von je € 25,56, für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 170. Für die Monate August 2005 bis April 2006 einen Festbetrag in Höhe von € 23,33 monatlich, insgesamt € 210 fällig mit dem Monatsentgelt August 2005.

**Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen**  
 EUR

WZ 51, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde*)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
	Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Facharbeiter usw.)	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Boten usw.)	
01.06.99	31.03.00 <sup>1)</sup>	10,01	9,37	8,73	8,12	7,52	6,96
01.06.00		10,26	9,60	8,95	8,32	7,71	7,13
01.05.01	31.03.02 <sup>1)</sup>	10,52	9,84	9,17	8,53	7,90	7,31
01.09.02	31.03.03 <sup>1)</sup>	10,85	10,15	9,45	8,79	8,14	7,54
01.07.03		11,04	10,33	9,62	8,95	8,29	7,68
01.07.04	31.03.05 <sup>1)</sup>	11,26	10,52	9,80	9,12	8,45	7,83
01.08.05 <sup>1)</sup>		11,55	10,81	10,08	9,38	8,70	8,04
01.05.06	31.03.07	11,75	10,99	10,25	9,53	8,84	8,18
01.07.07		12,12	11,34	10,59	9,85	9,15	8,47
01.06.08	31.03.09	12,41	11,62	10,85	10,10	9,37	8,68

\*) Monatslohn geteilt durch 169 = Stundenlohn.

1) Pauschale für April und Mai 1999 von € 56,24, für April und Mai 2000 insges. € 25,56, Einmalzahlung für April bis August 2002 von

€ 206 (für die Lohngruppen L1 und L2 = € 214), für April bis Juni 2003 Pauschale von je 16,66 €, für April bis Juni 2004 je 20 €; für August 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

## 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 51. Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5 Selbständige Arbeitsausführung, Dispositionsbefugnis bei besonderer Verantwortung	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige verantwortungsvolle Arbeit	3 Schwierige Tätigkeiten, besondere Kenntnisse, Erfahrungen	2 Gewisse Fertigkeiten, Übung oder Erfahrung erforderlich	1 Einfache Tätigkeiten, ohne berufliche Vorbildung
01.07.99	30.04.00 <sup>2)</sup>	1 873,37	1 747,60	1 620,80	1 407,08	1 276,18
01.06.00		1 920,41	1 791,06	1 661,19	1 442,35	1 307,88
01.05.01	30.04.02	1 974	1 841	1 708	1 483	1 345
01.08.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 035	1 898	1 761	1 529	1 387
01.08.03		2 068	1 929	1 789	1 553	1 409
01.08.04	30.04.05	2 105	1 963	1 821	1 581	1 434
01.09.05	31.05.06 <sup>2)</sup>	2 116	1 973	1 830	1 589	1 441
01.06.06	30.04.07	2 152	2 007	1 861	1 616	1 466
01.08.07		2 219	2 070	1 921	1 670	1 516
01.07.08	30.04.09	2 271	2 119	1 967	1 711	1 554

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Mai und Juni 1999 von € 56,24, für Mai bis Juli 2002 insgesamt € 140; für Mai bis Juli 2003 je € 30; für Mai – Juli 2004 je € 35; für September 2005 bis April 2006 je € 28,75.

## Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen

EUR

WZ 51. Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 (E) Abgeschlossene Ausbildung als Handwerker oder Facharbeiter	5 Größere Verantwortung (Kranführer, Handelsfachpacker usw.)	4 Kenntnisse durch praktische Tätigkeit oder durch abgeschlossene Ausbildung	3 Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	2 Ohne besondere Arbeitskenntnisse (Platzarbeiter, Beifahrer usw.)	1 Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, nach Einweisung
01.07.99	30.04.00 <sup>2)</sup>	10,34	9,69	9,16	8,62	8,10	7,17
01.05.00		10,60	9,93	9,39	8,84	8,31	7,35
01.05.01	30.04.02	10,90	10,21	9,66	9,09	8,54 <sup>3)</sup>	7,56
01.09.02	30.04.03 <sup>2)3)</sup>	11,24	10,53	9,96	9,37	8,80	7,79
01.08.03		1 929	1 807	1 710	1 609	1 526	1 343
01.08.04	30.04.05	1 964	1 840	1 741	1 638	1 553	1 367
01.09.05	31.05.06 <sup>2)</sup>	1 974	1 849	1 749	1 646	1 561	1 374
01.06.06	30.04.07	2 007	1 881	1 779	1 674	1 587	1 398
01.08.07		2 071	1 941	1 837	1 730	1 641	1 447
01.07.08	30.04.09	2 120	1 988	1 882	1 772	1 681	1 483

1) Vor dem 01.08.03 Stundenlohn, danach Monatslohn (geteilt durch 169 = Stundenlohn).

2) Einmalzahlung von € 102,26, für Mai und Juni 1999 € 56,24. Für Mai bis Juli 2003 Einmalzahlung von je 30 €, für Mai bis Juli 2004 von je 35 €. LG 2 wird zum 1. Mai 2002 um 7,67 EUR (im Monatslohn) vorweggehoben.

3) Der im Jahre 2002 vereinbarte Erhöhungsprozentsatz wird für die LG 2 auf der Basis von 1 451 EUR bzw. 8,59 EUR (im Stundenlohn) berechnet, für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 170, für September 2005 – April 2006 je € 28,75.

**51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**  
 Lohntarifvertrag für die Raiffeisen-Warengenossenschaften in Niedersachsen und Bremen  
 EUR

WZ 51.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		LV	Lagerbereich		Werkstattbereich			
Betriebshandwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung	L III Spezialkönnen erforderlich, z.B. Vorarbeiter, Maschinisten	L I Hilfskräfte, z.B. Reinigungspersonal, Küchenhilfen	W IV für bes. schwierige u. hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit u. Verantwortungsbewußtsein	W III Handwerker für schwierige Facharbeiten, bes. Fähigkeiten u. langwierige Erfahrungen		W II mit abgeschloss. Berufsausbildung bei Arbeiten im erlernten Beruf	W I Werkstattfacharbeiter, Handwerker der Lohngr. W II im 1. Gesellenjahr	
01.04.99	30.06.00 <sup>2)</sup>	1 857,01	1 601,88	1 266,47	2 052,33	1 876,44	1 711,81	1 621,31
01.01.01		1 893,83	1 634,09	1 291,52	2 093,74	1 914,28	1 746,57	1 653,52
01.01.02	31.12.02	1 939	1 674	1 323	2 144	1 961	1 788	1 693
01.03.03		1 978	1 706	1 350	2 188	2 000	1 825	1 728
01.04.04	31.12.04	2 018	1 741	1 376	2 232	2 039	1 861	1 762
01.04.05		2 058	1 776	1 404	2 277	2 080	1 898	1 797
01.04.06	31.03.07	2 099	1 812	1 432	2 323	2 122	1 936	1 833
01.07.07		2 141	1 848	1 461	2 369	2 164	1 975	1 870
01.07.08	30.06.09	2 184	1 885	1 490	2 416	2 207	2 015	1 907

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.04.1999 gelten weiter bis 31.12.2000.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);  
 Reparatur von Gebrauchsgütern**

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 52, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen I – III
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
IV g Übrige Handwerker usw. ab 5. Berufsjahr	III Kraftfahrer	II b Handelsarbeiter, Lagerarbeiter usw.	I Arbeitskräfte für leichte Lager- und Sortierarbeiten, Abpacker, Abwieger usw.				
01.08.99	30.04.00 <sup>1)</sup>	12,27	11,03	9,21	7,88	80	
01.06.00	30.04.01	12,57	11,31	9,44	8,08		
01.05.01	30.04.02	12,91	11,62	9,69	8,30		
01.09.02	30.04.03 <sup>1)</sup>	13,31	11,98	9,99	8,56		
01.08.03		13,54	12,18	10,16	8,71		
01.08.04	30.04.05	13,77	12,39	10,33	8,87		
01.10.06	30.04.07 <sup>1)</sup>	13,91	12,51	10,43	8,96		

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von insgesamt € 84,36, für Mai – August 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April 2006 Einmalzahlung von insg. € 200; für April 2007 € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);  
Reparatur von Gebrauchsgütern**

**Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen**

EUR

WZ 52, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne <sup>1)</sup>					für jugendliche Arbeitnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		III d Besonders qualifizierte Handwerker usw.	III c Handwerker, Innendekorateure, Hausmeister usw.	IV b Kraftfahrer für PKW und LKW bis zu 1,5 t Nutzlast	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	I Ohne berufliche Vorer- oder Ausbildung (Spülhilfen usw.)	
01.05.01	30.04.02	2 303	2 009	1 843	1 589	1 359	85
01.09.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 374	2 071	1 900	1 638	1 401	
01.08.03		2 412r	2 104r	1 929r	1 664r	1 425	
01.08.04	30.04.05 <sup>2)</sup>	2 455	2 142	1 964r	1 694	1 449	
01.10.06	30.04.07 <sup>2)</sup>	2 480	2 163	1 984	1 711	1 463	

1) Mindestmonatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für Mai – August 2002 Pauschale von insgesamt € 180; Löhne ab 01.08.2004 gelten weiter bis zum 30.09.2006. Mit der Abrechnung für August 2006 Einmalzahlung von € 200. Mit der Abrechnung für April 2007 € 75.

**Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 52, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne <sup>1)</sup>			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		III c Mit bschlussprüfung usw. Handwerker, Innendekorateure usw.	III b Modistinnen, Schneider(innen) für Änderungsarbeiten in der Oberbekleidung usw.	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II a Gewisse Fertigkeiten (Näher(innen) für einfache Arbeiten usw.)
01.08.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	2 213	1 865	1 711	1 532
01.07.03		2 248	1 895	1 738	1 557
01.07.04	31.03.05	2 288	1 929	1 769	1 585
01.09.06	30.04.07 <sup>2)</sup>	2 311	1 948	1 787	1 601

1) Mindestmonatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für April bis Juli 2002 insgesamt € 180; für 2003 von € 51; für 2004 von € 75; für das Kalenderjahr 2006 € 200, mit der Aprilabrechnung 2007 € 75.

**Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)**

EUR

WZ 52, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne <sup>1)</sup>			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		II d Arbeitskräfte, die ihre Ausbildungszeit beendet haben usw. Kraftfahrzeughandwerker usw.	II a Elektrokarrenfahrer usw.	I c Arbeiten ohne besondere Ausbildung oder nach kurzer Einweisung Hilfsarbeiter usw.	I a Putzfrauen usw.
01.08.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	2 128	1 695	1 628	1 377
01.07.03		2 162	1 722	1 654	1 399
01.07.04	31.03.05 <sup>2)</sup>	2 200	1 753	1 684	1 424
01.04.05 <sup>2)</sup>		2 201	1 753	1 684	1 424
01.09.06	31.03.07 <sup>2)</sup>	2 223	1 771	1 701	1 438

Einmalzahlung von 400 Euro sowie eine Tarifierhöhung von 3 % ab 01.04.2008; Tarifvertrag lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Mindestmonatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April bis Juni 2003 von € 51; mit der April 2006 Abrechnung € 200; mit der April 2007 Abrechnung € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);  
Reparatur von Gebrauchsgütern**

**Lohntarifvereinbarung für den Einzelhandel in Baden-Württemberg**

EUR

WZ 52, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohnstufe					
		I/8 Handwerker ab dem 5. Tätigkeitsjahr nach der Lehre	I/4 Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	IV/3 Hilfsarbeiter in Tankstellen usw.	III/2 Küchenhilfen usw.	I/3 Lagerarbeiter, Packer usw.	
01.08.02	31.03.03 <sup>2)</sup>	2 156	1 762	1 555	1 482	1 666	90
01.07.03		2 193	1 795	1 583	1 509	1 697	
01.07.04	31.03.05 <sup>3)</sup>	2 230	1 829	1 612	1 537	1 729	
01.09.06	31.12.07 <sup>4)</sup>	2 252	1 847	1 628	1 552	1 746	
01.04.08	31.08.09 <sup>4)</sup>	2 320	1 902	1 677	1 599	1 798	

1) Mindestmonatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

3) Die Tarifsätze vom 01.07.2004 sind weiterhin gültig bis 31.08.2006.

4) Mit der Aprilabrechnung 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200; mit der Aprilabrechnung 2007 € 75; Einmalzahlung für April 2007 bis März 2008 insgesamt in Höhe von € 400.

**Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern**

EUR

WZ 52, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		B a Kraftfahrer mit mehr als dreijähriger Berufstätigkeit	A III F Betriebshandwerker usw.	A III b Bügler, Gardinennäherin usw.	A II b Lagerarbeiter, Packer usw.	A II a Körperlich schwere Arbeiten, Büffetkräfte usw.	A I Küchenhilfen, Raumpfleger
01.09.02	30.04.03 <sup>2)</sup>	2 096	2 129	1 626	1 720	1 601	1 506
01.08.03		2 132	2 165	1 656	1 753	1 631	1 534
01.08.04	30.04.05	2 168	2 202	1 686	1 785	1 661	1 562
01.10.06	30.04.07 <sup>2)</sup>	2 190	2 224	1 703	1 803	1 678	1 578

Einmalzahlung von 400 Euro sowie Tarifierhöhung von 3 % ab 01.05.2008; Tarifvertrag lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

1) Monatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April 2006 Einmalzahlung von € 200; für April 2007 Einmalzahlung von € 75.

**Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West**

EUR

WZ 52, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 1/L 2 im Alter unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		L 6 Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung, selbständige Facharbeiter mit besonderer Verantwortung (Betriebshandwerker usw.)	L 5 angelernte Kräfte mit mindestens 4-jähriger Tätigkeit	L 4 Arbeitnehmer mit mindestens 6-monatiger Einarbeitungszeit (Näher, Modistenhilfskräfte nach mindestens 6-monatiger Tätigkeit usw.)	L 3 Arbeitnehmer mit mindestens 3-monatiger Einarbeitungszeit (Packer usw.)	L 1/L 2 Einfache Arbeiten mit erschwerten körperlichen Belastungen (Raumpfleger, Lagerarbeiter, Pförtner usw.)	
01.09.02	30.06.03 <sup>1)</sup>	14,19	11,77	10,83	10,01	9,41	7,25
01.10.03		14,45	11,98	11,02	10,19	9,58	7,38
01.10.04	30.06.05	14,70r	12,20	11,22	10,38r	9,76r	7,52r
01.07.05		14,70r	12,20	11,22	10,38	9,76	7,52
01.12.06	30.06.07 <sup>1)</sup>	14,86	12,33	11,34	10,49	9,86	7,59

1) Für Juli und August 2002 Pauschale von € 70; für April 2006 Pauschale von € 200; für April 2007 Pauschale von € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);  
Reparatur von Gebrauchsgütern**

**Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost**

EUR

WZ 52, Land 1000

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige Erfahrung	Mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3-monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.09.02	30.06.03 <sup>1)</sup>	13,75	11,41	10,50	9,71	9,13
01.10.03		14,00	11,62	10,69	9,88	9,29
01.10.04	30.06.05	14,25	11,83	10,88	10,07r	9,46
01.12.06	30.06.07 <sup>1)</sup>	14,41	11,96	11,00	10,17	9,56

1) Für Juli und August 2002 Pauschale von € 70; für April 2006 Pauschale von € 200; für April 2007 Pauschale von € 75.

**Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern**

EUR

WZ 52, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 5 (alt L 6)	L 4 (alt L 5)	L 3 (alt L 4)	L 2 (alt L 3)	L 1 (alt L 1/L 2)
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige Erfahrung	Mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3-monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.09.01	30.06.02	12,17	10,19	9,40	8,66	8,09
01.09.02	30.06.03 <sup>1)</sup>	12,55	10,51	9,69	8,93	8,34
01.11.03		12,76	10,68	9,85	9,09	8,50
01.11.04	30.06.05 <sup>1)</sup>	12,98	10,86	10,02	9,25	8,65
01.12.06	30.06.07 <sup>1)</sup>	13,11	10,97	10,12	9,34	8,74

1) Für Juli und August 2002 Einmalzahlung von € 50; Sätze ab 01.11.2004 weiter gültig bis 30.11.2006; mit der Aprilabrechnung 2006 € 200; mit der Aprilabrechnung 2007 € 75.

**Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen**

EUR

WZ 52, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige Erfahrung	Mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3-monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.07.01	30.04.02	13,34	11,07	10,18	9,42	8,81
01.09.02	30.04.03 <sup>1)</sup>	13,75	11,41	10,50	9,71	9,08
01.09.03		14,00	11,62	10,69	9,88	9,24
01.09.04	30.04.05 <sup>1)</sup>	14,24	11,82	10,88	10,06	9,41
01.10.06	30.04.07 <sup>1)</sup>	14,36	11,92	10,97	10,16	9,51

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 72, für April 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200, für April 2007 € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);  
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen

EUR

WZ 52, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige Erfahrung	Mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3-monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.06.01	30.04.02	13,34	11,07	10,18	9,42	8,81
01.09.02	30.04.03 <sup>1)</sup>	13,75	11,41	10,50	9,71	9,08
01.09.03		13,98	11,60	10,68	9,88	9,25
01.08.04	30.04.05	14,22	11,80	10,86	10,06	9,42
01.10.06	30.04.07 <sup>1)</sup>	14,36	11,92	10,97	10,16	9,51

1) Für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 120 (für die Lohngruppen L 1/L 2 bis 3 € 140); mit der April 2006 Abrechnung € 200; mit der April 2007 Abrechnung € 75.

**55 Gastgewerbe**

Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Niedersachsen\*)

EUR

WZ 55.1, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Entgeltgruppe				
		5	4	3 <sup>2)</sup>	2	1
		Erhöhte Verantwortung, weitgehend selbständiges Arbeiten, z.B. Alleinkoch/Köchin	Erweiterte Kenntnisse, nach allgemeinen Anweisungen, z.B. Demi-Chef de Bar	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Bedienungspersonal	Angelernte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse, z.B. Hausdiener/in	Hilfskräfte, geringe fachliche Kenntnisse, z.B. Spüler/in
01.10.99	30.04.00	1 709,76	1 596,76	1 399,41	1 260,33	1 146,83
01.07.00	31.07.01	1 752,71	1 636,65	1 434,17	1 292,03	1 175,46
01.10.01	31.07.02	1 793	1 674	1 467	1 322	1 203
01.10.02	31.07.03	1 823	1 700	1 493	1 347	1 228

Tariferhöhungen von 3,2 % ab 01.05.2008 und 2,3 % ab 01.05.2009; Tarifvertrag lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

\*) Ohne die ostfriesischen Inseln und den ehemaligen Verwaltungsbezirk Oldenburg.

2) Ab 01.10.99: 3a = im 1. und 2. Jahr der Tätigkeit.

1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

**Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 55.1, Land 350a

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>					
		in Tarifgruppe					
		9	8	6	5	4	1
		Verantwortung für eine Abteilung, z.B. Empfangsleiter, Bankettleiter mit mehr als 5 Mitarbeitern	Umfangreiche Fachkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Alleinkoch/-köchin, Werkstattleiter/-in	Fachkräfte mit eigener Verantwortung nach allgemeinen Anweisungen, z.B. Demi-Chef de bar	Abgeschlossene Ausbildung und/oder Berufserfahrung, z.B. Serviererin/-Kellner/-in	Erweiterte Kenntnisse oder Fertigkeiten, z.B. Nachtportier, Zapfer	Einfachste Tätigkeiten, z.B. Toilettenfrau/-mann, Auffüller
01.08.02	31.07.03 <sup>2)</sup>	1 965	1 775	1 432	1 364	1 304	850
01.08.04		1 994	1 802	1 453	1 384	1 324	863
01.04.05	31.03.06 <sup>2)</sup>	2 024	1 829	1 475	1 405	1 344	876
01.05.06	31.03.07	2 055	1 857	1 498	1 427	1 364	889
01.04.07	29.02.08	2 084	1 883	1 519	1 447	1 384	902

Tariferhöhungen von 3,0 % ab 01.03.2008 und 2,5 % ab 01.03.2009; Tarifvertrag lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand; von August 2003 bis Juli 2004 = 12 Nullmonate.



**55 Gastgewerbe**  
**Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen**  
**EUR**

WZ 55.1, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Bewertungsgruppe <sup>2)</sup>				
		6.2	5	3	2.2	1.2
		Mindestens 2-jährige Berufserfahrung, z.B. Demichef	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Fachgehilfe/-in im Gastgewerbe ab 2. Jahr nach der Ausbildung	Hilfskräfte, erhöhte Belastungen, z.B. Telefonist/in ohne Fremdsprache, Zimmermädchen	Hilfstätigkeiten, geringe fachliche Kenntnisse, z.B. Küchenhilfskräfte	Einfache Tätigkeiten, keine Vorkenntnisse, z.B. im Hallenbereich
01.02.02	31.12.02	1 656	1 540	1 311	1 237	1 073
01.01.03	31.03.04	1 696	1 580	1 351	1 277	1 113
01.04.04	31.07.05	1 733	1 615	1 381	1 305	1 137
01.08.05	31.08.06	1 765	1 645	1 407	1 329	1 158
01.01.08		1 818	1 694	1 449	1 369	1 193
01.07.08	31.03.09	1 845	1 719	1 471	1 390	1 211

- 1) Monatsentgelt geteilt durch 168 = Stundenlohn.  
2) Bewertungsgruppen 1 und 2 über 18 Jahre, sonst keine Altersgliederung.

**Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern**  
**EUR**

WZ 55.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		3.306	2.305	1.404	4.303	2.302	1.402	2.301
		Handwerker nach 3-jähriger Betriebszugehörigkeit	Alleinkoch, Partiechef	Kellner, Serviererin	Büfettkraft	Anlernkoch/-köchin, Kaffeeköchin	Angelernte Kellner/innen, Servierer/innen	Küchenhilfspersonal ab dem 4. Monat der Betriebszugehörigkeit
01.05.01	31.03.02	1 882	1 712	1 557	1 407	1 329	1 329	1 252
01.05.02	31.03.03	1 934	1 759	1 600	1 446	1 366	1 366	1 286
01.10.03		1 962	1 786	1 624	1 467	1 387	1 387	1 307
01.07.04	31.03.05	1 992	1 813	1 649	1 490	1 408	1 408	1 327
01.05.06	31.03.07	2 032	1 849	1 682	1 520	1 436	1 436	1 354
01.06.07	30.04.08	2 077	1 890	1 719	1 553	1 468	1 468	1 384

Tariferhöhungen von 3,0 % ab 01.05.2008 und 2,5 % ab 01.09.2009; Tarifvertrag lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

- 1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

**55 Gastgewerbe**  
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen  
EUR

WZ 55.1, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>							
		in Bewertungsgruppe							
		8	7	6	5.2	5.1	4	3	1
		umfangreichen Fachkenntnissen und Verantwortung für einen Teilbereich, z. B. Chefkonditor, Haustechniker	erweiterten Fachkenntnissen und/oder Verantwortung für einen betriebl. Teilbereich, z. B. Concierge, Fleischer, Bäcker, Konditoren	erweiterten Fachkenntnissen, entspr. Berufserfahrung und erhöhter Verantwortung, z. B. Koch, Haustechniker	Fachkräfte mit erhöhter fachl. Leistungsfähigkeit, mind. Einjähriger Berufserfahrung und angelehrte Kräfte bei gleichwertiger Tätigkeit, mind. 7 Jahre im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Koch, Haustechniker	abgeschl. Berufsausbildung und angelehrte Kräfte bei gleichwertiger Tätigkeit, mind. 5 Jahre im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Koch, Haustechniker	Angelehrte Kräfte nach mind. 4-jähriger Tätigkeit im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Servierkräfte, Spüler	Angelehrte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse durch Anleitung in betriebl. Praxis erworben, z. B. Servierhilfe, Küchenhilfe, Lagerarbeiter	Tätigkeiten, die keine bzw. geringe fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben werden, z. B. Küchenhilfen, Reinigungskräfte
01.03.97									
01.07.02		1 482	1 377	1 316	1 248	1 197	1 151	1 113	1 009
01.01.03		1 504	1 398	1 336	1 266	1 215	1 169	1 130	1 024
01.07.03	30.06.04 <sup>2)</sup>	1 535	1 427	1 364	1 293	1 240	1 193	1 153	1 045
01.10.04		1 556	1 447	1 383	1 311	1 257	1 210	1 169	1 060
01.07.05	30.06.06	1 579r	1 468r	1 402	1 329	1 275	1 227	1 186r	1 075
01.10.06		1 604	1 491	1 425	1 351	1 296	1 247	1 205	1 092
01.07.07	30.06.08	1 628	1 514	1 446	1 371	1 315	1 266	1 223	1 109

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,5 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung von € 50, Zahlbar im September 2002.

**60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen**  
Lohnvertrag für das Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein\*)  
EUR

WZ 60.2, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		4.1 (alt I) Handwerker (Autoschlosser, Stellmacher usw.)	2.2 (alt III) Übrige Kraftfahrer	1.1 (alt IV) Transportarbeiter, Möbelträger, Packer usw.	2.1 (alt II) Fernfahrer, überwiegend im Güter- oder Möbelfernverkehr tätig		
01.07.00	31.03.01	9,42	8,42	8,14	7,85	70	
01.07.01	31.03.02	9,66	8,64	8,35	8,06		
01.07.02	30.06.03 <sup>1)</sup>	9,95	8,90	8,60	8,30		
01.10.04		10,16	9,09	8,78	8,47		
01.09.05	30.06.06	10,37	9,28	8,96	8,65		

\*) Ohne Personenbeförderung, Betriebe der Schifffahrt, schienengebundene Verkehrsbetriebe, Betriebe der öffentlichen Hand sowie Hafnarbeiter.

1) Tarifvertrag gültig ab 01.07.2002 verlängert bis 30.06.2004.

**60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen**  
Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein  
EUR

WZ 60.2, Land 051

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tariflichen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5. Werkstattbereich			4. Fahrdienst im übrigen Verkehr		
III	II	I	III	II	I		
Gelernte Arbeiter/-innen, qualifizierte Tätigkeit, Spezialkenntnisse	Gelernte Arbeiter/-innen mit erfolgreicher Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	Un- und angeleitete Arbeiter/-innen, einfache Tätigkeiten, Einweisung bis zu 4 Wochen	Berufskraftfahrer/-innen mit bestandener Prüfung, Fachrichtung Omnibusverkehr	Angelernte Arbeiter/-innen, Omnibusfahrer/-innen	Ungelernte Arbeiter/-innen, z.B. Reisebegleiter/-innen im Gelegenheitsverkehr		
01.01.03		10,54	9,93	9,08	9,61	9,43	9,08
01.11.03		10,68	10,06	9,20	9,74	9,56	9,20
01.05.04		10,79	10,16	9,29	9,84	9,65	9,29
01.05.05	30.11.05	10,99	10,36	9,47	10,03	9,84	9,47
01.08.06	28.02.07 <sup>1)</sup>	11,19	10,56	9,67	10,23	10,04	9,67
01.09.07		11,58	10,93	10,01	10,59	10,39	10,01
01.01.08		11,27	10,64	9,74	10,31	10,12	9,74
01.09.08		11,50	10,85	9,94	10,51	10,32	9,94
01.03.09	31.08.09 <sup>1)</sup>	11,73	11,07	10,14	10,72	10,52	10,14

1) Für die Zeit vom 01.12.05 – 31.07.06 Einmalzahlung in Höhe von € 30 pro vollem Beschäftigungsmonat. Für die Zeit vom 01.03.07 bis

31.08.07 Einmalzahlung in Höhe von € 60 pro vollem Beschäftigungsmonat.

**Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg**  
EUR

WZ 60.2\*), Land 126

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche unter 18 Jahren in % der jeweiligen Lohngruppe
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		3. 1.	1. 1.1.	2. 2.1.	3. 3.2.	3. 3.4.	
Betriebshandwerker	Kraftfahrer von Fahrzeugen bis 7,49 t Gesamtgew.	Lager- und Transportarbeiter	Beifahrer	Wächter			
01.06.01	30.04.02	9,72	8,66	8,40	8,15	5,87	75
01.07.02	31.10.03 <sup>1)</sup>	10,01r	8,89r	8,64r	8,37r	6,10r	
01.02.05		10,20	9,00	8,80	8,50	6,30	
01.02.06	31.12.06	10,39	9,10	8,99	8,60	6,49	
01.01.07	30.04.08	10,65	9,33	9,21	8,82	6,65	

\*) Einschl. WZ 63.4.

1) Sätze ab 01.07.2003 gelten weiter bis 31.01.2005.

**Lohntarifvertrag für den privaten Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen**  
EUR

WZ 60.2, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche*				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Güternahverkehr				
4	3 (E)	2	1			
Qualifizierte Tätigkeiten (Berufskraftfahrer usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die fachliches Können erfordern (Kraftfahrer, Handwerker usw.)	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Erfahrung erfordern (Möbelträger usw.)	Tätigkeiten ohne Vorkenntnisse nach Anweisung (Beifahrer usw.)			
01.09.02		383	370	351	333	80
01.08.03	31.07.04	391	377	358	340	
01.04.05	30.04.06 <sup>1)</sup>	402	388	369	350	
01.09.06		411	397	377	357	
01.08.07	30.04.08	418	404	384	364	

\*) Zeitlohn je Woche geteilt durch 39 = Stundenlohn.

1) Für April 2005 bis Januar 2006 Pauschalbetrag von monatlich € 30.

**60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen**  
**Lohntarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen**  
**EUR**

WZ 60.2, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1 Hallen- und Lagermeister, Fernfahrer usw.	2 sonstige Kraftfahrer, Gabelstaplerfahrer usw.	3 Lagerarbeiter, Möbelträger usw.	4 alle übrigen Beschäftigten
01.07.00	31.03.01 <sup>1)</sup>	9,20	8,99	8,80	8,59
01.08.01	31.03.02	9,43	9,21	9,02	8,81
01.06.02	31.07.03	9,69	9,47	9,27	9,06
01.10.03		9,90	9,68	9,47	9,26
01.08.04	31.05.05 <sup>1)</sup>	10,10	9,87	9,66	9,45
01.07.07		10,37	10,14	9,92	9,71
01.07.08	30.06.09	10,62	10,38	10,16	9,94

1) Sätze ab 01.07.2000 gelten weiter bis 31.07.2001.

**Lohntarifvertrag für die Arbeiter im Fahrdienst der Nahverkehrsbetriebe in Hessen**  
**EUR**

WZ 60.2, Land 451

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>			
		in Lohngruppe			
		F 4 <sup>2)</sup> Omnibus- oder Schienenbahnfahrer/in	F 3a <sup>2)</sup> Verkehrsaufseher/in	F 3 <sup>2)</sup> Fahrausweisprüfer/in	F 1 <sup>2)</sup> Schaffner/in
01.08.00		2 124,42	2 077,38	2 032,90	1 902,52
01.09.01	31.10.02	2 175	2 127	2 081	1 948
01.01.03		2 227	2 178	2 131	1 995
01.01.04		2 250	2 200	2 153	2 015
01.05.04	31.01.05 <sup>3)</sup>	2 272	2 222	2 174	2 035

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Monatslohn geteilt durch 167,4 = Stundenlohn  
 2) Jeweils Stufe 8.

3) Für November und Dezember 2002 € 185.

**Lohntarifvereinbarung für das Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz**  
**EUR**

WZ 60.2, Land 550

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe <sup>1)</sup>						
		Fahrpersonal						2 (Lohntabelle 1)  Lagerarbeiter, Möbelträger
		3 (Lohntabelle 2)  Linienverkehr		3  Kraftfahrer  im Güter- und Möbelfernverkehr	4 <sup>2)</sup> (Lohntabelle 1)  Begleitleute (Beifahrer ohne Führerschein)	4  Kraftfahrer		
Omnibusfahrer (Grundlohn)	Omnibusfahrer ab dem 7. Jahr			übrige	auf Motorfahr- zeugen mit einer Nutzlast bis 2,5 t usw.			
01.10.01	31.12.02	9,42	8,47	8,36	-	8,82	-	8,42
01.01.03		9,62	8,65	8,54	-	9,01	-	8,60
01.01.04	31.03.05	9,81	8,82	8,71	-	9,19	-	8,77
01.01.06	31.03.07	10,02	9,01	8,89	-	9,38	-	8,95

1) Ab dem 3. Jahr der Betriebszugehörigkeit.

2) Lohngruppe 1 + 4 werden aufgrund einer Umstrukturierung so nicht mehr aufgeführt.

### 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe und den Güter- und Möbelnahverkehr in Baden-Württemberg  
EUR

WZ 60.2\*), Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		A III Handwerker	B II mit Führerschein der Klasse II	B III € Kraftfahrer Übrige	D II Möbelpacker	D III Möbelträger usw.
01.04.01	31.03.02 <sup>1)</sup>	12,02	10,61	10,10	10,10	9,70
01.07.02 <sup>1)</sup>		12,38	10,93	10,40	10,40	9,99
01.04.03	31.03.04	12,70	11,21	10,67	10,67	10,25
01.10.04		12,98	11,46	10,90	10,90	10,48
01.10.05	31.03.06 <sup>1)</sup>	13,24	11,69	11,12	11,12	10,69

\*) Einschl. WZ 63.4.

1) Für April bis Juni 2002 Pauschale von insgesamt € 150, nach 3 Nullmonaten (April bis Juni 2004) 130 € insg. Pauschale für Juli bis September 2004.

Lohntarifvertrag für den Güterfernverkehr, Umzugsfernverkehr in Baden-Württemberg (hier: Kraftfahrer)

EUR

WZ 60.2, Land 651

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Lohngruppe		
		1 Berufskraftfahrer mit Facharbeiterbrief	2 Kraftfahrer mit Führerschein Klasse II	3 Kraftfahrer
01.04.01	31.03.02	10,44	10,15	9,67
01.07.02 <sup>1)</sup>		10,76	10,46	9,96
01.04.03	31.03.04	11,04	10,73	10,22
01.10.04		11,28	10,97	10,44
01.10.05	31.03.06 <sup>1)</sup>	11,51	11,19	10,65

1) Von April bis Juni 2002 Einmalzahlung von € 150, nach 3 Nullmonaten (April bis Juni 2004) 130 € insg. Pauschale für Juli bis September 2004.

Lohntarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

EUR

WZ 60.2\*), Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		6 Garagenmeister, Lagermeister usw.	5 Berufskraftfahrer mit abgeschlossener Ausbildung	1 Speditionsarbeiter, Möbelträger, Lagerarbeiter usw.	4 Kraftfahrer
01.12.01	30.09.02 <sup>1)</sup>	11,22	9,63	8,78	9,50
01.10.02	30.09.03	11,55	9,91	9,03	9,78
01.12.03	30.09.04 <sup>1)</sup>	11,77	10,10	9,20	9,97
01.08.05	30.09.06 <sup>1)</sup>	12,06	10,35	9,44	10,22
01.03.07 <sup>1)</sup>		12,36	10,61	9,67	10,47
01.03.08	30.09.08	12,67	10,88	9,91	10,73

\*) Einschl. WZ 63.4.

1) Für Oktober und November 2001 Pauschale von je € 38,35, für Oktober und November 2003 je 30 €, für Oktober 2004 bis Juli 2005 eine Einmalzahlung von € 280; für Oktober 2006 bis Februar 2007 eine Einmalzahlung von € 150.

**60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen**  
**Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Bayern**  
 EUR

WZ 60.2, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		4	3		2		1	
		B Facharbeiter in der Technik		A Facharbeiter im Fahrdienst				
		c	b	a	b			
		Garagenmeister, Werkstattleiter	Qualifizierte Facharbeiter, hochwertige Arbeiten	Handwerker nach dem 3. Berufsjahr	Berufskraftfahrer mit IHK-Prüfung	Omnibusfahrer mit 10-jähriger Fahrpraxis im Personenverkehr	Omnibusfahrer, Kontrolleure	Reinigungspersonal, Handwerkerhelfer
01.10.00	31.12.01	2 353,48	2 114,19	2 006,82	1 707,71	1 707,71	1 699,02	1 556,37
01.04.02	31.10.03	2 424	2 178	2 067	1 759	1 759	1 751	1 603
01.01.05	31.12.05 <sup>2)</sup>	2 472	2 221	2 108	1 794	1 794	1 785	1 635

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Grundlöhne ohne Zulagen und Zuschläge, Monatslohn geteilt durch 167,48 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.04.2002 gelten weiter bis 31.12.2004, für November 2003 bis Dezember 2004 Einmalzahlung von 150 €.

**Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt**  
 EUR

WZ 60.2, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		in Lohngruppe									
		A Handwerker		B Kraftfahrer		C Lagerarbeiter		D Möbeltransportarbeiter		E Sonstige Beschäftigte	
		I	IV	I a	II a	I	II 1.	I	II	I	II
		Meister	Handwerker €	Kraftfahrer mit nachgewiesener 8-jähriger Fahrpraxis nach LG II im Nahverkehr	Kraftfahrer mit Führerschein Kl. II/ Zugmaschinenfahrer im Nahverkehr	Vorarbeiter/ Kolonnenführer	Arbeiter mit Facharbeiterqualifikation €	Kolonnenführer	Packer	Hallenwarte, Schaffner, Beifahrer (ohne Fahrer-tätigkeit)	Wagenwäscher, Reinigungskräfte, Wächter
01.09.97	30.06.98	8,92	6,65	6,65	6,39	6,42	5,78	6,77	5,98	5,80	5,19
01.07.99	30.06.00 <sup>1)</sup>	9,20	6,85	6,85	6,59	6,62	5,96	6,98	6,17	5,98	5,35
01.10.00	31.12.01 <sup>1)</sup>	9,39	6,99	6,99	6,73	6,75	6,08	7,13	6,29	6,11	5,46

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von je € 63,91 im September und November 1999; im Oktober 2000 von € 51,12.

**63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung**  
**Lohntarifvertrag für die Hafentarbeiter der deutschen Seehafenbetriebe**  
 EUR

WZ 63.2, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
		VIII Hafenfacharbeiter, z.B. Containerbrückenfahrer, Fahrer von Schwergerten ab 15 t Tragfähigkeit ab dem 7. Jahr nach Abschluß der Ausbildung	VI Handwerker mit anerkanntem Ausbildungsberuf und nach 3 Berufsjahren, z.B. Maschinisten und Schiffer in der Hafenvirtschaft	V Hafentarbeiter, die die Hafenfacharbeiterprüfung auf betriebliche Veranlassung absolviert haben	IV Fahrer von Flurförderzeugen, z.B. Gabelstapler	II Hafentarbeiter, manuelle Tätigkeiten nach 3 Beschäftigungsjahren, z.B. Bauarbeiter, Kaiarbeiter	I Manuelle Tätigkeiten in den ersten 3 Beschäftigungsjahren
01.06.00		16,15	13,62	13,10	12,93	11,55	10,40
01.09.01	31.05.02	16,47	13,89	13,37	13,19	11,78	10,61
01.06.02	31.05.03	17,03	14,36	13,82	13,64	12,18	10,97
01.06.03	31.05.04	17,47	14,73	14,18	13,99	12,50	11,26
01.06.04		17,92	15,11	14,55	14,35	12,83	11,55
01.06.05	31.05.06 <sup>1)</sup>	18,35	15,47	14,90	14,69	13,14	11,83
01.02.07	31.05.07	18,85	15,89	15,30	15,09	13,49	12,15
01.06.07 <sup>2)</sup>	31.05.08	19,45	16,40	15,79	15,57	13,92	12,54
01.06.08	31.05.09	20,38	17,19	16,55	16,32	14,59	13,14

1) Tarifvertrag ab 01.06.2005 verlängert bis 31.01.2007.

2) Abweichend hiervon gelten für die Hafentarbeiter, die in Unternehmen beschäftigt sind, die den Beschäftigungssicherungstarifvertrag vom 16.12.2003 anwenden, die neuen Löhne ab 01.05.2008. Für die Laufzeit des Tarifvertrages eine Einmalzahlung für die Hafentarbeiter in Betrieben der Kategorie A in Höhe von € 800 und für die Kategorie B in Höhe von € 200.

**Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin-Ost**  
 EUR

WZ 63.4, Land 1000

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		Berufskraftfahrer mit abgeschl. Ausbildung	Handwerker	Führer von Kraftwagen der Führerscheinklasse II	Bodenmeister, Kolonnenführer, Führer von Kraftwagen und Gabelstaplern	Bodenarbeiter, Mitfahrer u. sonstige Arbeiter, Wagenbegleiter	Reinigungskräfte	Wächter
01.01.99	31.03.99	9,02	9,19	8,79	8,34	7,65	6,78	6,29
01.08.99	31.08.00	9,50	9,67	9,25	8,78	8,05	7,14	6,62
01.04.01	31.12.01 <sup>1)</sup>	9,72	9,90	9,47	8,99	8,24	7,31	6,77
01.04.02	31.03.03	9,97	10,16	9,72	9,22	8,45	7,50	6,95

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für September 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von € 153,38.

**Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Brandenburg**  
 EUR

WZ 63.4, Land 1050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		Berufskraftfahrer mit abgeschlossener Ausbildung	Bodenmeister und Kolonnenführer	Führer von Kraftwagen mit Führerschein Kl. II	Führer von Kraftwagen und Gabelstaplern	Bodenarbeiter, Mitfahrer und sonstige Arbeiter, Wagenbegleiter	Handwerker	Wächter	Reinigungskräfte
01.08.99	30.06.00 <sup>1)</sup>	8,68	8,03	8,47	8,03	7,37	8,85	6,05	6,53
01.04.01	31.12.01 <sup>1)</sup>	8,87	8,20	8,65	8,20	7,52	9,03	6,18	6,67
01.04.02		9,09	8,41	8,87	8,41	7,71	9,26	6,33	6,84
01.04.03	31.08.03	9,32	8,62	9,09	8,62	7,90	9,49	6,49	7,01

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für die Zeit vom 01.04.99 bis 31.07.99 pauschale Einmalzahlung von € 51,12, für August 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von € 153,38.

**64 Nachrichtenübermittlung**  
**Mindestlöhne für Briefdienstleistungen**  
 EUR

WZ 64.1

Verbindlich ab	Gültig bis	Stundenlöhne	
		Briefdienstleister allgemein	Briefzusteller
Früheres Bundesgebiet und Berlin			
01.01.08		8,40	9,80
01.01.10	30.04.10	8,40	9,80
Neue Länder			
01.01.08		8,00	9,00
01.01.10	30.04.10	8,40	9,80

**70 Grundstücks- und Wohnungswesen**  
**Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland**  
 EUR

WZ 70.2, Land 003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V Persönliche Leistungen, Gruppenleiter	IV (E) Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. entsprechende Fachenerfahrung, Schlosser	III Angelernte handwerkliche Tätigkeiten, Baufachwerker	II Tätigkeiten nach Einarbeitung (Bauwerker, Heizer u.ä.)	I Tätigkeiten nach Einweisung, Reinigungspersonal
01.01.01	30.04.02 <sup>3)</sup>	2 584	2 153	1 938	1 830	1 443
01.05.02	30.06.03 <sup>4)</sup>	2 650	2 210	1 986	1 880	1 480
01.07.03 <sup>5)</sup>		2 703	2 255	2 030	1 918	1 510
01.01.05	31.12.05 <sup>6)</sup>	2 740	2 285	2 055	1 945	1 530
01.01.06 <sup>7)</sup>		2 765	2 310	2 075	1 965	1 545
01.01.07 <sup>8)</sup>	30.06.08 <sup>9)</sup>	2 790	2 340	2 100	1 990	1 560

1) Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

3) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.01.02 in Kraft.

4) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst zum 01.01.03 in Kraft.

5) Für die neuen Länder und Berlin-Ost ab 01.01.2004.

6) Für die neuen Länder und Berlin-Ost ab 01.06.2005.

7) Für die neuen Länder und Berlin-Ost ab 01.06.2006.

8) Für die neuen Länder und Berlin-Ost ab 01.06.2007.

9) Für 2006 und 2007 Einmalzahlung je 200€.

**74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**  
**Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen**  
 EUR

WZ 74.6, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestlöhne für Arbeiter*)					
		in Lohngruppe					
		2.0.7 Fahrer und Begleiter von Geld- und Werttransporten sowie von zu schützenden Personen	2.0.21 Fachkraft für Schutz und Sicherheit, für die eine abgeschlossene Fachausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit erforderlich ist	2.0.8 Wachleute mit IHK-Prüfung als Werkschutzfachkraft	2.0.4 Kontrolleure im Außendienst und Schichtführer im Revierwachdienst	2.0.1 Wachmann im Revierwachdienst	2.0.11 Separatwachmann (in geschlossenen Objekten/ Pförtnerdienst)
01.05.05	30.04.06	11,68	11,50	10,19	9,62	8,95	6,88
01.06.06	30.04.07	11,88	11,76	11,48	9,93	9,26	7,15
01.05.07	30.04.08	11,88	12,01	11,72	10,14	9,45	7,30
01.05.08	30.04.09	12,27	12,38	12,08	10,45	9,74	7,53

\*) Mindestlöhne vom Gesetzgeber noch nicht als allgemein verbindlich beschlossen.



**74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**  
**Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen**  
**EUR**

WZ 74.6, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestlöhne für Arbeiter*)					
		in Lohngruppe					
		II.7 Sicherheitsmitarbeiter bei U- und S-Bahn	II.3 Sicherheitsmitarbeiter mit IHK-Werk-schutzfachkraftprüfung	I.1 Sicherheitsmitarbeiter im Revierdienst (mehrere Objekte)	II.2 Sicherheitsmitarbeiter im Objektsicherungsdienst im Tagesdienst	II.6 Sicherheitsmitarbeiter im Objektsicherungsdienst z.B. Parkplatzüberwachung	II.1 Sicherheitsmitarbeiter im Objektsicherungsdienst im Nachtdienst
01.05.05		11,57	8,75	7,10	6,61	6,03	5,69
01.07.06	30.06.07	11,75	8,89	7,21	6,72	6,13	5,78
01.07.07		12,02	9,10	7,38	6,88	6,27	5,91
01.01.08		12,26	9,28	7,53	7,02	6,40	6,03
01.07.08	30.06.09	12,53	9,48	7,70	7,17	6,54	6,16

\*) Mindestlöhne vom Gesetzgeber noch nicht als allgemein verbindlich beschlossen. Für bestimmte Lohngruppen und Tätigkeiten werden Zulagen gewährt (z.B. Sicherheitsmitarbeiter, die zu Springern ernannt sind, erhalten pro Monat € 34,23).

**Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Baden-Württemberg**  
**EUR**

WZ 74.6, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestlöhne für Arbeiter*)					
		in Lohngruppe					
		V.3 Sicherheitsmitarbeiter mit bestandener IHK-Prüfung zur Geprüften Werkschutzfachkraft oder Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft	II.3 Fachkräfte für Schutz und Sicherheit, die an einem Objekt eingesetzt werden	II.2 Sicherheitsmitarbeiter im Objektschutzdienst mit IHK Abschluss zur Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft oder Werkschutzfachkraft	I.2 Sicherheitsmitarbeiter in betriebseigenen Notruf- und Serviceleitstellen	I.1 Sicherheitsmitarbeiter im Revier / Streifendienst	II.1 Sicherheitsmitarbeiter im Objektschutz-/ Seperatwachdienst
01.06.07	31.05.08	12,67	11,75	10,17	9,38	8,54	7,88

\*) Mindestlöhne vom Gesetzgeber noch nicht als allgemein verbindlich beschlossen. Für bestimmte Lohngruppen und Tätigkeiten werden Lohnzulagen gewährt (z.B. Springerzulage monatlich € 53,70).

1) Für die Jahre 2005 und 2006 bekommen die Beschäftigten bestimmter Lohngruppen mit der Novemberabrechnung je € 100.

**Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Thüringen**  
**EUR**

WZ 74.6, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundenlöhne für Arbeiter					
		in Lohngruppe					
		II.2 Wachkraft im Werkschutzdienst mit IHK-Prüfung	IV.2 Fahrer und Begleiter von Geld- und Werttransporten	II.5 Wachkraft in betriebseigenen Notrufzentralen	III.2 Beschäftigte in der Bewachung in Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennah- und -fernverkehrs	I.1 Wachkraft im Revier- und Streifendienst	II.4b Wach- und Kontrollpersonal im Veranstaltungsdienst z.B. Messen
01.01.06	31.12.06	6,21	6,17	5,42	4,83	4,82	4,38
01.01.07	30.06.08	6,40	6,36	5,58	4,97	4,96	4,51

\*) Mindestlöhne vom Gesetzgeber noch nicht als allgemein verbindlich beschlossen.

**74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**  
**Lohntarifvertrag für Gebäudereinigung im früheren Bundesgebiet**  
**EUR**

WZ 74.7, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundenlöhne für Arbeiter					
		in Lohngruppe					
		9	7	6	4	3	1
		Fachvorarbeiter in der Glas- und Außenreinigung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordert, die durch eine 3-jährige Berufsausbildung vermittelt werden	Reinigungsarbeiten in fachlichen Teilbereichen der Glas- und Außenreinigung	Bauschlussreinigungsarbeiten und Vorarbeiter/innen in der Innen- und Unterhaltsreinigung	Innen- und Unterhaltsreinigungsarbeiten, die eine zusätzliche anerkannte Qualifizierung erfordern	Innen- und Unterhaltsreinigungsarbeiten
01.04.04		12,98	11,28	10,18	9,18	8,68	7,68
01.01.05	31.12.05	13,30	11,56	10,43	9,41	8,90	7,87
01.01.08	30.09.09	13,77	11,96	10,80	9,74	9,21	8,15

**Lohntarifvertrag für Gebäudereinigung in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen\*)**

EUR

WZ 74.7

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundenlöhne für Arbeiter					
		in Lohngruppe					
		9	7	6	4	3	1
		Fachvorarbeiter in der Glas- und Außenreinigung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordert, die durch eine 3-jährige Berufsausbildung vermittelt werden	Reinigungsarbeiten in fachlichen Teilbereichen der Glas- und Außenreinigung	Bauschlussreinigungsarbeiten und Vorarbeiter/innen in der Innen- und Unterhaltsreinigung	Innen- und Unterhaltsreinigungsarbeiten, die eine zusätzliche anerkannte Qualifizierung erfordern	Innen- und Unterhaltsreinigungsarbeiten
01.04.04 <sup>1)</sup>					6,98	6,78	6,18
01.05.04 <sup>1)</sup>		9,66	8,42	7,60	6,98	6,78	6,18
01.01.05	31.12.05	9,95	8,67	7,83	7,19	6,98	6,36
01.01.08	31.12.08	10,41	9,07	8,17	7,44	7,22	6,58
01.01.09	30.09.09	10,51	9,16	8,26	7,44	7,22	6,58

\*) Löhne der Lohngruppe 1-4 gelten auch für Brandenburg-Ost, Potsdam und Sachsen-Anhalt.

1) Lohngruppe 1-4 gültig ab 01. April 2004  
 Lohngruppe 5-9 gültig ab 01. Mai 2004

**Mindestlöhne für das Gebäudereinigerhandwerk**  
**EUR**

WZ 74.7, Land 001

Verbindlich ab	Gültig bis	Tarifstundenlohn	
		Lohngruppe 1	Lohngruppe 6
Früheres Bundesgebiet und Berlin			
01.01.08	31.12.08	8,15	10,80
01.01.09	30.09.09	8,15	10,80
Brandenburg			
01.01.08	31.12.08	6,58	8,34
01.01.09	30.09.09	6,58	8,34
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen			
01.01.08	31.12.08	6,58	8,17
01.01.09	30.09.09	6,58	8,26
Sachsen-Anhalt			
01.01.08	31.12.08	6,58	7,84
01.01.09	30.09.09	6,58	8,01

## 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Die Entgelttarifverträge für Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst finden Sie in der Fachserie 16, Reihe 4.2, Tarifgehälter., 1. Halbjahr 2008. Detailliertere Informationen erhalten Sie kostenlos in „Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden“ unter folgendem Link:

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/VerdiensteArbeitskosten,templateId=renderPrint.psml\\_nnn=true](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/VerdiensteArbeitskosten,templateId=renderPrint.psml_nnn=true)

## 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

Bundes-Entgelttarifvertrag für den Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),  
gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 90.0, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat*)						
		in Vergütungsgruppe <sup>1)</sup>						
		VG 9 (alt VG 8)	VG 8 (alt VG 7)	VG 7 (alt VG 6)	VG 5 (E)	VG 4	VG 2	VG 1
		Tätigkeiten mit Umsicht und Verantwortung, abgeschl. Fachausbildung oder langjährige Berufserfahrung, z. B. Disponent, Kundenberater	Besondere Qualifikationen, erweiterte Kenntnisse, durch eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung erworben, mehrjährige Berufserfahrung, z. B. Fahrer von Sonderabfalltransporten	Qualifikationen, die über die Anforderungen der VG 6 hinausgehen, z. B. Fahrer von Raupen und Kompaktoren auf Deponien, Kesselbediener mit Zertifikat	Erhöhte Kenntnisse oder Fertigkeiten mit Umsicht und Zuverlässigkeit, einschlägige abgeschl. Berufsausbildung, z. B. Fahrer von Kraftfahrzeugen (mit Führerschein Kl. 2) und Arbeitsmaschinen im 1. Tätigkeitsjahr	Tätigkeiten nach Anweisung und längerer Einarbeitungszeit, z. B. Werkstattshelfer, Deponiearbeiter	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung und kurzer Einarbeitungszeit, z. B. Sortierkräfte nach einer Tätigkeitszeit von i.d.R. 3 Jahren in VG 1	Überwiegend schematische und/oder mechanische Hilfstätigkeiten nach kurzer Einweisung, z. B. Sortierkräfte, Reinigungskräfte, Boten
01.11.01	30.04.02 <sup>2)</sup>	2 096	1 959	1 914	1 823	1 731	1 549	1 458
01.08.02		2 167	2 026	1 979	1 885	1 790	1 602	1 508
01.08.03	31.08.04 <sup>2)</sup>	2 230	2 085	2 036	1 940	1 842	1 648	1 552
01.01.05	30.04.06 <sup>2)</sup>	2 284	2 135	2 085	1 986	1 886	1 688	1 589
01.05.08 <sup>2)</sup>		2 398	2 246	2 195	2 093	1 990	1 787	1 685
01.05.09	30.04.10	2 470	2 313	2 261	2 156	2 050	1 841	1 735

\*) Monatsvergütung geteilt durch 160 (für das frühere Bundesgebiet) bzw. 173 (für die neuen Länder und Berlin-Ost) = Stundenlohn.  
Stundenvergütung geteilt durch 162 ab 1. Juli 2008, durch 165 ab 1. Juli 2009 (für das frühere Bundesgebiet).

1) Neue Vergütungsgruppen gültig ab dem 01. Januar 2002.

2) Einmalzahlung von 115,04 €, zahlbar im November 2000; 93,31 €, zahlbar im Mai 2001, ebenfalls 93,31 € für die Monate November 2001 bis April 2002, für Mai - Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 210; für September bis Dezember 2004 insges. € 200. Eine Pauschalzahlung für die Monate Januar bis April 2008 in Höhe von € 100 mit der nächstmöglichen Abrechnung ausgezahlt.

## 92 Kultur, Sport und Unterhaltung

Lohntarifvertrag für die Arbeitnehmer der Technischen Betriebe  
für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 92.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 b	5 b	4 b (E)	3 b	2 b	1 b
		Besonders qualifizierte Fertigungskräfte im Kopierwerk, selbständig und in Eigenverantwortung Aufträge ausführen	Qualifizierte Fertigungskräfte, praktische Kenntnisse u. Fertigkeiten, mindestens 6-jährige Tätigkeitsausübung, Ausübung von schwierigen Aufgaben, z.B. qualifizierte Entwickler	Fertigungskräfte ohne tätigkeitsbezogene bzw. gänzlich ohne Berufsausbildung, mindestens 4-jährige Tätigkeitsausübung, praktische Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. Entwickler, Filmnachbehandler	Fertigungskräfte, mindestens 1-jährige, höchstens 2-jährige Tätigkeitsausübung, praktische Kenntnisse u. Fertigkeiten, z.B. Kopierer, Helfer Baubühne	Fertigungskräfte, Erledigung genau umgrenzter Aufgaben nach eingehender Anweisung spätestens nach 6-monatiger Tätigkeit, z.B. Anfangsentwickler, Anfangsvorführer	Fertigungskräfte mit ausreichender Anlernzeit für bestimmte Aufgaben, z.B. Anlernkräfte für produktive Aufgaben im Kopierwerk, Hilfskräfte Drehbühne
01.08.00		12,75	11,63	10,62	9,61	9,09	8,59
01.08.01	31.07.02	13,12	11,97	10,94	9,90	9,37	8,85
01.11.02	30.06.03 <sup>1)</sup>	13,51	12,33	11,27	10,20	9,65	9,12
01.11.03	31.10.04 <sup>1)</sup>	13,72r	12,51	11,44	10,34r	9,78r	9,26
01.11.05		13,93	12,70	11,61	10,50	9,93	9,40
01.11.06	31.12.07	14,14	12,90	11,79	10,66	10,08	9,54

1) Für August bis Oktober 2002 Pauschale von insg. € 150. Tarifvertrag vom 01.11.2003 ist weiterhin gültig bis zum 31.10.2005.

### 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Lohntarifvertrag für alle Betriebe des Textilreinigungsgewerbes, Chem. Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West  
 EUR WZ 93.0, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde										für Jugendliche ohne Anlernvertrag im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe <sup>1)</sup>										
		VII	VI	V	IV		III	II		I		
		Textilreiniger mit bestandener Gesellenprüfung bzw. Facharbeiterprüfung mit alleiniger Verantwortung für den Gesamtablauf	Bedienen und Überwachen der chem. Reinigungs- maschinen mit Zubehör usw.	Spülen, Schleudern und ähnliche Tätigkeiten	Detachieren		Bügeln		Dämpf- arbeiten an Däm- pfern und Puppen usw.	Aus- packen, verpacken usw.		
		ab dem 4. Jahr nach der Aus- bildung			von weißen Stücken und Seide	ohne weiße Stücke und Seide	von Gesell- schaftskleidern usw. <sup>2)</sup>	von Hosens, Sakkos, Blusen usw.				
01.08.00		11,50	11,10	9,46	8,98	8,40	7,87	8,40	7,87	7,81	7,76	85
01.09.01	30.06.02	11,75	11,34	9,66	9,18	8,57	8,04	8,57	8,04	7,98	7,93	
01.08.02		12,21	11,77	10,04	9,53	8,91	8,36	8,91	8,36	8,28	8,23	
01.10.03	31.05.04	12,56	12,11	10,33	9,80	9,16	8,60	9,16	8,60	8,52	8,47	
01.06.04		12,78	12,32	10,51	9,97	9,32	8,75	9,32	8,75	8,67	8,62	
01.06.05	31.08.06	13,06r	12,59r	10,74r	10,19	9,53	8,94r	9,53	8,94r	8,86r	8,81	
01.11.06		13,30	12,82	10,93	10,37	9,70	9,10	9,70	9,10	9,02	8,97	
01.06.07		13,50	13,01	11,09	10,53	9,85	9,24	9,85	9,24	9,16	9,10	
01.03.08	31.01.09	13,77	13,27	11,31	10,74	10,05	9,42	10,05	9,42	9,34	9,28	

1) Vorarbeiter erhalten 20 % auf den höchsten Tariflohn ihrer Gruppe.

2) Zuzüglich € 0,11 je Stunde für Gesellschaftskleider.

### Entgelttarifvertrag für das Friseurhandwerk in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 93.0, Land 003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Stunde				
		in Entgeltstufe				
		1				
		Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung				
		ab 5. Gesellenjahr	(E) im 4. Gesellenjahr	im 3. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	im 1. Gesellenjahr
01.04.02	31.03.03	8,55	8,14	7,33	6,51	6,11
01.04.03	31.03.04 <sup>1)</sup>	8,70	8,30	7,50	6,65	6,25
01.04.05	30.09.06 <sup>2)</sup>	8,79	8,37	7,53	6,70	6,28
01.04.07	31.03.08	8,87	8,45	7,61	6,76	6,34
01.04.08	31.03.09	8,96	8,53	7,68	6,99	6,57

1) Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.05.

2) Für die Laufzeit 01.04.05 – 30.09.06 eine Einmalzahlung von 10 % eines Monatsentgelts.

### Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 93.0, Land 350a

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Vergütungsgruppe				
		1	Arbeitnehmer/innen mit Gesellenprüfung			9
		Meister als Geschäftsführer und verantwortliche Ausbilder	3 Selbständiges Arbeiten im modernen Friseur- betrieb	4 Überwiegend selbständiges Arbeiten	6 Beherrschen der Basistechniken, z.B. Haarschneiden für Damen und Herren	Ungelernte Arbeitnehmer/ innen, die überwiegend mit Kopfwäsche, Aufräumarbeiten usw. beschäftigt sind
01.01.02	31.12.02	1 970	1 555	1 310	1 097	769
01.05.03		2 000	1 578	1 330	1 114	782
01.01.04	31.12.04 <sup>2)</sup>	2 026	1 599	1 348	1 129	793

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Januar – April 2003 von je € 25.

**93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**  
**Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen**  
**EUR**

WZ 93.0, Land 350a

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Vergütungsgruppe				
		5	Arbeitnehmer/innen mit Gesellenprüfung im Friseurhandwerk			1 b
		Meister als Geschäftsführer und verantwortliche Ausbilder	3 a Selbständiges Arbeiten und professionelle Beherrschung der im modernen Friseurbetrieb verlangten Leistungen und Fachberatungen.	2 a Überwiegend selbständiges Arbeiten	1 a Beherrschen der Basistechniken, z.B. Haarschneiden für Damen und Herren	Arbeitnehmer/innen ohne Gesellenprüfung im Friseurhandwerk, die die Ausbildungszeit durchlaufen haben und die Gesellenprüfung nicht abgelegt oder nicht bestanden haben, nach 2-jähriger Vollzeit-tätigkeit im Friseurhandwerk
01.05.08	30.04.09	2 163	1 703	1 456	1 300	1 300

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

**Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Hessen**  
**EUR**

WZ 93.0, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		1 A	1 B	2	4	6	7	9
		Meister/-innen in verantwortlicher Stellung, z.B. als Filial- oder Abteilungsleiter/innen (über 10 Beschäftigte)	Meister/-innen wie LG 1A, bis 10 Beschäftigte	Sonstige Meister/-innen, Friseurinnen, die selbständig arbeiten und verantwortliche Aufgaben wahrnehmen	die selbständig arbeiten und die wesentlichen im Salon verlangten Leistungen beherrschen	Friseur/Friseurinnen die vorwiegend selbständig arbeiten	soweit nicht anders eingeordnet, Arbeitnehmer/-innen mit 3-jähriger Ausbildungszeit ohne bestandene Gesellenprüfung nach 2jähriger Berufstätigkeit	Ungelernte Arbeitnehmer/-innen, soweit nicht anders eingruppiert
01.01.02	31.12.02	2 321	2 021	1 660	1 456	1 320	1 107	832
01.01.03	31.07.04	2 351	2 051	1 695	1 491	1 353	1 132	860

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Monatslohn geteilt durch 161 = Stundenlohn.

**Entgelttarifvertrag für das Friseurhandwerk in Bayern**  
**EUR**

WZ 93.0, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat <sup>1)</sup>				
		in Entgeltgruppe				
		IV Meister als Geschäftsführer und/oder verantwortlicher Ausbilder in Betrieben mit 1 - 4 Mitarbeitern	Erste Kräfte (E)	III die zusätzliche Tätigkeiten ausführen	Mitarbeiter <sup>2)</sup> II die überwiegend selbständig arbeiten	I mit selbständiger Tätigkeit in Teilbereichen
01.09.02	31.08.03	1 631	1 421	1 207	1 121	1 031
01.06.04		1 662	1 448	1 229	1 150	1 057
01.09.05	31.08.06	1 703	1 484	1 260	1 178	1 083
01.11.07	31.12.08	1 862	1 627	1 384	1 295	1 191

1) Bis 31. 08.2006 Monatsentgelt geteilt durch 161 = Stundenlohn. Ab 01.11.2007 Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Berufsangehörige ohne Gesellenprüfung können in den Gruppen I bis III um 10 % weniger erhalten.

**93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**  
**Vergütungstarifvertrag für das Friseurhandwerk in Sachsen**  
**EUR**

WZ 93.0, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat <sup>1)</sup>					
		in Vergütungsgruppe					
		IV <sup>2)</sup> Meister/innen, Salonleiter/innen bzw. Filialeiter/innen			III	II <sup>4)</sup> Arbeitnehmer/innen, die	
über 20 Arbeitnehmer	bis 20 Arbeitnehmer	bis 10 Arbeitnehmer	nach aktuellen Gesichtspunkten Kundenbetreuung und -service, Arbeits- und Schnitttechnik über die Gr. II hinaus beherrschen	vorwiegend selbständig arbeiten und alle im Salon verlangten Friseurleistungen beherrschen		vorwiegend selbständig arbeiten, bis max. 1 Jahr nach der Berufsausbildung	
01.03.01	28.02.02	1 278	1 043	879	754	688	593
01.05.02	29.02.04	1 302	1 063	896	768	701	604
01.10.04	31.12.05 <sup>3)</sup>	1 395	1 135	960	830	755	615

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Monatslohn geteilt durch 161 = Stundenlohn.

2) Vergütungsgruppe V: Meister/innen mit verantwortlicher Tätigkeit (Azubi-Ausbildung) erhalten nachfolgenden monatlichen Zuschlag zur jeweiligen Vergütungsgruppe (Gruppe IV): Betreuung bis zu 4 Azubis = 10 %, über 4 Azubis = 15 %.

3) Die bisherigen Zulagen von monatlich 5 % mit Beginn des 3. Jahres der Betriebszugehörigkeit wurden ab 01.01.04 für die Vergütungsgruppen von II aufwärts gestrichen und in die neue Vergütung eingearbeitet.

4) Hilfskräfte, ungelernete oder gelernte Arbeitnehmer ohne Abschluss, erhalten 80 % der VG I oder VG II.

## Anhang zum Tabellenteil

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stand vom 1. Halbjahr 2008

### 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

#### 10.1/350 Rheinisch-westfälisches und Ibbenbürener Steinkohlenbergbau

Wochenarbeitszeit	40 Stunden Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 6 Stunden, über Tage 8 ½ Stunden.
Leistungslohn	Gedingerichtlohn und Akkordrichtsatz = Tarifschichtlohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; über Tage Arbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe 153,39 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit von der 14. bis 26. Woche, höchstens 117,60 EUR monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 319,04 EUR jährlich in Form einer Treueprämie.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe des Tarifanfangsgehaltes der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 %, abzüglich 153,39 EUR Erholungsbeihilfe.

#### 10.1/850 Steinkohlenbergbau im Saarland

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden; für Übertagearbeiter 8 ¼ Stunden einschl. einer halbstündigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 51 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertagearbeiter erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Haushaltszusammensetzung bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich ab Werk. Zur Erleichterung eines Mehrverbrauchs an Strom und Gas kann anstelle einer Hausbrandmenge bis zu 40 Ztr. eine Beihilfe bei Teilablösung von 209,63 EUR, bei Vollablösung von 824,46 EUR jährlich gegeben werden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Schichtlohn.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; Übertagearbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten 2 Arbeitstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe in Höhe von 153,39 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, höchstens 117,60 EUR monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich in Form einer Treueprämie – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen d.h. Vergütungsumwandlung (bis auf 1 533,87 EUR) auch Teile der Sonderzahlungen sowie des Hausbrandes.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe der Differenz zwischen 153,39 EUR Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 2 546,22 EUR.

#### 10.2/350 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr).
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter, die Haupternährer ihrer Familie sind, erhalten jährlich bis zu 150 Zentner Deputatbriketts. Mitarbeiter, die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Zentner, alle übrigen bis zu 50 Zentner Deputatbriketts.
Urlaubsdauer	30 Werktage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werktage, nach 40-jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 6 Werktage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 51,13 EUR.

### 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.2/0003 Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2 t.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergrundgehaltes.

### 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen

11.1/001 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt.
Leistungslohn	Gesonderte Festlegungen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, in kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der monatlichen Grundvergütung der Lohngruppe IV.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld für Bezugsberechtigte in Höhe von 75 %, nach zweijähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatslohnes (einschließlich Erfahrungs- und Leistungszulage, zuzüglich Schichtzuschlag auf der Grundlage des Monats Oktober.)

### 13 Erzbergbau

13.1/001 Sachtleben - Bergbau in den Gruben Meggen, Dreislar, Wolfach

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sozialzulagen	Familien- und Bergmannswohngeld von 1,02 EUR je Schicht, höchstens jedoch für die Normalzahl der in den einzelnen Monaten anfallenden vergüteten Schichten.
Leistungslohn	Der Gedingerichtsatz wird jeweils im Lohntarifvertrag ausgewiesen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage (Arbeiter unter Tage 3 zusätzliche Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,27 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % des Tariflohnes unter Einbeziehung des persönlichen Prämienanteils aus der Lohngruppe, jeweils ausgehend vom Monat Oktober.

### 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14/450 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 – 42 Stunden).
Leistungsentgelt	Akkordrichtsatz = tariflicher Entgeltsatz zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall beträgt die vermögenswirksame Leistung monatlich 30,68 EUR, wenn der Arbeitnehmer die vermögenswirksame Leistung zur Förderung der Altersvorsorge nutzt und hierbei den monatlichen Anlagebetrag um seinerseits 9,20 EUR, von seiner Vergütung bis zu einem Gesamtbetrag von 39,88 EUR, aufstockt.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen der jeweiligen Lohngruppen.



#### 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

##### 14/650 Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32,5 - 42,5 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechnigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohns je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen – dann vom Arbeitgeber 30,68 EUR bei einer Eigenleistung von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlussvergütung; 60 % vom jeweiligen tariflichen Bruttolohn. Ab dem darauffolgenden Beschäftigungsjahr 100%.

##### 14.1/1452 Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen (hier: Beton- und Fertigteilwerke)

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 230,08 - 328,25 EUR.

##### 14.2/352 Kies- und Sand-, Mörtel- und Transportbetonindustrie, hier: Landbaggereien, Mineralmahl- und Mörtelwerke in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung (einschließlich zusätzliches Urlaubsgeld) in Höhe von 106 % des tariflichen Monatsverdienstes.

##### 14.2/755 Industrie der Steine und Erden in Bayern hier: Sand- und Kiesindustrie

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage. Nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr 1 weiterer Urlaubstag. Bei vollendetem 50. Lebensjahr und 20-jähriger Betriebszugehörigkeit nur 1 Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,06 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Arbeitnehmer haben Anspruch auf Zahlung von 100 Tarifstundenlöhnen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 230,08 - 328,25 EUR.

#### 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

##### 14.3/001 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Als Richtsätze in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33, über Tage 30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 700,00 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen bis zum Ende der 13. bzw. 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

##### 14.2/0021 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

##### 14.2/0021a Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

##### 14.2/0023 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Transportbeton- und Asphaltindustrie in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

##### 14.2/1256 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

##### 14.5/0002 Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage. Bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 490,00 EUR.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15/008 Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,85 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und höchstens 90 % des Nettoentgelts für die Dauer bis zu 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 110 % des tariflichen Monatsentgeltes.

### 15/750 Nahrungsmittelindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	13,81 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Novemberentgelts.

### 15.1/351 Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 33 Werktage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,45 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 200,- bis 300,- EUR.

### 15.1/450 Fleischwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.1/451 Fleischerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich; - wahlweise auch als Altersvorsorge - anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 % vom Tarifgehalt. Sie kann als Urlaubs- oder Weihnachtsgeld gezahlt werden.

### 15.1/750 Fleischwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 11,25 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 2 - 10 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 75 % des tariflichen Monatsentgelts.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.1/751 Fleischerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 36 Werktage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Jahressonderzahlung	55 % eines Monatsentgeltes als Jahressonderzahlung.

### 15.1/850 Fleischerhandwerk im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit das 30 - 85fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes.

### 15.1/1450 Fleischerhandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 6,00 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung von € 200.

### 15.2/001 Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.1. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen tariflichen Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes. Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer arbeitsunfähig erkrankt ist, vermindern sich Sonderzuwendungen und/oder Urlaubsgeld um 0,5-% Punkte, jedoch höchstens um 10 %-Punkte im Jahr.

### 15.2/201 Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes. Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer arbeitsunfähig erkrankt ist, vermindern sich Sonderzuwendungen und/oder Urlaubsgeld um 0,5-% Punkte, jedoch höchstens um 10 %-Punkte im Jahr.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.3/002 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilge je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 125 bis 156 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.3/350 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 bis 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.3/650 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 bis 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuss wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.3/750 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 bis 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuss wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.5/005 Milchbe- und -verarbeitende Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Bremen (ohne Weser-Ems)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 - 14,83 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % der tariflichen Grundvergütung.

### 15.5/200 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe (Molkereien) in Weser-Ems (Ndsa)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	191,73 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte für jeden Monat der Betriebszugehörigkeit 8,33 % des für die tarifliche Arbeitszeit maßgebenden Tarifentgelts.

### 15.5/350 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren ein weiterer Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,00 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines Bruttolohnes.

### 15.5/650 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 409 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei Betriebsunfällen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes bis zum Wiederbeginn der Arbeitsfähigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % eines Monatsverdienstes.

**15 Ernährungsgewerbe**  
15.5/750 Milchindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für November vereinbarten Monatseinkommens.

15.5/751 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 2 - 7 Krankheitswochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

15.5/0007 Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 6,65 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotariflohnes.

15.7/350 Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	421,82 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatseinkommens.

15.8/004 Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 109 - 217 EUR, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 40 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15.8/005 Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und in den Regierungsbezirken Koblenz und Trier (Rheinland-Pfalz)

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 160 - 360 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 210 - 470 EUR.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.8/352 Back-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 165 % eines Monatseinkommens, ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der Andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muss.

### 15.8/353 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung in Höhe von 115 % des tariflichen Monatsentgelts, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

### 15.8/451 Bäckerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 - 36 Werkstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 60 % des monatlichen Durchschnittsverdienstes.

### 15.8/650 Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % des Nettoverdienstes und dem Krankengeld für 2 bzw. 6 weitere Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 279,16 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatsentgeltes, die Hälfte vor Antritt des Urlaubs, die andere Hälfte bis spätestens 15. Dezember des Jahres.

### 15.8/750 Brot- und Backwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 2 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 115 % des tariflichen Monatsentgelts; 40 % sind für den Urlaub zu zahlen und 75 % am 15.12. des Jahres.

### 15.8/0011 Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage. Bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen. 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.



## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.8/751 Bäckerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 46 Stunden).
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 2,27 – 3,94 Euro je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 45 % des regelmäßigen monatlichen tariflichen Bruttoentgeltes.

### 15.8/925 Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, 48 Stunden für Tourenfahrer und Mitfahrer, soweit diese neben dem tariflichen Grundlohn Provision erhalten.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Nach 24-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 10,74 EUR je Urlaubstag, als Teil der Sonderzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatslohnes, die Zuwendung wird in 2 Teilen gezahlt, je nach Betriebsvereinbarung.

### 15.8/1150 Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Werktage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 35 % des tariflichen Monatsentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

### 15.8/1251 Bäckerhandwerk in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 27 Werktage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit erhalten Bezugsberechtigte 25 - 30 % des tariflichen Monatsentgeltes. Die Jahressonderzuführung ist in zwei Teilen als Urlaubs- und Weihnachtsgeld zu zahlen.

### 15.8/0003 Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 29 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 9,20 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

### 15.8/001 Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeld-zuschuss für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 478,57 EUR im Jahr, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.8/002 Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.8/015 Süßwarenindustrie in Hamburg sowie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.8/350 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.8/450 Süßwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 27,70 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.8/657 Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

### 15.8/754 Süßwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.9/001 Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunke.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 900 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Netto-lohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 460 EUR, nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

### 15.9/200 Braugewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden. (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 33 - 45 Stunden).
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 Liter, Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr 1 Liter Bier täglich als Freitrunke.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 818,06 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, vermindert sich die Sonderzuwendung und/oder das Urlaubsgeld um 0,5 % Punkte, höchstens um 10 % Punkte im Kalenderjahr. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung in Höhe von 100 % des jeweiligen Monatseinkommens.

### 15.9/352 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 ½ Liter Bier je Arbeitstag als Freitrunke.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 567,53 EUR (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, vermindert sich die Sonderzuwendung und/oder das Urlaubsgeld um 0,5 % Punkte, höchstens um 10 % Punkte im Kalenderjahr. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

### 15.9/450 Brauereien und Mälzereien in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Beschäftigungsart und Alter 2 - 4 Liter Bier als Freitrunke je Arbeitstag; bei Mehr-, Sonntags- und Feiertagsarbeit je nach deren Dauer zusätzlich 1 - 3 Liter.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, nach dem 50. Lebensjahr und nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach elfmonatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.9/650 Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Hastrunk.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 - 30 Urlaubstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis zu 6 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Als Jahressondervergütung ein Monatseinkommen.

### 15.9/750 Braugewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 0,36 EUR je Liter.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachts-zuwendungen.

### 15.9/1450 Brauereien in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunke.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 434,60 EUR.
Sonderzahlungen	100 % des Monatsentgeltes.

### 15.9/551 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

### 15.9/002 Erfrischungsgetränkeindustrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Tage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab der 7. Woche Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgeltes bis zum 3. Monat des Beginns der Arbeitsunfähigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

## 15 Ernährungsgewerbe

### 15.9/350 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,90 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 6monatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatseinkommens. Ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der Andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 10,23 EUR je tariflichen Urlaubstag betragen muss.

### 15.9/451 Mineralbrunnenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11-monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatseinkommens.

### 15.9/757 Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je Arbeitstag 1,2 - 2 Liter Getränk als unentgeltlichen Haustrunk.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Bruttokrankengeld und Nettoentgelt bis zu 2 bzw. 6 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des jeweils für November errechneten Entgeltes.

### 15.9/0003 Erfrischungsgetränkeindustrie und Getränkefachgroßhandel in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 40 ltr Freitrunke monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe je Urlaubstag in Höhe von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsentgeltes.

## 16 Tabakverarbeitung

### 16.0/002 Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Für Männer über 16 Jahre wöchentlich 24 Freizigarren.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 9 % des dem Urlaub unmittelbar vorangegangenen Vierteljahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10-jähriger Betriebszugehörigkeit Zuschuss für weitere 4 Wochen in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Bruttokrankengeld und 100 % des Nettogehaltes.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit mindestens 562,42 EUR als Jahressonderzahlung.

## 17 Textilgewerbe

### 17/002 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Cent-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 389,09 - 533,79 EUR je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

### 17/005 Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag für die Zeit-löhner in der obersten Altersklassen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 529,19 EUR (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

### 17/006 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 441 - 800 EUR (ab 2007 = EUR 450 - 816).
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines durchschnittlichen Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 85 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

### 17/350 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 526 EUR (ab 2007 EUR 537).
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines durchschnittlichen Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

### 17/750 Nordbayerische Textilindustrie

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 601 EUR, ab 2007 613 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines durchschnittlichen Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 97 % des Monatsverdienstes.

## 17 Textilgewerbe

### 17/0008 Textilindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 263 EUR für das Jahr 2007 und 270 EUR für das Jahr 2008.
Sonderzahlungen	57 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

## 18 Bekleidungsindustrie

### 18/005 Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Cent-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 394 - 534 EUR nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

### 18/351 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Cent-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 488 EUR
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

### 18/450 Bekleidungsindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 345 - 440 EUR je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

### 18/750 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Cent-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 356,37 - 474,48 EUR je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes. Für einen entgeltfortzahlungspflichtigen Tag einer Arbeitsunfähigkeit oder einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation kann dem Arbeitnehmer ein Betrag im Umfang von 1,5 Stunden-Entgelten auf die Jahressonderzahlung in Anrechnung gebracht werden.

### 18/751 Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 419 - 556 EUR (ab 2008) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

## 18 Bekleidungsgewerbe

### 18/925 Bekleidungsindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Im 1. Urlaubsjahr 12,78 EUR pro Monat, im 2. bis 6. Urlaubsjahr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 348,70 - 489,82 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

### 18/0021 Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

## 19 Ledergewerbe

### 19.1/001 Ledererzeugende Industrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 34 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

### 19.2/450 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.

### 19.2/550 Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 53 % eines Monatseinkommens.



## 19 Ledergewerbe

### 19.2/650 Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. (Bestehende höhere Ansprüche bleiben bestehen.)
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.

### 19.2/750 Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.

### 19.3/001 Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

### 19.3/0005 Schuhindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage für alle Arbeitnehmer. Für Arbeitnehmer, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

## 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

### 20/008 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

## 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

### 20/350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

### 20/351 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 57,5 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

### 20/352 Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter 25 – 30 Urlaubstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen und Urlaubsgeld	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit € 1.200 - € 2.100 Sonderzahlung. Diese Werte sind bezogen auf den Ecklohn. Für alle übrigen Lohnklassen verändern sich die Werte entsprechend.

### 20/353 Holzbearbeitung in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

### 20/450 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 57,5 % des Monatseinkommens.

### 20/550 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 62,5 % des Monatseinkommens.

## 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

### 20/650 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettobezüge und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	75 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens (ab 2007 = 70 %)

### 20/750 Holz verarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

### 20/751 Schreinerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 26 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 27 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65 - 70 % des Bruttomonatsverdienstes November.

### 20/0010 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden (ab 01.09.03 = 38 Std).
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 49 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

### 20/1150 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

### 20/1250 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

## 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/1350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1450 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	23 - 48 % eines durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

20.1/650 Sägeindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65 - 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

20.1/750 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 42 - 62 % eines Bruttomonatseinkommens.

20.1/0001 Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Urlaubstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

## 21 Papiergewerbe

21.1/002 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Tariflicher Stundenlohn multipliziert mit 165,2 plus 81,81 EUR.

## 21 Papiergewerbe

### 21.1/350 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	In der Lohngruppe V 89 % des 13. Monateinkommens der Gehaltsgruppe K/T 2 Endgehalt; das 13. Monateinkommen der Lohngruppen I - IV und VI richtet sich nach der Relation dieser Lohngruppen zur Lohngruppe V.

### 21.1/351 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monateinkommens.

### 21.1/352 Papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monateinkommens.

### 21.1/450 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussleistung für Bezugsberechtigte 165,2 Tarifstundenlöhne zuzüglich einen Betrag von 66,47 - 79,25 EUR in den einzelnen Lohngruppen.

### 21.1/550 Papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussleistung 106 % von 165,2 Tarifstundenlöhnen.

## 21 Papiergewerbe

### 21.1/650 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

### 21.1/750 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 165,2 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 210,73 EUR.

### 21.1/0003 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe des 165,2fachen des Tarifstundenlohnes.

### 21.2/001 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

### 21.2/006 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz und Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

## 21 Papiergewerbe

### 21.2/008 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

### 21.2/350 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

### 21.2/351 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

### 21.2/450 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

### 21.2/650 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

## 21 Papiergewerbe

### 21.2/651 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

### 21.2/750 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

### 21.2/0009 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

## 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

### 22.2/001 Druckindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tariflohnes.

### 22.2/0008 Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei Schichtarbeit zusätzlich 3 - 10 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tariflohnes.



## 24 Chemische Industrie

### 24/050 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

### 24/125 Chemische Industrie in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

### 24/200 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

## 24 Chemische Industrie

### 24/350 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

### 24/351 Chemische Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

### 24/450 Chemische Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 0,01 EUR je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

## 24 Chemische Industrie

24/550 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 0,01 EUR je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

### 24/650 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

### 24/750 Chemische Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Familienzulage monatlich 7,67 EUR.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

## 24 Chemische Industrie

### 24/850 Chemische Industrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

### 24/925 Chemische Industrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

### 24/0002 Chemische Industrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2.-6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Arbeitgeberleistung von bis zu 24,54 EUR monatlich (294,50 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.

## 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

### 25.1/002 Kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg und Schleswig-Holstein sowie den Kreisen Harburg und Stade des Landes Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 516,40 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 15 %.

## 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

### 25.1/205 Kautschukindustrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tarifgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen.

### 25.1/450 Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 10 %.

### 25.1/0004 Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 165,3 Tarifstundenlöhnen.

### 25.2/450 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen (d.h. Vergütungsumwandlung bis auf 613,55 EUR).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlussleistung in Höhe eines Monatsvergütungssatzes nach der jeweils im November des Auszahlungsjahres geltenden tariflichen Vergütungstabelle.

### 25.2/750 Kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; nach dem vollendeten 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 97 % eines tariflichen Monatslohnes. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlusszahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal fünf Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr.

## 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.2/0009 Kunststoffverarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 16,87 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

## 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26/004 Feuer- und säurefeste Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz mit Ausnahme des ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz dem Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff, für den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Cent-Beträgen im Lohntarif angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, Arbeitnehmer unter Tage und Schichtarbeiter in voll- und teilkontinuierlicher Schicht erhalten 2 zusätzliche Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 23,11 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 164,5 Tarifstundenentgelts. Bei Arbeitsunfähigkeit im Kalenderjahr von mehr als 8 Monaten ist 80 %, von mehr als 9 Monaten 60 %, von mehr als 10 Monaten 40 %, von mehr als 11 Monaten und länger 25 % der Jahressondervergütung zu zahlen. Ist die Arbeitsunfähigkeit Folge eines Betriebsunfalls oder einer entschädigungspflichtigen Berufskrankheit, tritt keine Kürzung ein.

26/752 Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,62 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag, maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 112 Tarifstundenlöhnen.

26.1/001 Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag und 12,78 EUR je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.

26.1/751 Betriebe, die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredlung und -verarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.

## 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/0007 Betriebe, die Glas aller Art der Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Einmalzahlung von 294,50 EUR, wenn der Arbeitnehmer von seinem Recht auf Entgeltumwandlung in Höhe von 319,04 EUR aus Ansprüchen auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld bzw. sonstige Sonderzahlungen Gebrauch macht.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Tariflohnes.

26.2/750 Feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern (hier: Ofenkachelindustrie)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %; Zeitakkorde über Stundengeld-faktoren gesondert geregelt.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten, 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,61 EUR (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 50 bis 95 % des tariflichen Monatslohnes.

26.2/0006 Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 19,24 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.3/003 Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg und Saarland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreise geregelt, bei Zeitakkorden gilt als Berechnungsgrundlage der tarifliche Lohn tafelsatz.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten, 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,61 EUR (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Schlusszahlung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

26.4/008 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatslohnes.

**26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**  
26.4/771 Ziegelindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatseinkommens.

26.4/0016 Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des tariflichen Monatseinkommens.

26.6/001 Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 36 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; kann der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 31.10. nicht genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 26,52 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes. Die Jahressondervergütung reduziert sich im Falle der Arbeitsunfähigkeit um ein Prozent der vollen Jahressondervergütung je Krankheitstag, aber höchstens um 5 % pro Krankheitsfall und höchstens 10 % pro Kalenderjahr (Gilt nicht bei Arbeitsunfällen).

26.6/204 Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	Je nach Betriebszugehörigkeit 30 Arbeitstage. Für Neueinstellungen ab dem 06.10.2006 beträgt der Jahresurlaub je nach Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 17,38 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23,52 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes. Ab dem 06.10.2006 neu eingestellte Arbeitnehmer erhalten im 1. Jahr 50 %, im 2. Jahr 75 % und ab dem 3. Jahr 92 %.

26.6/360 Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	Je nach Betriebszugehörigkeit 27 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Siehe Sonderzahlungen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23,52 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung beträgt € 2 300. Sie wird zur Hälfte im Mai und November fällig.



## 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

### 26.6/766 Beton- und Betonfertigteilindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = in Cent-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,62 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag, maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung von 161 Tarifstunden-löhnen.

### 26.6/0019 Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

### 26.6/1150 Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

### 26.6/1250 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 5,11 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 320 - 475 EUR.

### 26.6/1350 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

### 26.7/750 Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12 monatiger Betriebszugehörigkeit ein Weihnachtsgeld in Höhe von 403,92 EUR.

**27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
27/003 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, dass die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 110 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.

27/0005 Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden; ab 1.10.2007 = 36 und ab 1.10.2009 = 35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, dass die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 110 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.

29.S/001 Metallindustrie in Hamburg und Gebieten aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	8 % des Ecklohns.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/050 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Cent-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/200 Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt mindestens 6,5 % vom Grundlohn der Lohngruppe VII.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

**27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
 29.S/201 Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und  
 Wilhelmshaven sowie im Landkreis Aurich

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/351 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie  
 in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	0,41 EUR je Stunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub in der Zeit vom 1. Oktober - 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

**ERA Anlage – Punktbewertungen zur Bewertung von Arbeitsaufgaben für Nordrhein-Westfalen**

Anforderungsmerkmale	Bewertungsstufen für die Arbeitsaufgabe		Punktwert
<b>Können</b>	<b>Arbeitskenntnisse</b>		
	1	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein <b>Anlernen von bis zu 1 Woche</b> erworben wird.	6
	2	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein <b>Anlernen von weniger als 4 Wochen</b> erworben wird.	12
	3	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein <b>Anlernen ab 4 Wochen</b> erworben wird.	18
	4	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein <b>Anlernen ab 3 Monaten</b> erworben wird.	25
	5	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein <b>Anlernen ab 6 Monaten</b> erworben wird.	32
	6	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein <b>Anlernen ab 1 Jahr</b> erworben wird.	40
	<b>Fachkenntnisse</b>		
	7	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine <b>abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens 2jähriger Regelausbildungsdauer</b> erworben wird.	48
	8	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine <b>abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens 3jähriger Regelausbildungsdauer</b> erworben wird.	58
	9	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine <b>abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und durch eine zusätzliche anerkannte 1jährige Fachausbildung</b> erworben wird.	69
	10	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine <b>abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und durch eine zusätzliche anerkannte 2jährige Fachausbildung</b> erworben wird.	81
	11	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine <b>abgeschlossene Fachhochschulausbildung</b> erworben wird.	94
	12	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine <b>abgeschlossene Universitätsausbildung</b> erworben wird.	108
<b>Berufserfahrung</b>			
1	Arbeitsaufgaben, die zusätzlich zu den Fachkenntnissen <b>Berufserfahrungen von mindestens 1 Jahr bis zu 3 Jahren</b> erfordern	6	
2	Arbeitsaufgaben, die zusätzlich zu den Fachkenntnissen <b>Berufserfahrungen von mehr als 3 Jahren</b> erfordern	12	
<b>Handlungs- und Entscheidungsspielraum</b>	1	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben ist <b>im Einzelnen vorgegeben</b> .	2
	2	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben ist <b>weitgehend vorgegeben</b> .	10
	3	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben ist <b>teilweise vorgegeben</b> .	18
	4	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfolgt <b>überwiegend ohne Vorgaben weitgehend selbstständig</b> .	30
	5	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfolgt <b>weitgehend ohne Vorgaben weitgehend selbstständig</b> .	40
<b>Kooperation</b>	1	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert <b>kaum Kommunikation und Zusammenarbeit</b> .	2
	2	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert <b>regelmäßige Kommunikation und Zusammenarbeit</b> .	4
	3	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert <b>regelmäßige Kommunikation und Zusammenarbeit sowie gelegentliche Abstimmung</b> .	10
	4	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert <b>regelmäßige Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung</b> .	15
	5	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert <b>in hohem Maße Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung</b> .	20
<b>Mitarbeiterführung</b>	1	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert <b>kein Führen</b> .	0
	2	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert, <b>Beschäftigte fachlich anzuweisen, anzuleiten und zu unterstützen</b> .	5
	3	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert, <b>Beschäftigte zur Zielerreichung zweckmäßig einzusetzen, zu unterstützen, zu fördern und zu motivieren</b> .	10
	4	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert, <b>Ziele zu entwickeln und die Beschäftigten zweckmäßig zur Zielerreichung einzusetzen, zu unterstützen, zu fördern und zu motivieren</b> .	20
<b>Gesamtpunktsomme</b>			

**27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau**

29.S/450 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/551 Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 3,5 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/650 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	In der Ecklohngruppe der Ortsklasse I A 0,21 EUR, die übrigen Lohngruppen werden in entsprechender Relation errechnet.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/651 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.(Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Grundlohn zuzüglich 10 %.
Gießereizulage	0,31 EUR je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

29.S/652 Metallindustrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.(Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Die Akkordrichtsätze entsprechen dem Tariflohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

**ERA Anlage – Punktbewertungen zur Bewertung von Arbeitsaufgaben  
für Baden-Württemberg**

<b>Bewertungsstufen für die Arbeitsaufgabe</b>			
<b>1. Wissen und Können</b>			
<b>Stufe</b>	<b>1.1 Anlernen</b>	<b>Punktwert</b>	
A 1	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die eine einmalige Arbeitsunterweisung und kurze Übung erfordern.	3	
A 2	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die eine Arbeitsunterweisung und längere Übung erfordern.	4	
A 3	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die eine Arbeitsunterweisung und Übung über mehrere Wochen erfordern.	5	
A 4	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die ein systematisches Anlernen über einen Zeitraum der Stufe A 3 hinaus erfordern, wobei das Anlernen auch die Vermittlung theoretischer Kenntnisse umfassen kann.	7	
A 5	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die ein umfangreiches systematisches Anlernen über ein halbes Jahr hinaus erfordern	9	
<b>1.2 Ausbildung und Erfahrung</b>			
<b>1.2.1 Ausbildung</b>			
B 1	Abgeschlossene, in der Regel zweijährige Berufsausbildung i. S. des BBiG.	10	
B 2	Abgeschlossene, in der Regel drei- bis dreieinhalbjährige Berufsausbildung i. S. des BBiG.	13	
B 3	Abgeschlossene Berufsausbildung i. S. des BBiG und eine darauf aufbauende abgeschlossene, in der Regel einjährige Vollzeit-Fachausbildung (z. B. Meister-Ausbildung IHK).	16	
B 4	Abgeschlossene Berufsausbildung i. S. des BBiG und eine darauf aufbauende abgeschlossene, in der Regel zweijährige Vollzeit-Fachausbildung (z. B. staatlich geprüfter Techniker).	19	
B 5	Abgeschlossenes Fachhochschulstudium	24	
B 6	Abgeschlossenes Universitätsstudium	29	
<b>1.2.2 Erfahrung</b>			
E 1	bis zu einem Jahr	1	
E 2	mehr als 1 Jahr bis zu 2 Jahren	3	
E 3	mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	5	
E 4	mehr als 3 Jahre bis zu 5 Jahren	8	
E 5	mehr als 5 Jahre	10	
<b>2. Denken</b>			
D 1	Einfache Aufgaben, die eine leicht zu erfassende Aufnahme und Verarbeitung von Informationen erfordern.	1	
D 2	Aufgaben, die eine schwerer zu erfassende Aufnahme und Verarbeitung von Informationen erfordern oder Aufgaben, die es erfordern, standardisierte Lösungswege anzuwenden.	3	
D 3	Aufgaben, die eine schwierige Erfassung und Verarbeitung von Informationen erfordern oder Aufgaben, die es erfordern, aus bekannten Lösungsmustern zutreffende Lösungswege auszuwählen und anzuwenden.	5	
D 4	Umfangreiche Aufgaben, die es erfordern, bekannte Lösungsmuster zu kombinieren.	8	
D 5	Neuartige Problemstellungen, die es erfordern, neue Lösungsmuster weiterzuentwickeln.	12	
D 6	Neuartige Problemstellungen, die es erfordern, neue Lösungsmuster zu entwickeln	16	
D 7	Neue komplexe Problemstellungen, die innovatives Denken erfordern; längerfristige Entwicklungstrends sind zu berücksichtigen.	20	

<b>3 . Handlungsspielraum / Verantwortung</b>			
H 1	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen.	1	
H 2	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen mit geringem Handlungsspielraum bei einzelnen Arbeitsverrichtungen (einzelne Arbeitsstufen innerhalb einer Teilaufgabe).	3	
H 3	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen mit Handlungsspielraum bei einzelnen Teilaufgaben (Teil eines Gesamtauftrages oder Arbeitsablaufes).	5	
H 4	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen mit Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe.	7	
H 5	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach allgemeinen Anweisungen mit erweitertem Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe. Alternative Handlungswege bzw. Möglichkeiten sind gegeben.	9	
H 6	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Zeilvorgaben mit Handlungsspielraum für ein Aufgabengebiet. Zur Aufgabendurchführung ist der selbstständige Einsatz bekannter Methoden und Hilfsmittel erforderlich	11	
H 7	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Zielvorgaben mit erweitertem Handlungsspielraum für ein komplexes Aufgabengebiet.	14	
H 8	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach allgemeinen Zielen mit weitgehendem Handlungsspielraum für ein umfangreiches Aufgabengebiet.	17	
<b>4. Kommunikation</b>			
K 1	Informationseinholung und –weitergabe zur Erledigung der Arbeitsaufgabe (z. B. Auftrag entgegennehmen und abmelden, auftretende Abweichungen melden).	1	
K 2	Abstimmung in routinemäßigen Einzelfragen in direktem Zusammenhang mit der Arbeitsaufgabe (z. B. auftretende Abweichungen durchsprechen und abstimmen).	3	
K 3	Abstimmung über routinemäßige Einzelfragen hinaus bei häufig unterschiedlichen Voraussetzungen in direktem Zusammenhang mit der Arbeitsaufgabe (z. B. auftretende Abweichungen klären).	5	
K 4	Abstimmung und Koordinierung im Rahmen des übertragenen Aufgabenkomplexes bei gleicher Gesamtzielsetzung. Unterschiedliche Interessenlagen treten auf.	7	
K 5	Interessenvertretung für den übertragenen Aufgabenkomplex gegenüber Anderen bei unterschiedlichen Zielsetzungen (z. B. Gespräche Einkäufer mit Lieferant).	10	
K 6	Verhandlungen von funktionsübergreifender Bedeutung mit Anderen bei unterschiedlichen Zielsetzungen.	13	
<b>5. Mitarbeiterführung</b>			
F 1	Erteilen von Anweisungen unter konstanten und überschaubaren Rahmenbedingungen und Zielen.	2	
F 2	Erläuterung der Zeile und Abklärung der Aufgabenstellung mit Anhörung der Mitarbeiter. Sich ändernde Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen sind nach Art und Umfang überschaubar.	3	
F 3	Erreichung eines gemeinsamen Aufgabenverständnisses zur Zielerreichung, auch bei teilweise unterschiedlicher Interessenlage. Sich ändernde Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen sind abschätzbar.	4	
F 4	Gemeinsame Entwicklung von aufgaben- / bereichsbezogenen sowie individuellen Zielen bei teilweise unterschiedlicher Interessenlage. Sich ändernde Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen sind schwerer abschätzbar.	5	
F 5	Gemeinsame, auf persönliche Überzeugung der Mitarbeiter ausgerichtete Entwicklung und Ausgestaltung von aufgaben- / bereichsbezogenen sowie individuellen Zielen, bei häufig unterschiedlichen Interessenlagen, mit eigenen und/oder anderen Mitarbeitern. Sich ändernde Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen sind schwer abschätzbar, funktions- und/oder bereichsübergreifend.	7	
<b>Gesamtpunktsumme</b>			

**27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
29.S/750 Metallindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn.
Gießereizulage	0,43 EUR je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 0,61 EUR je Stunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst (100 %) für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/851 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/925 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/0004 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1150 Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.



**27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau**  
29.S/1250 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizulage	0,43 EUR je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 0,61 EUR pro Stunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1350 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Tarifgrundlohnes der Lohngruppe VII.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wird mehr als die Hälfte des Urlaubs auf Veranlassung des Betriebes in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1450 Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohn tariff angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

35.1/211 Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg), Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8 %; für Werften, die nur die Tätigkeitsgruppen I - IV eingeführt haben, 10 %.
Gießereizulage	0,07 EUR je Stunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

**40 Energieversorgung**

40.1/001 Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Haus- oder Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im ersten Dienstjahr 50 %, ab dem 2. Dienstjahr 100 % der monatlichen Grundvergütung.

## 40 Energieversorgung

### 40.1/650 Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage von 5 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 4, Kinderzulage 17,90 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschicht 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 75 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 4.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 6 bis 46 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40,00 EUR monatlich.

### 40.1/750 Bayerische Energie-Versorgungsunternehmen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage 51,13 bzw. 71,58 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 102,26 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.

### 40.1/0003 Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden. Arbeitszeitverkürzung durch Freischichten. Bei 33 Arbeitsschichten besteht Anspruch auf 1 Freischicht.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 weiteren Wochen bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 100 % der Tabellenvergütung.

## 45 Baugewerbe

### 45.1/001 Abbruch- und Abwrackbetriebe in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	30 % eines tariflichen Monatseinkommens.
Sonderzahlungen	In den ersten 6 Monaten der Betriebszugehörigkeit 90 % eines tariflichen Monatseinkommens, danach 100 %.

### 45.1/007 Schrottaufbereitungsbetriebe und/oder Industrieabbruchbetriebe in Bayern und Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 – 85 %.

### 45.2/017 Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 17. sowie 49. Kalenderwoche bis Jahresende 37,5 Stunden und von der 18. bis 48. Kalenderwoche 40 Stunden.)
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,15 EUR je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 80fache des effektiven Bruttodurchschnittsstundenlohnes.

## 45 Baugewerbe

### 45.2/007 Baugewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 40 Stunden; in der Zeit von Januar-März und Dezember 38 Stunden (Winterarbeitszeit); in den Monaten April bis November 41 Stunden (Sommerarbeitszeit).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Der Anspruch auf ein 13. Monatseinkommen mindert sich für die ersten drei krankheitsbedingten Ausfalltage eines Krankheitsfalles und für jeden krankheitsbedingten Ausfalltag mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ab der vierten Woche der Erkrankung sowie für jeden unentschuldigtem Fehltag um je zwei Gesamttarifstundenlöhne gemäß der am 01. April eines Jahres geltenden Lohntabelle, höchstens jedoch um 28 Gesamttarifstundenlöhne.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,13 EUR je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 93fache des Gesamttarifstundenlohns.

### 45.2/925 Baugewerbe in Berlin

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 40 Stunden; in der Zeit von Januar-März und Dezember 38 Stunden (Winterarbeitszeit); in den Monaten April bis November 41 Stunden (Sommerarbeitszeit).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatz von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden. Für Berlin gleich 30 Arbeitstage (22 + 8).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.

### 45.2/018 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 40 Stunden; in der Zeit von Januar-März und Dezember 38 Stunden (Winterarbeitszeit); in den Monaten April bis November 41 Stunden (Sommerarbeitszeit).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Der Anspruch auf ein 13. Monatseinkommen mindert sich für die ersten drei krankheitsbedingten Ausfalltage eines Krankheitsfalles und für jeden krankheitsbedingten Ausfalltag mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ab der vierten Woche der Erkrankung sowie für jeden unentschuldigtem Fehltag um je zwei Gesamttarifstundenlöhne gemäß der am 01. April eines Jahres geltenden Lohntabelle, höchstens jedoch um 28 Gesamttarifstundenlöhne.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,13 EUR je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 93fache des Gesamttarifstundenlohns.

### 45.2/0009–1000 Baugewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 40 Stunden; in der Zeit von Januar-März und Dezember 38 Stunden (Winterarbeitszeit); in den Monaten April bis November 41 Stunden (Sommerarbeitszeit).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatz von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden. Für Berlin gleich 30 Arbeitstage (22 + 8).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.

### 45.3/200 Elektrohandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 35 % eines Monatsverdienstes.

## 45 Baugewerbe

### 45.3/352 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

### 45.3/451 Elektrohandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des monatlichen Netto-Einkommens je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

### 45.3/752 Elektrohandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld wird ab 1.1.2000 auf den Lohn umgerechnet.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

### 45.3/350 Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 28 - 44 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des normalen Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 40 % eines Monatsverdienstes.

### 45.3/450 Klempner-, Installateur-, Zentralheizungs- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	35% für das Jahr 2008, 40% für das Jahr 2009.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Gesamtverdienstes der letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendungen geteilt durch 3.

### 45.3/750 Gas- und Wasserinstallateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Spengler- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % des Arbeitsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

## 45 Baugewerbe

### 45.3/1450 Elektrohandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit. Urlaubsgeld in Höhe von 20 - 50 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Oktober-Monatsverdienstes.

### 45.4/051 Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde, bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt das 50-fache des jeweiligen am 1. Dezember geltenden Ecklohnes.

### 45.4/126 Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde, bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt das 50-fache des jeweiligen am 1. Dezember geltenden Ecklohnes.

### 45.4/201 Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde, bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt das 50-fache des jeweiligen am 1. Dezember geltenden Ecklohnes.

### 45.4/351 Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde, bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt das 50-fache des jeweiligen am 1. Dezember geltenden Ecklohnes.

## 45 Baugewerbe

### 45.4/453 Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde, bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt das 50-fache des jeweiligen am 1. Dezember geltenden Ecklohnes.

### 45.4/650 Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde, bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt das 50-fache des jeweiligen am 1. Dezember geltenden Ecklohnes.

### 45.4/751 Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde, bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt das 50-fache des jeweiligen am 1. Dezember geltenden Ecklohnes.

### 45.4/0011, 1350, 1450 Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Die Sonderzahlung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 30 Ecklöhnen.

## 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

### 50/201a Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Betrieblich vereinbart.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muß mehr als 2/3 des Urlaubs aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen werden, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

### 50/352 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monateinkommens.

## 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

### 50/651 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Es wird grundsätzlich der Tariflohn garantiert.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der monatlichen Nettoeinkünfte für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes in den Monaten Januar bis Oktober.

### 50/751 Kraftfahrzeughandwerk und -handel in Bayern

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des jeweils durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

### 50/008 Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Brandenburg (Tarifgebiet II)

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 40 % des Monatsverdienstes.

### 50/1250 Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

## 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

### 51/050 Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 511,29 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar (ist Vermögensbildung bereits in Anspruch genommen, besteht kein Anspruch).
Sonderzahlungen	50 % des jeweiligen Tarifentgeltes.

### 51/125 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 650 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

## 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

### 51/200 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 536,86 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen, in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	268,63 EUR jährlich.

### 51/350 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 643,55 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zur Dauer von 3 Monaten, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	433,92 EUR jährlich.

### 51/450 Groß- und Außenhandel in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter 529,19 EUR - 570,09 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettoentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 593,10 EUR.

### 51/650 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	In Höhe von 568 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 % - 55 % des jeweils zustehenden Tarifentgeltes.

### 51/750 Groß- und Außenhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2,4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgeltes.



## 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

### 51/925 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. - 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn in Höhe von 20 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

### 51/1150 Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 332,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoehaltes nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

### 51/1250 Groß- und Außenhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.

### 51/1350 Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 332,34 - 409,03 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 255,65 EUR.

### 51/1450 Groß- und Außenhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 920,32 EUR, jeweils zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines Jahres.

### 51.1/001 Raiffeisen-Warengenossenschaften in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	29 Arbeitstage. Arbeitnehmer/innen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, erhalten einen jährlichen Urlaub von 30 Arbeitstagen.
Urlaubsbezahlung	35 % des Endehaltes der Gruppe K 2 des Gehaltstarifvertrages.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % eines monatlichen Arbeitsentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);  
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/050 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	60 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/200 Einzelhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	60 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/350 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruches der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte jährliche Einmalzahlung von 300 EUR, die ausschließlich für Zwecke der persönlichen Altersvorsorge verwendet wird.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/450 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe B I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/650 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des individuell dem Anspruchsberechtigten zustehenden Tarifentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);  
Reparatur von Gebrauchsgütern  
52/750 Einzelhandel in Bayern**

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Einmal im Jahr nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 1 bzw. 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

**52/925 Einzelhandel in Berlin-West**

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgelts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehaltsgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

**52/1000 Einzelhandel in Berlin-Ost**

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 52,5 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

**52/1150 Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern**

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

**52/1250 Einzelhandel in Sachsen**

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

**52/1450 Einzelhandel in Thüringen**

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

## 55 Gastgewerbe

### 55.1/200 Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	11,76 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung zwischen 153,39 und 204,52 EUR, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

### 55.1/350a Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 14,83 - 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

### 55.1/450 Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,75 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	13,80 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 100% eines Monatsentgelts.

### 55.1/750 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	11,76 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 50 % der tariflich vorgesehenen Vergütung.

### 55.1/1250 Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage. Ab 50. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzlich bezahlte Freizeit im Jahr, ab 55. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 2 zusätzlich bezahlte freie Tage und ab 60. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 3 zusätzlich bezahlte freie Tage im Jahr.
Urlaubsbezahlung	9,71 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	460,16 EUR.

## 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

### 60.2/050 Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 30 Werktage unter Nichtanrechnung von allen Samstagen auf den Urlaub. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 23 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 178,95 EUR.

## 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

### 60.2/051 Privates Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 31 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	12,78 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 524,07 EUR.

### 60.2/126 Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 EUR für jeden tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,60 EUR monatlich.

### 60.2/200 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden (39 Stunden nur durch bezahlte Freizeit).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 214,74 bis 766,94 EUR.

### 60.2/350 Privater Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 30 - 40 % des Monatsverdienstes.

### 60.2/352 Privates Omnibusgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	15,34 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 672,35 bis 1 030,25 EUR.

### 60.2/450 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 bzw. 5 Tage; höchstens bis zu 33 Tagen.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 9,20 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt nach mindestens 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 4 Krankheitswochen, nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 153,39 bis 204,52 EUR.

**60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen**  
 60.2/451 Fahrdienst der Nahverkehrsbetriebe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 86,70 EUR. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 25,56 EUR, in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 20,45 EUR und in der Lohngruppe 4 um je 15,34 EUR und ab 1993 Lohngruppen 1 – 4 für das 1. Kind um 5,11 EUR.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 332,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenzuzüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 971,45 EUR erhalten 13,29 EUR.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 85,8 %, ab 2003 von 83,79 % und ab 2004 von 82,14 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

60.2/550 Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 35 %.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Tage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 - 4 Tage, höchstens bis zu 33 Tage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 13,81 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Im ersten Jahr der Betriebszugehörigkeit 6,65 EUR, ab dem 13. Monat 19,94 EUR, ab dem 4. Jahr 26,59 EUR.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtssonderzahlung in Höhe von 409,03 - 485,73 EUR.

60.2/650 Speditionsgewerbe und Güter- und Möbelnahrverkehr in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 536,85 - 843,63 EUR.

60.2/651 Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage zusätzlich je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 2 - 5 Arbeitstage für den Fernverkehr.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,85 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 536,85 - 843,63 EUR.

### 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

#### 60.2/750 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden; Lenkzeit für Kraftfahrer höchstens 48 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 13,29 - 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 169 – 668 EUR.

#### 60.2/751 Privates Omnibusgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 bis 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Tägliches Urlaubsentgelt von 1/312 des 12 monatigen Bruttoarbeitsverdienstes.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 100 % eines tariflichen Monatsgrundlohnes.

#### 60.2/1350 Privates Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.

### 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

#### 63.2/001 Deutsche Seehafenbetriebe

Wochenarbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 1 340,00 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 100 % eines Monatsgrundlohnes.

#### 63.4/1000 Speditions-gewerbe in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage, nach mehr als 3 Jahren Betriebszugehörigkeit 3 weitere Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR je tarifvertragl. Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 62,89 EUR bis 335,41 EUR.

#### 63.4/1050 Speditions-gewerbe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69,02 bis 368,13 EUR.

## 70 Grundstücks- und Wohnungswesen

### 70/003 Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von 10,23 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

### 70.2/0002 Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigten Kind 10,23 EUR.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoarbeitenleistungen der Krankenkasse je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. - 26. Woche.
Sonderzahlungen	100 % der vereinbarten Monatsvergütung.

## 74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

### 74.6/350 Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	8 – 10 Stunden täglich (je nach Tätigkeit); maximale monatliche Arbeitszeit 160 - 260 Stunden.
Urlaubsdauer	26 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 2 – 10 Tage Zusatzurlaub.

### 74.6/450 Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	8 – 10 Stunden täglich (je nach Tätigkeit); maximale monatliche Arbeitszeit 200 – 240 Stunden.
Urlaubsdauer	32 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 7 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Als Urlaubsentgelt erhält der Arbeitnehmer für jeden Urlaubstag 1/365 des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgeltes der letzten Abrechnungsmonate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 15 % bis 45 % des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgeltes.

### 74.6/650 Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	8 – 12 Stunden täglich (je nach Tätigkeit); maximale monatliche Arbeitszeit 173 – 260 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsgeld	In Höhe von 11,76 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 250,00 EUR.

### 74.6/1450 Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Thüringen

Wochenarbeitszeit	8 – 12 Stunden täglich (je nach Tätigkeit); maximale monatliche Arbeitszeit 173 – 264 Stunden.
Urlaubsdauer	26 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsgeld	Nach Vollendung des ersten Jahres der Betriebszugehörigkeit erhält der Arbeitnehmer 100 EUR Urlaubsgeld.



## 74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

### 74.7/001 Lohntarifvertrag für Gebäudereinigung im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Betriebszugehörigkeit 28 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Durchschnittslohn der letzten 12 Monate.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 18. Krankheitswoche.

### 74.7/ Lohntarifvertrag für Gebäudereinigung in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Betriebszugehörigkeit 28 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Durchschnittslohn der letzten 12 Monate.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 18. Krankheitswoche.

## 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Wichtige tarifvertragliche Regelungen finden Sie in der Fachserie 16, Reihe 4.2, Tarifgehälter.

### 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

#### 90.0/002 Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE), gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden, ab 01.07.2009 38 Stunden(früheres Bundesgebiet), 40 Stunden (neue Länder).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	19,94 EUR monatlich (nur früheres Bundesgebiet).
Sonderzahlungen	100 % einer Bruttomonatsvergütung (früheres Bundesgebiet), 60 % (neue Länder).

### 92 Kultur, Sport und Unterhaltung

#### 92.1/001 Technische Betriebe

für Film und Fernsehen für das Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik und Berlin-West

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. (Frühere Regelung 27 bis 32 Arbeitstage je nach Alter = Besitzstand.)
Urlaubsbezahlung	286,50 EUR pro Urlaubsjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Differenzbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung für weitere 2 - 6 Wochen, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Sonderzahlungen	13. Monatsentgelt in Höhe eines Tariflohnes bzw. -gehaltes.

### 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

#### 93.0/001 Textilreinigungsgewerbe, Chemische Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werkstage oder 24 - 29 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld bis zu 2 Jahren Betriebszugehörigkeit 465,06 EUR; nach 2 Jahren je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 490,19 - 566,12 EUR. (Ab 2008 475,06 - 576,12 EUR).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 40 - 65 % des Monatsverdienstes.

#### 93.0/003 Friseurhandwerk in der Stadt Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung in Höhe von 10 % des tariflichen Novemberlohnes.

#### 93.0/350a Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 26 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung von mind. 25 % des Novemberlohnes.

### 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

#### 93.0/450 Friseurhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung von 50 % des monatlichen tariflichen Entgelts.

#### 93.0/750 Friseurhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von mindestens 25 % des im Durchschnitt der letzten 6 Monate zustehenden Entgelts.

#### 93.0/1250 Friseurhandwerk in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	108,00 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	20 % des jeweiligen Novemberlohns.